



VG Wallmerod vergibt die Ehrenamtspreise 2025 Fünf besonders engagierte Menschen wurden ausgezeichnet



Wallmerod. (kdh) Auch in diesem Jahr hat die Verbandsgemeinde Wallmerod wieder Menschen hervorgehoben, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise hervorgetan haben. Zur Verleihung des Ehrenamtspreises waren die Preisträger in das Foyer des Rathauses eingeladen. Und Bürgermeister Klaus Lütkefедder (CDU) war sichtlich stolz, auch viele Gäste begrüßen zu können. „Schon über 50 Preise wurden in den letzten 13 Jahren vergeben“ so der Rathauschef in seiner Begrüßung. Die Menschen die jedes Jahr ausgezeichnet werden sind seinen Worten nach mit dafür verantwortlich „dass die Dörfer funktionieren“. In jedem Jahr können Vorschläge gemacht werden, über die dann die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses letztendlich entscheiden. In diesem Jahr wurden fünf Preisträger ausgewählt. Neben einer Urkunde erhält jeder Preisträger oder Preisträgerin auch einen Geldbetrag in Höhe von 200 Euro, der an eine Institution oder Verein weitergegeben werden muss.

Das Feld in denen sich die Personen eingebracht haben ist breit gefächert und fing bei der Preisübergabe mit **Annelene Schmidt** aus Wallmerod an. Sie hat sich über viele Jahrzehnte beim TuS Wallmerod engagiert, hier unter anderem als Übungsleiterin und auch als Vorstandsmitglied. „Noch heute leitet sie die Herzsportgruppe“ so der Bürgermeister. Dazu brachte sie sich als Kommunionhelferin und als Mitglied im Elferat beim Karneval ein. Der Betrag von 200 Euro ging hier an die Kinderkrebshilfe Gieleroth.

Danach wurde **Volker Solbach** aus Steinfrenz aufgerufen, der sich seit 2007 ununterbrochen im Vorstand der Spvgg. Steinfrenz/Weroth einbringt und sich vor allem dem Jugendfußball

verschrieben hat. Als Trainer zahlreicher Jugendmannschaften, bei Arbeitseinsätzen auf dem Sportgelände, Fahrdiensten und Thekendiensten ist er mit unermüdlichem Ehrgeiz dabei, wenn es gilt zu helfen. Er spendet sein Preisgeld der Jugendarbeit seines Vereins.

Resel Hannappel aus Steinfrenz hat sich seit fünf Jahrzehnten in vielen Bereichen der Gemeinde eingebracht. Sie gehört unter anderem als Mitorganisatorin zum Seniorenteam, ist Mitglied der Friedhofsgruppe, sie arbeitet aktiv in der Ortskirche mit und ist seit vielen Jahren aktives Mitglied im Kirchenchor. Sie spendet ihre 200 Euro der Lebenshilfe.

Mit **Peter Weimer** aus Wallmerod kam nun eine Person zu der Ehre, die sich kommunalpolitisch eingesetzt hat und sich mit Leidenschaft dem Chorgesang verschrieben hat. Er hat unter anderem in Wallmerod den „Jungen Chor“ mitgegründet, der heute noch als Projektchor aktiv ist. Aktuell kümmert er sich um alle Belange des Ü60+Chors der Verbandsgemeinde. Sein handwerkliches Geschick ist auch bei vielen Projekten im Dorf gefragt, ob in der Schule oder auf dem Friedhof. Sein Geld geht an den Förderverein der Grundschule Wallmerod.

Die letzten 200 Euro gehen durch **Karl-Heinz Ferrai** aus Kuhnhöfen an die Katharina-Kaspar-Stiftung. Er ist der Initiator des „Dernbacher Garten der Schmetterlinge“. In diesem Garten auf dem Friedhof in Dernbach werden Tot- oder Frühgeburten bestattet. Er war nicht nur von Beginn an bei der Planung und Durchführung dabei, er hat sich auch ehrenamtlich um eine Erweiterung des Grabfeldes gekümmert und für die Finanzierung gesorgt.

WAB versickt Gebührenbescheide



Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) wird Anfang April 2025 die aktuellen Abfallgebührenbescheide (Endabrechnung 2024 + Vorausleistung 2025) versenden.

Erfahrungsgemäß hat dies zur Folge, dass in den ersten Apriltagen nach Versand der Bescheide telefonische Anfragen aufgrund des hohen Telefonaufkommens nur in beschränktem Umfang beantwortet werden können.

Es wird deshalb empfohlen, Änderungen, Einwände oder Fragen zum Gebührenbescheid schriftlich innerhalb eines Monats nach Erhalt des Bescheides auf dem Postweg oder per FAX (02602/80568) unter Angabe der Gebührenkontonummer an den WAB in 56424 Moschheim, Bodener Str. 15, zu richten, zumal viele Änderungen ohnehin einer schriftlichen Eingabe bedürfen.

Sofern Sie uns persönlich besuchen wollen, beachten Sie bitte unsere **Öffnungszeiten**:

- **Montag bis Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
- **Donnerstag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr**
- **Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr**

Gebührenbescheide bekommen nur die Grundstückseigentümer sowie die Besitzer von Eigentumswohnungen für ihre Objekte.

Mieter erhalten aufgrund der satzungsrechtlichen Vorgaben keine Gebührenbescheide.

Die Abfallentsorgungsgebühren sind zahlbar bis zu der im Gebührenbescheid angegebenen Frist.

Ein gegen den Bescheid eingelegter Widerspruch hat keine Zahlungsaufschiebende Wirkung.

Um eine Säumnis zu vermeiden, empfiehlt sich die Erteilung einer Einzugsermächtigung.

Dem Gebührenbescheid liegen für jedes Grundstück zwei Grünabfall-Gutscheine zur einmalig kostenfreien Anlieferung von bis zu 200 kg kompostierbaren Grünabfällen bei.

Bei einer Anlieferung unter 200 kg wird ein Gutschein vollständig ohne Teilmengenverrechnung aufgebraucht, eine Zweitausfertigung von Gutscheinen erfolgt nicht. Bei weiteren Fragen hilft Ihnen Ihr WAB-Team gerne weiter.

Die DLRG VG Wallmerod lädt zum **Frühlingsfest** am **6. April 2025** ins Freibad **Hundsangen**. Beginn **15.00 Uhr**. Es erwarten Sie Herzhaftes aus der Pfanne sowie Kaffee und leckerer Frühlingskuchen, ein kleiner Basar zur Frühlingszeit.



Lasset die Kinder zu mir kommen

Dieser Einladung wollen wir folgen. Angesprochen sind alle Familien mit Kindern von 0 bis ca. 6 Jahren.

Wir treffen uns:

am 7.04.2025
um 16:00 Uhr

im Sebastiansaal in Hundsangen
zum Thema:

„Bei Gott geborgen wie der Vogel im Nest“

Bitte eine Decke mitbringen!

Anschließend ist noch Zeit, gemütlich zusammenzusitzen.



SANKT LAURENTIUS

„Leben im Dorf“



Leben im Dorf
Leben mitten
drin



Mittelabruf 2024 nur noch bis zum 31.03.2025 möglich!

Für alle bereits bewilligten Förderobjekte wird auf den Ablauf der Mittelabruffrist für das Jahr 2024 zum 31. März 2025 hingewiesen.

Reichen Sie die erforderlichen Unterlagen bitte umgehend bei der Verwaltung ein.

Nach dem 31.03.2025 ist ein Mittelabruf für das Jahr 2024 nicht mehr möglich.

Weitere Infos zum Förderprogramm und den Förderrichtlinien finden Sie auch unter www.lebenimdorf.de

Vorstand der Masgeik-Stiftung hat sich neu formiert

Seit 1992 gibt es die Will und Liselott Masgeik-Stiftung mit Sitz in Molsberg in der Verbandsgemeinde Wallmerod. Sie betreibt Natur- und Landschaftsschutz im rheinland-pfälzischen Teil des Westerwaldes. Nach einer Satzungsänderung agiert der neue Vorstand wie bisher unabhängig und versucht die eigenen Flächen zu erhalten und zu optimieren und führt die unterschiedlichsten Naturschutzprojekte mit verschiedensten Partnern durch. Nun hat sich der Vorstand der Stiftung neu formiert. Neue und jüngere Leute, fachlich versiert, sind eingestiegen und werden mit den erfahrenen Vorstandsmitgliedern ein sicherlich gutes Team bilden.



Auf dem Bild von links nach rechts sind engagiert: Hella Weigand als stellv. Vorsitzende, Manfred Braun als Vorsitzender, Dr. Norbert Kühn, Frank Klemm als Schatzmeister, Christoph Bröder, Hartmut Neidhöfer als Geschäftsführer und Sybille Hennemann.
Foto: Philipp Schiefenhövel

Nachmittagstreff



**Pflegebedürftig!
Und nun?**

Auf Pflege vorbereiten

Jens Lotz

vom Pflegestützpunkt Wirges-Wallmerod
gibt Auskunft und beantwortet Fragen

**Mittwoch, 09. April 2025
14.30 - 16.30 Uhr**

im **Ev. Gemeindehaus, Mühlenpfad 1, Wallmerod**

Gerne kann Kuchen für die Kaffeetafel mitgebracht werden.

Es lädt ein: Die Evangelische Kirchengemeinde Wallmerod
und das katholische Team.

Feuerwehr Verbandsgemeinde Wallmerod

Die „Sirenen“ von heute – Teil 2/2



Heutzutage werden durch Sirenen nur noch Alarmierungen der Feuerwehr vertont. Warn-Apps können dagegen hilfreiche Zusatzinformationen liefern. **In der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes haben wir Ihnen bereits die Warn-App NINA vorgestellt.**

In dieser Ausgabe: Die Warn-App KATWARN.

Offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen werden mit dieser App an die betroffenen Menschen geleitet. Über Inhalt, Zeitpunkt und Umfang entscheiden allein autorisierte Behörden und Sicherheitsorganisationen.

KATWARN wurde entwickelt vom Fraunhofer-Institut FOKUS im Auftrag der öffentlichen Versicherer.

KATWARN
Unerwartete Gefahren, schwere Unwetter oder Naturkatastrophen – damit Sie vor solchen Situationen möglichst verschont bleiben, gibt es KATWARN. Das Warnsystem leitet offizielle Warnungen von Sicherheitsbehörden und Leitstellen direkt auf die Smartphones der betroffenen Menschen vor Ort.
www.katwarn.de
Jetzt kostenlos downloaden!

Wie bekomme ich Katwarn?

- Katwarn-App: Für iPhones und Android-Phones in den jeweiligen App-Stores
- per SMS und E-Mail: Anmeldung per SMS mit Inhalt KATWARN Postleitzahl an die 0163/755 88 42

Wer versendet die Warnungen?

- offizielle Sicherheitsbehörden in Deutschland
- an KATWARN angeschlossene Warnsysteme, z.B. KATWARN Ostmeck, Warnsystem des Bundes (MAGS) und des Deutschen Wetterdienstes
- Sicherheitsstellen, z.B. An-Veranstaltungen und Flug-Stationen

Wie warnt KATWARN?

- Ortsbasiert: der aktivierte Schluzeengel sendet bei Gefahr eine Warnung für Ihre aktuelle Position; alternativ wählen Sie bis zu sieben Ortsfavoriten
- Themenbasiert: aktuelle Sicherheits-Abos für ausgewählte Veranstaltungen und Festivals

© Fraunhofer FOKUS / M. Hejzlar

CombiRisk
Verband öffentlicher Versicherer
TURN
Fraunhofer FOKUS

KATWARN kann für Ihr iPhone und Android-Smartphone kostenfrei heruntergeladen werden.

Sie besitzen kein Smartphone? Alternativ können Sie sich mit einem klassischen Handy per SMS bei KATWARN registrieren. Die SMS- und E-Mail-Funktion von KATWARN unterstützt den Erhalt von Warnungen für ein Postleitzahlgebiet innerhalb bestimmter Gebiete Deutschlands. Eine Übersicht finden Sie hier: <https://www.katwarn.de/anmeldung-mail-sms.php>

Mehr Informationen erhalten Sie immer unter <https://ffw-vg-wallmerod.de>.



Bei Fragen stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite.
Ihre Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wallmerod



Veranstaltungsübersicht der Verbandsgemeinde Wallmerod

Tag	Monat	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter / Verein
01.	April		Seniorenachmittag	Dreikirchen	Seniorenkreis Dreikirchen
04.	April		Jahreshauptversammlung	Niederahr	Mönnen Niederahr
04.	April		Jahreshauptversammlung		Sportverein Steinefrenz
06.	April	15:00	Frühlingsfest am Freibad Hundsangen	Hundsangen	DLRG VG Wallmerod
06.	April	11:15	Frühschoppen im Dorfcafe erzählbar	Meudt	Förderverein zur Erhaltung der kath. Pfarrkirche St. Petrus Meudt e. V.
06.	April	14:00	"Europäische Wildkatze im Westerwald"	Niedersayn	Will und Liselott Masgeik Stiftung Molsberg
07.	April	18:30	Wunderwelt Totholz	Hundsangen	NABU-Ortsgruppe Hundsangen
10.	April		Jahreshauptversammlung	Herschbach (Oww.)	Herschbacher Tennis Club
11.-13.	April		Verbandsgemeindepokalschießen	Hundsangen	Schützenverein Tell Hundsangen
12.	April		Jubiläums-Tanzturnier	Hundsangen	HCV Hundsangen
13.	April		Dorffrühstück	Zehnhausen b. W.	
18.	April		Anangeln	Niederahr	Angelsportverein Niederahr
25.	April		Jahreshauptversammlung	Weroth	MGV Frohe Stunde
26.-27.	April		Eröffnung Tennisplätze mit Turnier	Dreikirchen	SC Dreikirchen Tennis
29.	April		Vereinsvertreterversammlung	Hundsangen	

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Die richtige Speichergröße für PV-Anlagen



Neben dem Wunsch, mit der eigenen Photovoltaik-Anlage Stromkosten zu sparen, spielt für viele Verbraucher:innen auch der Selbstversorgungsaspekt eine große Rolle.

Das Ziel ist dabei, möglichst unabhängig vom Energieversorger zu sein. So wurden im Jahr 2024 rund 580.000 neue Stromspeicher in Privathaushalten installiert.

Das entspricht einem Zuwachs von fast 50 %. Dabei ist die von den Fachunternehmen angebotene und später installierte Speichergröße sehr unterschiedlich und nicht immer sinnvoll. Eine (zu) große Batterie erhöht vor allem den Umsatz des Installateurs aber kaum noch den Selbstversorgungsgrad. Für

Kund:innen ist es oft schwer, eine Einschätzung zur richtigen Speichergröße zu treffen.

Zwischengespeicherter Strom kostet nur bei günstigen und gut ausgelasteten - also nicht zu großen - Speichern weniger als aus dem Netz bezogener Strom.

In der Regel sind ca. 1 kWh Speicherkapazität je 1.000 kWh Stromverbrauch ausreichend, um einen guten Eigenverbrauch des Solarstroms bei befriedigender Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Wer sich weiter informieren möchte ist herzlich eingeladen am kostenlosen Webseminar der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz mit dem Titel „Photovoltaik - Grundlagen und Technik“ teilzunehmen. Dieses findet am Mittwoch, den 09. April statt. Interessierte können sich anmelden unter: www.verbraucherzentrale-rlp.de/webseminare-rlp.

Individuelle Fragen zum Thema beantworten wie immer unsere Energieberater:innen nach Terminvereinbarung kostenfrei und ohne Verkaufsinteressen.

Der Energieberater hat **am Mittwoch, den 23.04.25 von 13.30 - 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Wallmerod** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Gerichtsstraße 1 im kleinen Sitzungssaal. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

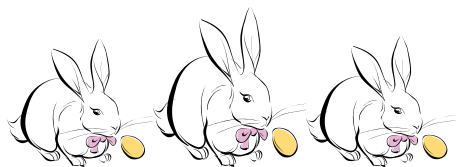
Anmeldung unter (06435) 508 336.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr



Ostereier- Färbeaktion

Wir Meßdiener färben für Sie die

OSTEREIER

Bestellungen der Eier nehmen wir bis **Freitag, 11. April 2025** an:

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um schnellstmögliche Bestellung!

Hannelore Wehrmann
Tel.: (06435) 7822

(Bitte falls vorhanden Eierkartons abgeben)

Die bunten Eier werden zu 0,60 €/Stück verkauft.

Der Verkauf ist am Karfreitag Nachmittag um 16.30 Uhr im Anna-Saal.

Für Familien mit Kindern besteht die Möglichkeit weiße gekochte Eier zum Selbstfärben, zum Preis von 0,40 €/Stück, zu bestellen.



Der Erlös der Aktion kommt dieses Jahr zu gleichen Teilen den Messdienern unserer Kirchengemeinde und einem Caritativen Zweck zugute.

KARFREITAG in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Fr., 18.04.	06.00 Uhr	Kreuzweg zur Bildches Eich anschl. einfaches Frühstück im Pfarrheim	Großholbach
Fr., 18.04.	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg	Hundsangen
Fr., 18.04.	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg	Heiligenroth
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Chr.	Nentershausen
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Chr.	Niedererbach
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Chr.	Hundsangen
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Chr.	Steinefrenz
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Chr.	Dreikirchen
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Familiennahe Karfreitagslithurgie für alle Erstkommunionkinder der Pfarrei	Meudt
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi	Ruppach-Goldh.
Fr., 18.04.	15.00 Uhr	Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi	Großholbach
Fr., 18.04.	16.00 Uhr	kath. Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Haus Hildegard	Wallmerod

www.pfarrei-sankt-laurentius.bistumlimburg.de



Wichtige Informationen der Verbandsgemeinde- verwaltung

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch bei der Verbandsgemeindeverwaltung telefonisch einen Termin:

**Bürgerservice/
Einwohnermeldeamt
06435-508-888**

**Sonstige Angelegenheiten
06435-508-0**

oder die Ihnen bekannte Durchwahlnummer der/des zuständigen Sachbearbeiterin/s.

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung können Sie zusätzlich von Montags - mittwochs zwischen 14:00 u. 16:00 Uhr Termine im Einwohnermeldeamt wahrnehmen.

Vielen Dank!

Notrufe/Bereitschaftsdienste

■ **Polizei..... 110**
Schutzpolizeiinspektion Westerburg 02663/9805-0
 Bezirksdienst
 zuständig für die Gemeinden: Arnshöfen, Berod b.W., Bilkheim, Elbingen, Hahn am See, Herschbach/Uww., Kuhnhöfen, Mähren, Meudt, Molsberg, Salz, Wallmerod und Zehnhausen b.W.
Schutzpolizeiinspektion Montabaur
 Bezirksbeamtin Christiane Kloy..... Telefon (02602) 9226-131
 zuständig für die Gemeinden: Dreikirchen, Ettinghausen, Hundsangen, Niederahr, Oberahr, Obererbach, Steinefrenz und Weroth
Polizei Autobahnstation Montabaur 02602/9327-0
Bezirksdienst 02602/9226-0

■ **Feuerwehr 112**
Überörtliche Feuerwehreinrichtungen:
 Verbandsgemeindewehrleiter
 Matthias Kremer 0170/6506116
 Freiwillige Feuerwehr Meudt:
 Wehrführer Sebastian Zervas 06435/307316
 Freiwillige Feuerwehr Wallmerod:
 Wehrführer Marco SchAAF 06435/909540

■ **Ärzte**
Wallmerod - Meudt - Hundsangen - Nentershausen - Dreikirchen - Girod
 Ärztliche Bereitschaftspraxis
 Koblenzer Straße 11-13, 56410 Montabaur
 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:
 Montag 19.00 Uhr - Dienstag 7.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr - Mittwoch 7.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr - Donnerstag 7.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr - Freitag 7.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr
 Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr - Nächster Werktag 7.00 Uhr
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.
Selters/Uww. - Herschbach/Uww. - Marienrachdorf - Mündersbach - Freilingen
 Zentrale Notrufnummer 02626/900773

■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180/5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag früh 8:00 Uhr bis Montag früh 8:00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und an
Feiertagen entsprechend von 8:00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag
früh 8:00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag
8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr.

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter
www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen
Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Neue zentrale Notrufnummer für Augenärzte

Kreis Westerwald und Kreis Altenkirchen..... 01805 / 112 060

■ Tierärzte

Tierärztlicher Sonntags- (oder Notfall-)dienst: zu erfragen unter der Ruf-
nummer jedes niedergelassenen Tierarztes.

■ Apotheken

Unter der landesweit gültigen Rufnummer
01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes
ist der Ansagedienst des Apotheken-Notdienstservices sowohl aus dem
Festnetz, als auch aus dem Mobilfunknetz zu erreichen.
deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 EUR/Min.)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 EUR/Min.)
Auch auf der Website der Landesapothekerkammer (www.lak-rlp.de)
steht der aktuelle Notdienstplan allen Interessierten zur Verfügung. Der
Notdienst beginnt immer um 8:30 Uhr und endet am folgenden Tag um
8:30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ Rettungsdienst/Krankentransporte und Notarzt

Rettungsdienst/Notarzt 112
Giftnotzentrale 06131/19 240 oder 06131/232 466
Krankentransporte (keine Notfälle) 19 222
aus allen Ortsnetzen.
Behindertenfahrdienst, Servicrufnummer 07000/3755899

■ Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Westerwald, Hachenburg 02662/850
Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach 02602/6840
Ev. Krankenhaus, Selters/Uww 02626/7620
Katholisches Klinikum Koblenz Montabaur, Brüderkrankenhaus Monta-
baur 02602/122-0
St.-Vinzenz-Krankenhaus, Limburg/Lahn 06431/2920

■ Störungsdienste

Wasserversorgung Wasserwerk der Verbandsgemeinde Wallmerod
während der Dienstzeiten 06435/508-0
nach Dienstschluss 0170/6362240
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
Erdgasversorgung 0261 2999-55
Stromversorgung 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline: 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags: 10:00-14:00 Uhr; Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

■ Polizei 110

Schutzpolizeiinspektion Westerburg 02663/9805-0
Bezirksbeamtin Sylvia Kolbe, Telefon (02663) 9805-249
zuständig für die Gemeinden: Arnshöfen, Berod b. W., Bilkheim, Elbin-
gen, Hahn am See, Herschbach/Oww., Kuhnshöfen, Mähren, Meudt,
Molsberg, Salz, Wallmerod und Zehnhausen b. W.

Schutzpolizeiinspektion Montabaur

Bezirksbeamtin Christiane Kloy..... Telefon (02602) 9226-131
zuständig für die Gemeinden: Dreikirchen, Ettinghausen, Hundsangen,
Niederahr, Oberahr, Obererbach, Steinefrenz und Weroth

Polizei-Bürgerbüro in der Verbandsgemeinde Wallmerod

Sprechzeiten: donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Polizei- und Bahnhofsstation Montabaur 02602/9327-0
Bezirksdienst 02602/9226-0

■ Feuerwehr 112

Überörtliche Feuerwehreinrichtungen:

Verbandsgemeindewehrleiter
Matthias Kremer 0170/6506116
Freiwillige Feuerwehr Meudt:
Wehrführer Sebastian Zerfas 06435/307316
Freiwillige Feuerwehr Wallmerod:
Wehrführer Marco Schaaf 06435/909540

■ Ärzte

**Wallmerod - Meudt - Hundsangen - Nentershausen - Dreikirchen -
Girod**

Ärztliche Bereitschaftspraxis
Koblenzer Straße 11-13, 56410 Montabaur

..... 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr - Dienstag 7.00 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr - Mittwoch 7.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr - Donnerstag 7.00 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr - Freitag 7.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr - Montag 7.00 Uhr

Vortag eines Feiertages 18.00 Uhr - Nächster Werktag 7.00 Uhr

**Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder
bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Ret-
tungsdienst unter 112 zu alarmieren.**

**Selters/Uww. - Herschbach/Uww. - Marienrachdorf - Mündersbach
- Freilingen**

Zentrale Notrufnummer 02626/900773

■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:
0180/5040308 zu den üblichen Telefontarifen
Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag früh 8:00 Uhr bis Montag früh 8:00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr und an
Feiertagen entsprechend von 8:00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag
früh 8:00 Uhr;
an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8:00 Uhr bis
Samstag 8:00 Uhr.

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie un-
ter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher
nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Neue zentrale Notrufnummer für Augenärzte

Kreis Westerwald und Kreis Altenkirchen..... 01805 / 112 060

■ Tierärzte

Tierärztlicher Sonntags- (oder Notfall-)dienst: zu erfragen unter der Ruf-
nummer jedes niedergelassenen Tierarztes.

■ Apotheken

Unter der landesweit gültigen Rufnummer
01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes
ist der Ansagedienst des Apotheken-Notdienstservices sowohl aus dem
Festnetz, als auch aus dem Mobilfunknetz zu erreichen.
deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 EUR/Min.)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 EUR/Min.)
Auch auf der Website der Landesapothekerkammer (www.lak-rlp.de)
steht der aktuelle Notdienstplan allen Interessierten zur Verfügung. Der
Notdienst beginnt immer um 8:30 Uhr und endet am folgenden Tag um
8:30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.

■ Rettungsdienst/Krankentransporte und Notarzt

Rettungsdienst/Notarzt 112
Giftnotzentrale 06131/19 240 oder 06131/232 466
Krankentransporte (keine Notfälle) 19 222
aus allen Ortsnetzen.
Behindertenfahrdienst, Servicrufnummer 07000/3755899

■ Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Westerwald, Hachenburg 02662/850
Herz-Jesu-Krankenhaus, Dernbach 02602/6840
Ev. Krankenhaus, Selters/Uww 02626/7620
Katholisches Klinikum Koblenz Montabaur, Brüderkrankenhaus Monta-
baur 02602/122-0
St.-Vinzenz-Krankenhaus, Limburg/Lahn 06431/2920

■ Störungsdienste

Wasserversorgung Wasserwerk der Verbandsgemeinde Wallmerod
während der Dienstzeiten 06435/508-0
nach Dienstschluss 0170/6362240
Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen
Erdgasversorgung 0261 2999-55
Stromversorgung 0261 2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
ein Unternehmen der evm-Gruppe

■ Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfe Netzwerk in WW/AK/NR
Vermittlung von Hilfsangeboten aller Art
Kostenfreie Hotline: 0800 9235537
Öffnungszeiten Zentrale für persönlichen Kontakt
Dienstags: 10:00-14:00 Uhr; Donnerstags: 16:00 - 18:00 Uhr
Birkenweg 17, 56479 Oberroßbach
www.waellerhelfen.de

Umwelt- und Naturschutz



Umweltbeauftragter der Verbandsgemeinde Wallmerod:

Günter Müller, Hügelsstr. 1, 56412 Girod
Telefon: 06485/7743881

E-mail: guenter.mueller@wald-rlp.de

Umweltverbände in der Verbandsgemeinde Wallmerod:

Naturschutzbund (NABU):

Marcel Weidenfeller, Amselring 15, 56414 Hundsangen - NABU.Hundsangen@NABU-RLP.de
Leander Hoffmann, Hauptstr. 24, 56414 Obererbach www.nabu-hundsangen.de

Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR):

Georg Fahl, Finkenweg 4, 56414 Meudt-Eisen

Telefon 06435/4084388

Marcel Weidenfeller, Amselring 15, 56414 Hundsangen

Telefon 06435/408351 - celes.nabu-hundsangen@gmx.de

Leander Hoffmann, Hauptstr. 24, 56414 Obererbach

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND):

Monika Arnold, Hauptstraße 82, 56414 Dreikirchen

Telefon 06435/961140 - monika-arnold@gmx.net

Naturschutzgruppe Hahn am See e.V.:

Edelbert Lemke

Bachwiese 12, 56244 Hahn am See

info@naturschutzverein-hahn-am-see.de

www.naturschutzverein-hahn-am-see.de

Will und Liselott Masgeik-Stiftung

für Natur- und Landschaftsschutz:

Philipp Schiefenhövel, Am Hartenberg 1, 56414 Molsberg

Telefon 06435/1368 - ps@masgeik-stiftung.de

Beratungsstellen

■ DRK - Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen

Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30

Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 02661/20 94 69 0-0

E-Mail: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Notruf Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt,

Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen,

Tel. 02663/911353, E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen,

Tel. 02663/911823, E-Mail:

praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauzentrum Beginenhof,

Tel. 02663/919629, E-Mail:

frauzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

■ Frauenhaus Westerwald

Aufnahmen sind rund um die Uhr, auch am Wochenende, möglich.

Telefonische Beratung von Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr.

Aufnahmen und Beratung unter Tel..... 02662/5888

■ Sozialverband VdK

Kreisverband Westerwald

Beratungsstelle in Sozialangelegenheiten

Wallstraße 7, 56410 Montabaur

Telefon: 02602 / 33 83, Fax: 02602 / 90 92 6

E-Mail: kv-westerwald@rlp.vdk.de

URL: www.vdk.de/kv-westerwald

Sprechzeiten:

Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung:

Dienstag und Donnerstag

9:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00

Telefonisch erreichbar:

vormittags: Montag - Donnerstag 9:00 - 12:00

nachmittags: Montag, Dienstag, Donnerstag 13:30 - 15:00

■ Jugendamt-Hotline

Informationen und Beratung..... 02602/124252

montags bis donnerstags..... 7.30 bis 16.30 Uhr

freitags..... 7.30 bis 13.00 Uhr

■ pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Steinweg 13, 57627 Hachenburg.

Tel.: 02662/945141, Fax: 02662/945143

E-Mail: profahachenburg@hotmail.com

Telefonprechzeiten zur Vereinbarung von Beratungsterminen:

Montag, Mittwoch und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag..... 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

■ Weißer Ring

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen -

Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter Tel.: 0151/14197247

kostenlos, bundesweiter Opfernotruf

(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ Donum Vitae

Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Klostergasse 1, 56410 Montabaur

- staatlich anerkannte Beratungsstelle -

Schwangerschaftskonfliktberatung - allgemeine Schwangerenberatung

- Familienplanung - und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch..... von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 02602/9991900, Fax: 02602/9991901

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ AWO Gemeindepsychiatrische gGmbH, Bad Marienberg

Zentrale Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr:

Tel. 02661/9559-0, Fax: 02661/9559-39

E-Mail: info@awo-gemeindepsychiatrie.de

..... www.awo-gemeindepsychiatrie.de

mit Dienstleistungsunternehmen Optiserv, Tel. 02661/98 08 79-0:

Garten- und Grundstückspflege, Hausmeisterservice, Schneeräum-

dienst etc. und Stiftung Geisberg - Hilfe für psychisch beeinträchtigte

Menschen

■ Diakonisches Werk im Westerwaldkreis

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel.: 02663/9430-0

E-mail info@diakoniewesterwald.de

Internet www.diakonie-westerwald.de

Tafel Westerwald Tel: (02663) 9430-11

Tafel Westerwald in Montabaur

Bürosprechzeiten:

Mittwoch:..... 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 16.30 Uhr

Mons-Tabor-Straße 19

Lebensmittelausgabe:

Dienstag: 14.30 -17.00 Uhr

Freitag: 14.30 - 17.00 Uhr

Mons-Tabor-Straße 19

■ Reha-Servicestellen

Gemeinsame Servicestelle der Rehabilitationsträger für behinderte Menschen

Tiergartenstr. 5 - 7, 56410 Montabaur..... Tel.: 02602/131-278

Erreichbarkeit: mo. - mi., 8.00 bis 16.00 Uhr, do., 8.00 bis 18.00 Uhr, fr.,

8.00 bis 13.00 Uhr

■ Neue Arbeit e.V.

www.ak-neuearbeit.de

Brückenstr. 3, 56457 Westerburg 02663/4368

möbel und mehr

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat sowie intakte Elektrogeräte bei Ihnen ab.

montags bis freitags..... 9.00 bis 18.00 Uhr

samstags..... 9.00 bis 14.00 Uhr

Weitere Projekte von Neue Arbeit e.V.

Siegener Straße 23, 57610 Altenkirchen..... 02681/9555-100

Alltagshilfe, Bürgerservice, Energie-Spar-Service, Kreative Holzwerk-

statt, Jugendwerkstatt, PC-Bürgerservice, Persönliches Budget, Tages-

stätte für psychisch Kranke

■ Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn

Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4, 56410 Montabaur

Tel. (02602) 16 06 0

Internet: www.cv-ww-rl.de

■ „Kompetenznetzwerk Wohnen - Neue Formen der mobilen Beratung“

- Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Zusammenarbeit mit dem Land Rheinland-Pfalz - Die kostenfreie Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger durch ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater dient der Orientierung, die eigene Wohnentscheidung im Alter zu finden. Das Mobile Beratungsteam informiert über mögliche Alternativen zu stationären Senioreneinrichtungen, z.B. gemeinschaftliches Wohnen. Ratsuchende wenden sich bitte an die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Seniorenbüro „Die Brücke“, Ansprechpartnerin: Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel. 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336 E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de www.rhein-lahn-bruecke.de, www.kompetenznetzwerk-wohnen.de

■ Beauftragter für die Belange behinderter Menschen im Westerwaldkreis

Sprechstunde nach Terminvereinbarung im Kreishaus, Peter-Altmeier-Platz 1, in Montabaur. Herr Seimetz ist unter Telefon 02602/124-0 oder per E-Mail an behindertenbeauftragter@westerwaldkreis.de erreichbar.

■ Pflege-Stützpunkt Wirges-Wallmerod

Beratung „Rund um das Thema Pflege“

kostenlos, vertraulich und neutral

Sprechstunde in der VG Wallmerod

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr

Zur besseren Koordination bitte anmelden

Ansprechpartner:

Ilka Nink (Pflegeberaterin)

02623 - 9 70 76 87 oder 0172 - 36 45 73 6

E-Mail: ilka.nink@pfligestuetzpunkte-rlp.de

Sprechstunden - Aufgrund der aktuellen „Corona- Situation“

ist es nicht mehr erlaubt die Sprechstunden vom Pflegestützpunkt in den Verbandsgemeinden anzubieten.

Beratungen finden hier nur noch telefonisch statt, d. h. die Pflegestützpunkte machen bis auf weiteres keine Hausbesuche und beraten auch nicht mehr im Stützpunkt! Da insbesondere die Pflegestützpunkte mit der gefährdeten Zielgruppe von älteren Menschen mit Vorerkrankungen tagtäglich zu tun hat, ist diese strenge Schutzmaßnahme unumgänglich.

■ LEBENSHILFE für Menschen mit Behinderung

Kreisvereinigung Westerwald e.V.

Unser Angebot:

Integrative Kindertagesstätte

Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn

Tel.: 02661 / 86 47

Email:info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum

Tel.: 02664 / 99 77 80

Email:info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u. a. zu den Themen

- Persönliches Budget
- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten
- Betreuungen im häuslichen Umfeld und außer Haus
- Betreuungen bei Gruppenangeboten an einzelnen Tagen
- Betreuungen bei Gruppenangeboten über mehrere Tage
- Integrativer Kurse im Bereich Medien und Kochen
- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art
- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder den Sozialhilfeträgern

Lassen Sie sich beraten und aufklären

Internet: <http://www.lebenshilfe-westerwald.de>

■ Hospiz St. Thomas Dernbach

Die Mitarbeitenden des Hospizes sind unter der Rufnummer 02602 684 444 0 zu erreichen.

Die Faxnummer lautet 02602 684 444 9. Wer den elektronischen Weg bevorzugt, erreicht das Hospiz über info@hospiz-dernbach.de.

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Beraten - Begleiten
Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung mittwochs nach vorheriger Anmeldung.

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur

Bürozeiten nach telefonischer Absprache

Telefon: 02602 - 916916

Mobiltelefon: 0171 - 1260225

Katholische und evangelische Pfarrbüros

Für die...	Christinnen und Christen in	ist zuständig das ...	Telefon	und als Seelsorger/in ...	Telefon
kath.	Berod b. W., Ettinghausen, Dreikirchen, Hundsangen, Meudt, Molsberg, Niederahr, Oberahr, Obererbach, Steinefrenz, Wallmerod, Weroth, Zehnhausen b. W.	Zentrales Pfarrbüro „St. Laurentius“, Rosenstr. 13, 56412 Nentershausen	06485/88006-0	Pfarrer Wolfgang Rösch	06485/88006-0
kath.	Elbingen, Hahn am See, Herschbach (Oww.), Mähren	Kath. Pfarrei Liebfrauen - Außenstelle "St. Margaretha" Hahn am See/Herschbach	02663/9112840	Pfarrer Ralf Hufsky	02663/911280
kath.	Bilkheim, Salz	Kath. Pfarrei Liebfrauen - Außenstelle "St. Adelphus" Salz	02663/9112865	Pfarrer Ralf Hufsky, Pfarrer Anton Jonietz i. R.	02663/911280 06435/9095525
kath.	Arnshöfen, Kuhnshöfen	Pfarrei St. Anna Herschbach Zentrales Pfarrbüro Herschbach	02626/927800	Pater Aniceth Mosha Pfarrer Michael Weber	02666/256 02626/927800
evang.	Berod b. W., Bilkheim, Dreikirchen, Elbingen, Ettinghausen, Hahn am See, Herschbach (Oww.), Hundsangen, Mähren, Meudt, Molsberg, Niederahr, Oberahr, Obererbach, Salz, Steinefrenz, Wallmerod, Weroth, Zehnhausen b. W.	Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Wallmerod	06435/7984	Pfarrerin Heike Meissner	06435/7984
evang.	Arnshöfen, Kuhnshöfen	Gemeindebüro der Ev. Dietrich-Bonhöffer-Gemeinde Westerwald Vorsitzender Udo Rufa	02626/921837 02666/259	Pfr. Thomaneck, Rükeroth	02626/2063260

■ Hebammen

Annika Sürken, Herschbach (Oww.) 0151/70170000

■ DU bist WIR e.V.

Verein für Freizeit- und Ferienbetreuung junger, beeinträchtigter Menschen in der Region Westerwald/Rhein-Lahn

Jahnstraße 9, 56422 Wirges
Frank Wendland (1.Vorsitzender)

Tel.: 0152/23127981

Email: dubistwir@web.de

www.dubistwir.com

Unsere familienunterstützenden Angebote: freitags- und Samstagsbetreuungen; Einzel- und Gruppenbetreuung unterschiedlicher Altersgruppen; Ferienfreizeiten; sportliche Angebote; kostenfreie Beratung und Unterstützung bei Antragsverfahren. Die Leistungen können über die Verhinderungspflege (§39 SGB XI), Entlastungsleistung (§45b SGB XI) oder als Selbstzahler abgerechnet werden.

■ Katharina Kasper-Stiftung

Psychosoziale Fachberatungsstelle zu Pränataldiagnostik, Behinderung und frühem Kindsverlust

56428 Dernbach, Katharina-Kasper-Straße 12

Telefon (02602) 94 94 8-12

www.katharina-kasper-stiftung.de

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e. V.

Beratung für an Krebs erkrankte Menschen und ihre Angehörigen.

Außendienst des Informations- und Beratungszentrums Koblenz im

Forum der Kath. Pfarrei St. Peter, Auf dem Kalk 9 in **Montabaur** und

Ev. Kirchengemeinde, Danziger Str. 7 in **Westerburg**.

Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 0261 988650, E-Mail:

koblenz@krebbsgesellschaft-rlp.de,

www.krebbsgesellschaft-rlp.de

Die Beratung ist kostenfrei.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde Wallmerod

■ Sprechzeiten, Telefonnummern und Bankverbindungen der Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod

montags bis mittwochs von 08:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr

und von 14:00 bis 18:00 Uhr

freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Jederzeit besteht die Möglichkeit über unsere Internetadresse

www.wallmerod.de mit den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde in Kontakt zu treten.

Dort können Sie sich über verschiedene Themen- und Sachgebiete informieren.

Darüber hinaus ist auch die direkte Kontaktaufnahme via E-Mail mit dem/r zuständigen Mitarbeiter/in oder dem jeweiligen Fachbereich möglich. So können Fragen individuell geklärt werden.

Telekommunikationsanschlüsse der Verbandsgemeinde

Telefon: 06435/508-0

Fax: 06435/508750

E-Mail: poststelle@wallmerod.de

Internet: www.wallmerod.de

Bürgermeister Lütkefedder (privat) 06435/961716

Wasserversorgung

nach Dienstschluss 0170/6362240

Abwasserbeseitigung

nach Dienstschluss 06435/543351

Konten der Verbandsgemeindekasse Wallmerod

Sparkasse Westerwald-Sieg

Konto-Nr.: 4 045 167

BLZ: 573 510 30

IBAN: DE65 5735 1030 0004 0451 67

SWIFT-BIC: MALADE51AKI

Nassauische Sparkasse

Konto-Nr.: 982 030 307

BLZ:w.c. 500 15

IBAN-Nr.: DE70 5105 0015 0982 0303 07

SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

■ Forstdienststellen

Forstrevier Wallmerod

Ansprechpartner für Arnshöfen, Elbingen, Ettinghausen, Hahn am See, Kuhnshöfen, Mähren, Meudt, Niederahr, Oberahr:

Günter Müller: Guenter.Mueller@wald-rlp.de

Hügelstraße 1, 56412 Girod 06485/7743881

Ansprechpartner für Berod, Bilkheim, Dreikirchen, Herschbach, Hundsangen, Molsberg, Obererbach, Salz, Steinefrenz, Wallmerod, Weroth, Zehnhausen:

Dominic Kühner: Dominic.Kuehner@wald-rlp.de

Im Kohlgarten 1, 56414 Steinefrenz 06435/5446333

Sprechstunde der Revierförster:

Donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

im Haus der Verbandsgemeinde, 1.Obergeschoss 06435/508-490

Brennholz:

Kontakt Bestellung & Rechnungswesen

Sandy Krause

06435 508-451

s.krause@wallmerod.de

■ Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung

Moschheim 02602/6806-0

Meudt 06435/8011

(Anlieferungszeiten: montags - freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr)

■ Rentenansprüche

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir für Rentenansprüche um

Terminvereinbarungen beim zuständigen Sachbearbeiter Herrn Dieter

Ehinger, Tel.: 06435/508-221.

Die Terminvergabe kann nur montags bis mittwochs zwischen 14.00 Uhr

und 16.00 Uhr erfolgen.

Bürgertelefon

Telefon 06435 - 508-888



Der direkte Draht zum Einwohnermeldeamt!

Fragen zur Anmeldung, zum Personalausweis oder Reisepass werden sofort beantwortet, für alles andere werden die richtigen Ansprechpartner an die Strippe geholt.

Und für alles, was telefonisch nicht zu klären ist, kann direkt ein Besuchstermin vereinbart werden - auch außerhalb der eigentlichen Öffnungszeiten! Tel: 06435/508 888

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin!

Dorfmobil

Hotline: 06435-508-508



Der Fahrservice innerhalb der Verbandsgemeinde Wallmerod wird mit einem **Mobilitätsbonus von 8 €** pro Fahrt (für bis zu 8 Personen) bezuschusst, wenn mind. eine **berechtigte Person** mitfährt.

Berechtigte Personen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner unter 18 und ab 70 Jahren, zudem alle in ihrer Mobilität eingeschränkten Personen. Andere Personen können das Angebot nutzen, wenn mind. eine berechtigte Person transportiert wird. Die Fahrzeuge sind z. T. rollstuhlgerecht. Für Fahrten über die Verbandsgemeinde-Grenze hinaus wird der Eigenanteil individuell mit dem Fahrservice vereinbart.

Unter der Hotline kann am Vortag bis 16:00 Uhr eine Fahrt angemeldet werden.

Die Fahrt wird von einem lizenzierten Unternehmen koordiniert und durchgeführt.



Kostenlose Energieberatung

Die Beratung findet an jedem vierten Mittwoch im Monat von 13:30 bis 18:00 Uhr statt.

Die Energieberatung der VG ist eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale, sie wird zu allen Fragen rund um das Thema Energiesparen angeboten. Von dem Einsatz erneuerbarer Energien, PV-Anlagen, E-Mobilität, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch oder zur Planung energieeffizienter Neubauten. Die Experten liefern kompetente und unabhängige Entscheidungshilfen.

Terminvereinbarung über die VG Wallmerod unter:

(06435) 508 334

■ Mitteilung der Verbandsgemeindewerke Wallmerod

Nachfolgend möchten wir Sie über den Härtebereich des Trinkwassers in der Verbandsgemeinde Wallmerod informieren. Das Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, WRMG) vom 29. April 2007 sieht eine Einteilung des Trinkwassers in drei Härtebereiche vor:

- **Härtebereich weich:**
weniger als 1,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 °dH)
- **Härtebereich mittel:**
1,5 bis 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4 bis 14 °dH)
- **Härtebereich hart:**
mehr als 2,5 mmol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14 °dH)

Die Härtebereiche beruhen auf europäischen Recht; die EG-Detergenzien-Verordnung verpflichtet die Waschmittelhersteller zur Angabe von Dosierempfehlungen für diese drei Härtebereiche.

In den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wallmerod entspricht das Trinkwasser nachfolgenden Härtebereichen:

Versorgungsgruppe	Gesamthärte	mmol/l	Härtebereich
- Zentralbehälter I			
Meudt und die Ortsteile Eisen u. Dahlen, Zehnhausen, Berod,	6,22 °dH	1,11	Weich
- Zentralbehälter II			
Elbingen, Mähren, Meudt OT. Ehringhausen, Herschbach, Salz, Bilkheim, Wallmerod, Molsberg, Oberahr, Niederahr	6,32 °dH	1,13	Weich
- HB Küppel			
Hahn am See, Ettinghausen	5,6 °dH	1,0	Weich
- HB Eichberg			
Hundsangen, Weroth, teilw. Dreikirchen	6,94 °dH	1,24	Weich
- HB Kölsberg			
Steinefrenz, teilw. Dreikirchen, Obererbach	6,22 °dH	1,11	Weich
- HB Obersayn			
Arnshöfen, Kuhnhöfen, Hahn am See (Hahner Stock)	5,6 °dH	1,00	Weich

Weitere Hinweise zur Trinkwasserqualität in der Verbandsgemeinde Wallmerod finden Sie auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Wallmerod unter folgendem Link:

<https://geoportal-wasser.rlp-umwelt.de/servlet/is/8920/>.

■ Ihr Bürgerbüro informiert:

Das neue Bundesmeldegesetz (BMG) vom 1.11.2015 enthält für die Meldebehörden Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Bürger zur Weitergabe an andere Stellen (z. B. Presse, wissenschaftliche Einrichtungen, Kirchen etc.) erlaubt sind. Diese Weitergabe kann im Einzelfall dem Willen der betroffenen Personen zuwiderlaufen. Hier gibt das Gesetz dem Bürger in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen.

Folgende Übermittlungssperren können beantragt werden:

Widerspruch bei Alters- oder Ehejubiläen:

Wenn Sie ein Alters- oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums.

Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.

Auch wenn von dem Widerspruchsrecht Gebrauch gemacht wurde, dürfen z. B. der Bürgermeister oder der Landrat von dem Jubiläum unterrichtet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften:

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Religionsgesellschaften neben den Daten ihrer eigenen Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied im gleichen Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Hier kann der betroffene Familienangehörige die Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 42 Abs. 3 BMG verlangen.

Widerspruch gegen die Übermittlung an Parteien:

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen Meldedaten nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

Widerspruch gegen die Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen dürfen nach § 50 Abs. 3 BMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen.

Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich die persönlichen Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen.

Auskunftssperre

Der Meldebehörde ist jede Melderegisterauskunft nach § 51 BMG untersagt, wenn dem Einwohner, dessen Daten mitgeteilt werden sollen, durch diese Auskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen entstehen kann. Die Eintragung erfolgt auf Antrag, ist auf zwei Jahre befristet und muss durch geeignete Unterlagen nachgewiesen werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Ihr Bürgerbüro gerne zur Verfügung.

■ Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Wallmerod am 4. Mai 2025 gemäß § 62 Abs. 5 KWG

Der Wahlausschuss der Verbandsgemeinde Wallmerod hat in seiner Sitzung am 18.03.2025 folgenden Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Wallmerod am 4. Mai 2025 zugelassen, der hiermit bekannt gemacht wird.

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands

Familienname, Lütkefedder, Klaus
Vorname:
Geburtsjahr: 1961
Staatsangehörigkeit: deutsch
Beruf oder Stand: Bürgermeister
Postleitzahl, Ort: 56414 Wallmerod

Wallmerod, den 19.03.2025

Werner Zingel

als Wahlleiter für die Wahl des Bürgermeisters

■ Bekanntmachung der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und über die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Wallmerod am 04. Mai 2025

I.

Die Wählerverzeichnisse der Gemeinden werden an den Werktagen in der Zeit von **Montag, dem 14.04.2025, bis Donnerstag, dem 17.04.2025**, während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod, Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Alle Wahlberechtigten können die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, haben sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

II.

Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält **spätestens am 13.04.2025** eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss spätestens bis Freitag, dem 18.04.2025, Einwendungen erheben.

III.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod Einwendungen erheben. Die Einwendungen können schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden.

IV.

An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur im **Wahlraum** des Stimmbezirks, der in der Wahlbenachrichtigung angegeben ist, das Wahlrecht ausüben, sofern die oder der Wahlberechtigte nicht einen Wahlschein hat. Wer einen Wahlschein hat, kann nur durch **Briefwahl** an der Wahl teilnehmen.

V.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten auf Antrag einen **Wahlschein mit Briefwahlunterlagen**. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte ein entsprechendes Antragsformular - Rückseite der Wahlbenachrichtigung -. Der Wahlschein kann aber auch mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragt werden. In diesem Fall müssen Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angegeben werden; die Wählerverzeichnisnummer und die Stimmbezirksnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung eingetragen sind, sollen angegeben werden. Falls die Zusendung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.

Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter www.wallmerod.de zur Verfügung.

Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

wahlen@wallmerod.de

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch schriftliche Vollmacht nachweisen. Wahlschein und Briefwahlunterlagen erhalten auf Antrag auch Personen, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt haben. Wahlscheine und Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten an die Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht, soweit sich aus dem Antrag keine andere Anschrift oder die Abholung der Unterlagen ergibt. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, in den Fällen des § 17 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung und bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod beantragt werden.

VI.

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich seinen Stimmzettel, steckt ihn, nach innen gefaltet, in den amtlichen Stimmzettelumschlag, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt unter Angabe des Tages, steckt den amtlichen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag, verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet den Wahlbrief an die darauf angegebene Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod.

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihre Stimmen abzugeben, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person (Hilfsperson) bedienen. Die Hilfsperson hat den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der Wählerin oder des Wählers zu kennzeichnen und dies an Eides statt zu versichern. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche der Wählerin oder des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines anderen erhält.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein muss so rechtzeitig an die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod abgesandt werden, dass er dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr beim zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tage der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wallmerod, den 24.03.2025
Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod

■ Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach §3 (1) VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod schreibt für die Ortsgemeinde Dreikirchen und die Verbandsgemeindewerke Wallmerod das Los - Tief-, Leitungs- und Verkehrswegebauarbeiten für die Erschließung NBG „Vor der Neuwiese“ in Dreikirchen öffentlich aus. Den vollständigen Bekanntmachungstext sowie den Link zum Download der Vergabeunterlagen finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

- www.wallmerod.de
- www.vergabeberatungsstelle.de/aktuelle-ausschreibungen
Klaus Lütkefedder, Bürgermeister

Flüchtlingshilfe

■ Ehrenamtliche Integrationshelfer*in gesucht

Haben Sie den Wunsch, etwas für andere zu tun? Sie suchen eine Tätigkeit, die sie mit Menschen anderer Kulturen in Kontakt bringt? Sie wollen helfen und Menschen für ihr Leben in Deutschland stark machen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Insbesondere geflüchtete Menschen benötigen Unterstützung, damit eine baldige und gute Integration in Deutschland gelingen kann. Denn

Ankommen in Deutschland ist oft nicht leicht für Geflüchtete und Neubürger Deutschlands aus den verschiedensten Regionen der Welt.

In der Verbandsgemeinde Wallmerod leben derzeit Familien, alleinerziehende Mütter und alleinstehende Männer aus Ländern wie Afghanistan, Syrien, Iran, Eritrea etc.

Die Hilfsmöglichkeiten sind vielfältig und individuell. Vor allem eine allgemeine Orientierungshilfe und der Aufbau eines sozialen Netzwerkes stehen im Vordergrund. Darüber hinaus besteht die Chance, sich über unterschiedliche Lebensformen auszutauschen, andere Perspektiven kennenzulernen und hierdurch das Verständnis füreinander zu verbessern.

Englische oder französische Sprachkenntnisse können von Vorteil sein. Mit „Händen und Füßen“ und einem freundlichen Lächeln gelingt jedoch jede Kommunikation!

Wenn Sie Interesse haben geflüchteten Menschen bei den kleinen und größeren Schritten einer gelungenen Integration zur Seite zu stehen, melden Sie sich bei dem Sozialamt der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod: Jeanette Lancé 06435 508 232 j.lance@wallmerod.de oder Markus Wörsdörfer 06435 508 231 m.woersdoerfer@wallmerod.de. Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung!

■ Spendenkonto

Die Flüchtlingshilfe der Verbandsgemeinde Wallmerod arbeitet ausschließlich ehrenamtlich. Wer einen finanziellen Beitrag dazu leisten möchte, kann dies gerne tun.

Spenden für die Flüchtlingshilfe werden dankend angenommen unter den Konten der Verbandsgemeindekasse mit dem Kennwort: „Flüchtlingshilfe“.



www.vhs-ww.de
Telefon: 02602/124-420
e-mail: wallmerod@vhs-ww.de

Ausstellungen und Museen

■ Heimatmuseum

im Rathaus in Niederahr

Besichtigung nach Vereinbarung: Guido Sohlbach, Tel: 02602/70180.

Archiv

Kontaktaufnahme bitte über Markus Müller, Tel. 0170/2920854.
archiv@niederahr.de

■ Jagd- und Naturkundemuseum

Öffnungszeiten des Jagd- und Naturkundemuseum in Hahn am See, Hohe Str. 17 (beim Gasthaus „Zum Rohrbrunnen“); nach Vereinbarung; Kontaktadresse: Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod; Voranmeldung bei Herrn Dominic Kühner, Tel. 06435/5446333.

■ Museum „Lernort Historischer Wohnraum“

St. Barbara Str. 5, 56414 Bilkheim

Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Kontakt: Frau Barbara Krekel, 06435/961196 oder
per Mail Barbara-Krekel@web.de

Stiftungen

■ Will & Liselott Masgeik-Stiftung für Natur- und Landschaftsschutz

www.masgeik-stiftung.de

■ Bürgerstiftung Dreikirchen

www.buergerstiftung-dreikirchen.de

Sehenswürdigkeiten

■ Schloss Molsberg

www.walderdorff.de

Wir gratulieren

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Büchereinrichten

■ Kath. Öffentliche Bücherei Meudt

Kirchstr. 3 (im Pfarrheim) 56414 Meudt

Internet: www.bibkat.de/meudtE-Mail: buecherei-meudt@outlook.de

Öffnungszeiten:

Immer Dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr

Kostenlose Ausleihe von Kinder- und Jugendbüchern, Sachbücher, Romane und Tonies-Figuren

■ Kath. öffentliche Bücherei Salz

Gemeindehaus „St. Adelphus“ Salz

Öffnungszeiten:

Was kann kostenlos ausgeliehen werden?

BÜCHER, Hörbücher, Spiele, tiptoi®-Bücher, tonies®-Figuren

Wo?

Im Gemeindehaus St. Adelphus, Eingang beim Spielplatz

Wann?

Immer dienstags 17 bis 18 Uhr, auch in den Ferien!

Online-Katalog?

Ja, über die BibKat App oder www.bibkat.de/Salz

E-Mail?

Ja, koebسالz@t-online.de

■ Gemeindebücherei Wallmerod

Konrad-Adenauer-Str. 2 b, 56414 Wallmerod

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonisch ist die Bücherei während der Öffnungszeiten unter der Telefon-Nr. 1267 zu erreichen.

Wochenmarkt

■ Wallmerod / Konrad-Adenauer-Straße

Mobiler Markt, mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

■ Elbingen / Backesvorplatz

Mobiler Markt, donnerstags von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

■ Niederahr / Dorfmitte (am „Anno“)

Mobiler Markt, mittwochs von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Aus den Gemeinden



Arnshöfen

■ Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin

Michaela Hehl

nach Vereinbarung

Bürgermeisterdienstzimmer

Mobil: 0170/5853383

E-Mail: ortsgemeinde@arnshoefen.de

■ Vermietung Dorfgemeinschaftshaus und Grillhütte

E-Mail: vermietung@arnshoefen.de

Berod b. W.

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Collin Schmidt

dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerhaus „Auf der Bitz“

Telefon: 06435/5444600



Bilkheim

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Wilhelm Krings

nach Vereinbarung

Tel. 0163/4356812

Bürgerhaus St. Barbara

E-Mail: ogbilkheim@gmail.comInternet: www.bilkheim.de

■ Aus der Sitzung des Gemeinderates am 13.03.2025

1. Beratung über das weitere Vorgehen Umbau Bürgerhaus

Zu Top 1 wurde das Architekturbüro Hammer (Herren Marcus Hammer und Mike Jung) eingeladen, die dem Gemeinderat einen aktuellen Sachstand zur Planung geben und Fragen beantworten konnten.

Alle Genehmigungen der Fördertöpfe (Investitionsstock und KfW) liegen vor und die Baugenehmigung ist vorhanden. Ausstehend ist noch die Genehmigung der Haushaltsplanung. Nach deren Vorliegen können die bereits vorbereiteten Ausschreibungen für den Abbruch der alten Feuerwehrhalle und die Rohbauarbeiten des Neubaus veröffentlicht werden. Das Architektenbüro informiert den Gemeinderat, dass aufgrund einer KfW-Anforderung die Dämmung des Untergeschosses notwendig ist. Diese soll auf den Bestand aufgebracht werden. Die Türstürze müssen daher erhöht werden. Darüber hinaus soll im UG eine Lüftungsanlage errichtet werden.

Im Anschluss an die Aktion Saubere Landschaft soll die alte Feuerwehrhalle mit freiwilligen Helfern geräumt werden.

2. Verschiedenes

Mitteilungen der 1. Beigeordneten:

- Die beauftragten Mulcharbeiten sind erledigt
- Unterhalb des Spielplatzes an der Böschung wird ein Totholzhecke angelegt
- Am 04.05. findet die Wahl des Verbandsbürgermeister statt
- Sanierung Bahnhofstraße: Straße ist wieder offen, es fehlen wenige Restleistung (Leitposten und Straßenmarkierung); die Abnahme ist erfolgt
- Alle Straßenlaternen leuchten wieder, nachdem teilweise ganze Straßensegmente nachts dunkel waren
- Die nächste Sitzung findet am 10.04. statt



Dreikirchen

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Volker Hannappel

mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

Dienstzimmer in der Mehrzweckhalle

Tel.: 06435/54201

Email: ortsgemeinde.dreikirchen@ktkmail.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ VdK Ortsverband

Hundsangen, Dreikirchen, Obererbach

Die Mitteilung zur Jahreshauptversammlung des finden Sie unter der Rubrik „VdK Ortsverband Hundsangen“.

■ SG Unterwesterwald

Herren

Nach dem Auswärtssieg der SG I und der Auswärtsniederlage der SG II haben beide Mannschaften Heimspiele zu bestreiten:

Sonntag, 30.03.2025, 12:15 Uhr: SG Unterwesterwald II - SG Grenzachtal II in Dreikirchen.

**Sonntag, 30.03.2025, 14:30 Uhr: SG Unterwesterwald I - FSV Welte-
rod** in Niedererbach.

JSG Unterwesterwald

E-Junioren Kreisklasse

**Freitag, 28.03.2025, 18:00 Uhr: JSG Unterwesterwald (5er) - SV Gül-
lesheim II (5er)** in Nornborn.

**Freitag, 28.03.2025, 18:00 Uhr: JSG Unterwesterwald - Spfr. Eis-
bachtal II** in Nornborn? (bei Redaktionsschluss).

**Dienstag, 01.04.2025, 18:00 Uhr: Spvgg. EGC Wirges - JSG Unter-
westerwald** in Siershahn.

F-Junioren Kinderfußball

**Samstag, 29.03.2025, 10:00 Uhr: Spvgg. EGC Wirges Kinderfestival -
JSG Unterwesterwald** in? (Austragungsort noch nicht bekannt)

C-Junioren Kreisklasse: Spielfrei

A-Junioren Kreisklasse: Spielfrei

Das Sportheim in Niedererbach ist wegen Renovierungsarbeiten weiter-
hin geschlossen.

Aktuelle News, Bilder und Spielberichte gibt es auch im Internet unter:
facebook.com/SGUnterwesterwald

Instagram: @sgunterwesterwald

Kurzfristige Änderungen sind unter **FUSSBALL.DE** zu sehen.

■ Gemischter Chor „Cäcilia“ Dreikirchen e.V.

Gelungener Workshop „Let us sing“

Am 22.03.2025 startete der Kinderworkshop „Let us sing“ zur gewohn-
ten Zeit im Barbarahaus in Dreikirchen.

Chorleiter Wolfgang Tüncher hatte Kinderliteratur mitgebracht und
Gabi Bendel zeichnete für das leibliche Wohl und für Spiel und Spaß
verantwortlich.



Workshop „Let us sing“ März 2025

Foto: G. Bendel

Im Workshop erlernten die Kinder mit viel Engagement und Freude die
Stücke; Gott du kennst uns ..., das Kyrie - Lied, Kommt alle und freut
euch ... und Bind uns zusammen Herr ...

Zwischendurch lockerten leckere Amerikaner von der ortsansässigen
Bäckerei Schönberger sowie verschiedene Spiele die Pobeneinheiten
auf und die Zeit verging wie im Flug.

Bald war es soweit und die Kinder konnten den Vorabendgottesdienst
mit ihren neu erlernten Liedern mitgestalten.

Konzert in Heiligenroth

Am 21.03.2025 fuhr der GC „Cäcilia“ Dreikirchen auf Einladung des Ge-
sangvereins Hoffnung 1900 Heiligenroth zum Jubiläumskonzert nach
Heiligenroth in die Vogelsanghalle.



Konzert in Heiligenroth 2025

Foto: G. Bendel

Der Gastgeber feierte sein 125-jähriges Bestehen und hatte ein illustres
Programm zusammengestellt.

Unter der Leitung von Wolfgang Tüncher präsentierte der GC „Cäcilia“
Dreikirchen sein abwechslungsreiches Programm mit Bravour. Die Zu-
hörer in der fast ausverkauften Vogelsanghalle sparten nicht mit Applaus
und Jubelrufen.

Ein tolles Konzert in einer tollen Halle und ein toller Gastgeber.
Schön, dass wir da sein durften.

■ Sportclub „Alemannia“ 1919 Dreikirchen e.V.

Tennis Kinder- und Jugendtraining

Ab Ende April findet das Tennis Kinder- und Jugendtraining wieder auf
unserer Außenanlage statt. Bei Interesse meldet euch bitte bei Tanja
Stahlhofen oder Julia Speier.



Elbingen

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Maik Daubach

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon 06435/9088720

Telefax 06435/9088730

E-Mail ortsgemeinde@elbingen.de

Internet www.elbingen.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Skat „SC WällerLand“



2. Bundesliga

Zur Pokal Zwischen- und Endrunde waren wir am Samstag, den 15.03.2025 in Much bei Siegburg. Gespielt wurde in 3 4er Gruppen. Wir spielten in einer Gruppe mit Mittenaar, Oberelben und Honnefeld 3. Für die Endrunde qualifizierten sich von jeder Gruppe die beiden Ersten sowie von allen Gruppen die

beiden Besten 3. Platzierten.

Leider hielt auch im Pokal die Seuche weiter an und es lief rein gar nichts
zusammen.

Da wir in unserer Gruppe Letzter wurden, konnten wir bereits nach der
Zwischenrunde die Heimreise antreten. Im Finale setzte sich Honnefeld
3 durch und konnte den begehrten Pokal in Empfang nehmen. Nach
der jetzt beginnenden Sommerpause geht's mit der neuen Saison im
Herbst weiter.

Der „SC WällerLand“ spielt jeden Dienstag um 19:00 im Bürgerhaus
Elbingen.

Gäste sind gerne willkommen.

■ Verein zur Förderung von Feuerwehrwesen und traditionellem Brauchtum in Elbingen e.V.

Generationenwechsel

Einen Generationenwechsel in der Vorstandsspitze gab es bei der
diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung von
Feuerwehrwesen und traditionellem Brauchtum in Elbingen e. V. am
14.03.2025 im Bürgerhaus Elbingen.

Einstimmig, bei einer Enthaltung neu zum Vorstandsvorsitzenden ge-
wählt wurde Felix Cron.

Neue stellvertretende Vorsitzende wurde Lisa-Marie Müller, neuer Rech-
nungsführer wurde Hendrik Schwarz, neuer Schriftführer wurde Michael
Schwarz.

Auch neu in ihre Ämter gewählt wurden die Beisitzer Phil Daubach (Ju-
gendfeuerwehr) und Fabian Krupp (Fördernde Mitglieder). In ihren Äm-
tern bestätigt wurden Wolfgang Kuck-Supé (Pressewart) und die Bei-
sitzer Marvin Nöller (aktive Feuerwehrangehörige) und Alois Baumann
(Alterskameraden).

Der neue Vorstand dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Gün-
ter Saur (Vorsitzender), Mario Wüst (stellvertretender Vorsitzender) und
Anna Jäger (Rechnungsführerin) für ihre langjährige aktive Arbeit im
Vorstand.

Vor den Vorstandswahlen konnte Günter Saur über die Vereinsaktivitä-
ten im vergangenen Jahr berichten. Höhepunkte waren das Backesfest,
der Familientag und auch die Unterstützung des Förderkreis deutsch-
französische Freundschaft e. V. Hahn am See - Le Verger bei deren
60-Jahr-Feier.

Aus einem Teil der Einnahmen aus dem Backesfest wird der Verein
2025 ein Spielgerät (Feuerwehrauto) für den Kinderspielplatz in Elbingen
finanzieren.

Der Überschuss der Tombola beim Backesfest 2024 kam dem Hospitz-
verein Westerwald in Montabaur zu Gute.

Für langjährige Feuerwehr-Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden Uli
Gläser (50 Jahre), Alois Baumann (50 Jahre), Thorsten Cron (25 Jahre),
Michael Schwarz (25 Jahre) und Anna Jäger (10 Jahre).



Ettinghausen

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Dennis Blaum nach Vereinbarung

Telefon: 0176 41748341

E-Mail: og@ettinghausen.de



■ Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin

Doris Frink

Sprechstunde: nach Vereinbarung
 Telefon: 06435/3513
 E-Mail: buergermeister@hahn-am-see.de
 Internet: www.hahn-am-See.de

■ Bericht aus der Sitzung des Ortsgemeinderates vom 12.03.2025

Die Tagesordnung umfasste insgesamt 6 Punkte, davon wurden 4 im öffentlichen Teil und 2 Punkte im nichtöffentlichen Teil behandelt.

TOP 1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten am Fußboden im Gemeindezentrum (Saalbereich). „Schleif- und Versiegelungsarbeiten des vorhandenen Holzpflasterbodens“

3 Fußbodenbaufirmen wurden zur Freihändigen Vergabe aufgeföhrt. Zum Ablauf der Angebotsfrist lagen der Bürgermeisterin im Eröffnungs-termin am 27.02.2025, 11:00 Uhr 3 Angebote in schriftlicher Form vor. Die Bindefrist endet am 05.05.2025

Alle Angebote wurden nach VOB/A rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Das zur Auftragserteilung vorgeschlagene Unternehmen hat die erforderlichen Nachweise zur Bieterreignung vorgelegt.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Firma Uwe Reuscher, Bodenwelt aus Bad Marienberg hat das gesamtwirtschaftlichste Angebot vorgelegt.
- Die Bieterreignung kann durch die vorgelegten Unterlagen unterstellt werden.
- Die Prüfung der Angebotspreise ergibt keine Hinweise auf Unangemessenheiten in der Preiskalkulation.

Gegen eine Vergabe an die Firma Uwe Reuscher, Bodenwelt aus Bad Marienberg bestehen keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt die Bürgermeisterin den Auftrag zur Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten an die Firma Uwe Reuscher, Bodenwelt aus Bad Marienberg zu vergeben

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9; Nein:./.;Enthaltungen:./.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung Strom- und Gaslieferungsverträge 2026

Sachverhalt:

Die bestehenden Strom- und Gaslieferverträge enden zum 31.12.2025 und müssen neu ausgeschrieben werden.

Daher steht wieder die Verpflichtung zur Ausschreibung an.

Die Verbandsgemeinde Wallmerod und ihre Ortsgemeinden bildeten seit einigen Jahren eine Einkaufsgemeinschaft mit den anderen Verbandsgemeinden im Westerwaldkreis und dem Westerwaldkreis selbst. Angemessene Preise der Versorger können nur noch über flächen- und mengenmäßig bedeutsame Größenverhältnisse erzielt werden. Zudem muss seitens der Verwaltung unter Umständen kurzfristig reagiert werden, um Neuausschreibungen der Strom-/Gaslieferungen durchzuführen, damit positive Energie-/Preismarktentwicklungen genutzt werden können. Die dabei von den Kommunen insgesamt zu beachtenden Anforderungen im Vergaberecht, die bei den Ausschreibungen für die Energielieferung anzuwenden sind, werden - auch wegen ständig ergehender Rechtsprechung auf dem Gebiet - immer schwieriger. Aus diesem Grund wurde bereits vor einigen Jahren auf Kreisebene unter Leitung des 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur, Andre Stein, die Arbeitsgruppe „Energie“ gebildet, die vorbereitende und koordinierende Maßnahmen für die Strom-/Gasausschreibungen trifft.

Wie bereits seit vielen Jahren gängige Praxis, wurden in den Ortsgemeinderäten Ermächtigungsbeschlüsse gefasst.

Dies ist im Hinblick auf das durchzuföhrende Verfahren, insbesondere auch im Hinblick auf die Einhaltung des Vergaberechts und die damit verbundene u. U. kurzfristige Handlungsfähigkeit sinnvoll.

Um die Verfahrensabwicklung zur Erlangung möglichst guter Ausschreibungsergebnisse zu optimieren, wird angeregt, die verwaltungsmäßige Abwicklung einschließlich der erforderlichen Vergabebeschlüsse zur Energieversorgung (Strom und Gas) auf die Verbandsgemeinde Wallmerod zu übertragen und damit Bürgermeister Klaus Lütkeföhder zu ermächtigen.

Selbstverständlich werden die Ortsgemeinden auch weiterhin, u.a. im Rahmen der Ortsbürgermeisterkonferenzen oder mittels Rundschreiben über das weitere Verfahren informiert.

Die Kosten, die in dem Zusammenhang für die Ausschreibung entstehen, werden von der Verbandsgemeinde übernommen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod die Interessen der Ortsgemeinde zu vertreten, insbesondere das entsprechende Vergabeverfahren zu beauftragen und den entsprechenden Zuschlag zu erteilen.

Die Vollmacht wird hierzu erteilt.

Die Kosten für das Ausschreibungsverfahren werden von der Verbandsgemeinde übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9; Nein:./.;Enthaltungen:./.

TOP 3. Mitteilungen

- Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am Samstag den **12.04.2025** statt.
- Zum Thema Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts in Hahn am See findet eine Ortsbegehung am 18.03.25 ab 13.00 Uhr statt, Treffpunkt: Gemeindezentrum
- Die Wahl zum Verbandsbürgermeister findet am Sonntag den 04.05.2025 im Gemeindezentrum statt.
- Friedhofsplan wird aktualisiert, d. h. alle Gräber werden aufgenommen, Zustand und Liegezeit wird begutachtet.
- Vorschlag eines Orchesters zu einem Konzert im Gemeindezentrum liegt vor
- Fördermittel für Notstromaggregat zur Einrichtung eines Notfalltreffpunkte (GZ)

Wurden von der Kreisverwaltung genehmigt. Vorschlag von Ratsmitglied J. Frink eine Beratung einzuholen für die Ausstattung des Notstromaggregates wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9; Nein:./.; Enthaltung:./-

TOP 4. Verschiedenes

- Ratsmitglied J. Frink regt eine Einwohnerfragestunde einzuföhren.
- Ratsmitglied J. Wegner fragt nach Bolzplatz für Kinder mit Ausstattung von Fußballtoren; Ratsmitglied S. Behmer wird Ausstattung mit Preisen erkunden.
- ein Balancierbalken für den Spielplatz soll angebracht werden. Dazu soll mit Förster abgeklärt werden, ob ein gefällter Baumstamm vom Forst geeignet und abzugeben ist.
- eine Feldwegesanierung im Bereich der geschotterten Wege, die massive Löcher enthalten, soll gestartet werden.
- die vorhandenen Streugutbehälter sind in einem schlechten Zustand.

Eine Begehung mit Ratsmitgliedern soll Zustand und Standort der Behälter festhalten, um klar zu stellen, welche ausgetauscht und/oder umgesetzt werden müssen.

Doris Frink, Ortsbürgermeisterin

■ Fronleichnam 2025

Liebe(r) Hahner Mitbürger*innen, nach der erfolgreichen Veranstaltung zu Fronleichnam in 2024, möchten wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Ich lade daher alle Interessierten ein, die bei der Organisation mit dabei sein möchten. Das Treffen findet am **Dienstag, den 01.04.2025 um 18:00 Uhr im Dreikönigshaus** statt. Auch wer im vergangenen Jahr nicht mit dabei war, ist herzlich eingeladen.

*Im Namen des Ortsausschusses
 Susanne Kloft*

■ Gesucht - gefunden



Dieser Schlüssel wurde auf dem Radweg in Richtung Arnshöfen gefunden.

Eigentümer kann sich bei mir melden unter 0643 53513 od. 0151 61476233.

*Doris Frink
 Ortsbürgermeisterin*

Aus Vereinen und Verbänden

■ Naturschutzverein Hahn am See e.V.

Vorstandswahl 2025

Am 14.03.2025 wurde in der Jahreshauptversammlung der Vorstand des Naturschutzvereins gewählt.



Der Vorsitzende Edelbert Lemke wurde in seinem Amt bestätigt, ebenso der Kassensführer Alexander Schuth, die Schriftführerin Doris Frink und die Beisitzerin Birgit Hasselmann. Neu dazu kamen als 2. Vorsitzende Patricia Haydock und weiterer Beisitzer Edgar Wirth.



■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Matthias Wolters

montags von 19.00 bis 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tel.: 06435/2312

Handy: 01573/0422607

E-Mail: ortsgemeinde@herschbach-oberwesterwald.de

Vermietung Grillhütte: Tanja Göbel

Telefon: 0157/304 987 90

E-Mail: goebel_bande@t-online.de

Vermietung Dorfgemeinschaftshaus: Anna Zingel

Telefon: 0177/559 972 0

E-Mail: anna.zingel@t-online.de

Vermietung Sporthalle: Christopher Strödter

Telefon: 0175 / 971 711 2

E-Mail: Christopher.stroedter@web.de



■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Uwe Fischer

Dienstags: von 18:00 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Rathaus, Hauptstr. 52

Telefon: 06435/1227

E-Mail: ortsgemeinde@hundsangen.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jahrgang 1956/1957 Hundsangen/Obererbach

Um den Ablauf des für den 29.04.2025 geplanten Jahrgangsausflug zu besprechen treffen, wir uns am 27.03.2025 um 19.00 Uhr in der Bärenschänke in Hundsangen.

■ Hundsänger-Carneval-Verein e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 5. April 2025

Nach einer erfolgreichen Kampagne 2025 steht nun schon wieder der Rückblick auf die alte und gleichsam die Planung der kommenden Kampagne an. Alle Vereinsmitglieder sind daher recht herzlich am **Samstag, den 5. April 2025** zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Hundsänger Carnevalvereins um **19:00 Uhr** in die **Bärenschänke Hundsangen** eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totengedenken
- TOP 3: Bericht des Vorstandes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Aussprache / Kritik
- TOP 6: Änderung der Vereinssatzung: §2 Abs. 1 und §8 B. Abs. 1, 2
- TOP 7: Wahl des Wahlleiters und Neuwahl des Vorstands
- TOP 8: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 9: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
- TOP 10: Termine 2025/2026
- TOP 11: Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können an diesem Abend unter dem Punkt „Verschiedenes“ eingebracht oder vorab an den 1. Vorsitzenden Dominik Eichmann übermittelt werden. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder.

Weitere Informationen gibt unter

www.hcv-hundsangen.de, www.facebook.com/HCVblauweiss,

<https://instagram.com/hundsangercarnevalverein>.

■ FC Bayern-Fanclub „Wäller Bazis“ Hundsangen

Die Hachenburger Brauerei ist Partner beim Maibaumfest 2025

In der Fastenzeit geht der Bierkonsum im Vergleich zu den närrischen Tagen zwar etwas zurück – dennoch nutzen die Wäller Bazis genau diese Wochen, um das nächste Event in Hundsangen vorzubereiten. Zum siebten Mal soll am 1. Mai am Bärenbrunnen in Hundsangen der Maibaum erstrahlen.



Auf gute Zusammenarbeit! Klaus Strüder (2.v.l.) blickt zuversichtlich auf das kommende Maibaumfest in Hundsangen. Das Team der Wäller Bazis freut sich auf den regionalen Partner.

Erstmals hat der Bayern-Fanclub entschieden, dass ein regionaler Partner die kühlen Getränke beim Maibaumfest bereitstellt.

Mit der Hachenburger Brauerei wurde dieser Partner schnell gefunden. Der Vertriebsleiter Klaus Strüder konnte schnell vom Konzept überzeugt werden – und so können sich die Besucher aus Nah und Fern am 1. Mai ähnlich wie bei der Kirmes oder beim Fastnachtzug auf das gute Bier aus dem Westerwald freuen.

Zur ersten Kostprobe war der Vorstand der Wäller Bazis nach Hachenburg eingeladen – und vor Ort wurden einige Eventfragen geklärt.

Es geht voran Richtung Maifeiertag – am Bärenbrunnen sollen hoffentlich ja wieder viele durstige Gäste versorgt werden.

■ Schützenverein „Tell“ 1927 Hundsangen e.V.

Verbandsgemeindepokalschießen 11. April – 13. April für Gruppen / Vereine / Firmen / Stammtische

Von Freitag, 11. April, bis zum Sonntag, 13. April, findet das Schießen um den Verbandsgemeindepokal statt. Eingeladen sind alle Gruppen, Vereine, Stammtische, Firmen usw.



Es wird mit modernsten Luftgewehren auf die elektronische Schießanlage geschossen.

Alle Schützen schießen aufgelegt, dann wackelt die Waffe nicht und ist leichter zu bedienen, so kann jeder Schütze sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Einladung und der Anmeldung. www.sv-tell-1927-hundsangen.de

Bei Fragen zur Anmeldung oder

Teilnahme steht Ihnen Marco Graf zur Verfügung, 0179 2046377 oder graf.marco@t-online.de.

Das Schützenhaus ist für interessierte Besucher/Schützen jeden Dienstag, ab 18:00 Uhr, am Samstag ab 14:00 Uhr und am Sonntag ab 09:30 Uhr geöffnet.

Traut euch und schaut mal rein ins Schützenhaus in Hundsangen, alternativ kann nach Bedarf auch an anderen Tagen das Schützenhaus geöffnet werden.

Ausschreibung und Anmeldung können auf unserer Webseite www.sv-tell-1927-hundsangen.de heruntergeladen werden.

■ Sportverein „Rot-Weiss“ Hundsangen 1926 e.V.

SV Hundsangen bietet Sommer-Camp für fußballbegeisterte Kinder an

In den kommenden Sommerferien vom 12.-15.08.2025 wird erneut auf dem Sportgelände des SV Hundsangen ein Sommer-Camp für Kinder im Alter von 6-13 Jahren angeboten, welches die Fußball-Schule Grenzland durchführt.

Die Kinder werden täglich von 10:00 - 13:00 Uhr betreut und gepflegt. Interessierte können sich über den QR-Code auf dem Flyer bzw. die Mailadresse www.fussballschule-grenzland.com anmelden.



Neben Karl Heinz Ferrai aus Kuhnshöfen erhielten weitere vier Personen aus den Gemeinden Steinefrenz und Wallmerod den diesjährigen Ehrenamtspreis.

Gerhard Hehl, Ortsbürgermeister



Mähren

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Volker Solbach nach Vereinbarung
Bürgermeisterdienstzimmer, Brückenstr. 5
Tel. 06435/2382 u. 0160/3082310
E-Mail volkersolbach@freenet.de
Internet: www.maehren-ww.de

■ Neues aus der Schulchronik von Mähren

Hausbau 1927

Nach dem Kriege regte sich in diesem Jahre zum zweiten Male die Bautätigkeit. Das im vergangenen Jahre in Angriff genommene Haus wurde fertiggestellt. (Josef Dasbach) Außerdem wurde noch ein zweites Haus erbaut. (Math. Fasel) Beide Häuser sind nun schon bezogen. So zählt nun die Gemeinde Mähren 34 Wohnhäuser.

Steinbruch Guckheim

Im Jahre 1925 wurde in unserer Nachbargemeinde ein Steinbruch in recht großzügiger Weise eingerichtet.

Die Errichtung und Inbetriebnahme dieses Steinbruchs wirkte sich auch wirtschaftlich auf Mähren aus. Zunächst baute die Firma einen Anschluss an die Bahnlinie Westerburg – Montabaur. Die Verladestelle kam in die Gemarkung Mähren. Die Firma pachtete zu diesem Zwecke das dazu erforderliche Land von der Gemeinde Mähren.

Somit war für die Gemeinde Mähren eine neue Einnahme entstanden. Wenn es auch kein erheblicher Betrag ist, so ist diese Einnahme doch sehr zu begrüßen, da Mähren sonst keine Einnahmequellen erschließen kann. Gering ist der Betrag, den Mähren erzielt aus einer kleinen Sandgrube und dem kleinen Waldbestand. Auch für eine Anzahl Bewohner unseres Dorfes entstand durch die Drahtseilbahn, die den Steinbruch mit der Bahn verbindet, ein geldlicher Vorteil. Die Eigentümer der Äcker über die die Drahtseilbahn führt, erhalten von der Firma ein sogenanntes Fluggeld. Auch eine Anzahl Einwohner unseres Dorfes haben in diesem Steinbruch und Ausschluß Arbeit gefunden.

Aber all diese Freude war kurz. Bald zeigte sich, dass der Steinbruch langsamer ging. Das Material ließ in Bezug auf Qualität sehr nach. Zeitweise wurde die Arbeitszeit gekürzt, zeitweise wurde die Arbeit sogar ganz eingestellt.

Die Hoffnungen die, die Unternehmer auf diesen neuen Steinbruch setzten, blieben unerfüllt und sicherlich mit einem großen geldlichen Verlust muss er die Arbeit in diesem Bruch gänzlich einstellen. Die Einnahmen, die unsere Gemeinde und eine Anzahl Bewohner unserer Gemeinde hatten, fallen somit auch wieder aus.

Vorstehender Text wurde der Schulchronik von Mähren entnommen.

Weitere interessante Artikel werden folgen.

Volker Solbach, Ortsbürgermeister



Meudt

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Joachim Gläser

mittwochs, nach vorheriger Absprache von 18:00 bis 20:00 Uhr
Telefon: 06435/1225
E-Mail: buergermeister@gemeinde-meudt.de
Internet: www.gemeinde-meudt.de

■ Vermietung Dorfgemeinschaftshaus Dahlen, Grillhütte Meudt

Telefon: 06435/1225
Internet: www.gemeinde-meudt.de/locations/reservieren/
E-Mail: reservierung@gemeinde-meudt.de

■ Vermietung Gangolfushalle Meudt

Telefon: 0171/6730970
Internet: www.gemeinde-meudt.de/locations/reservieren/
E-Mail: reservierung@gemeinde-meudt.de

■ Bautagebuch - Neubau des Kindergartens

Im Zuge des Neubaus des Kindergartens hat die Ortsgemeinde auf ihrer Homepage ein Bautagebuch angelegt.

Hier kann man sich über den Baufortschritt in Form von Bildern unterrichten. Jeden Samstag wird ein neues Foto gefertigt und bis Montag der folgenden Woche auf unserer Homepage eingestellt.

www.gemeinde-meudt.de

Joachim Gläser, Ortsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden

■ Reit- und Fahrverein Meudt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Wir laden alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 07.04.2025 ab 18.00 Uhr im Stallhüttchen am Reitstall in Meudt ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung & Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht über die vergangenen Jahre
3. Kassenbericht & Prüfungsbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Wahlleiters
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Platzerneuerung
9. Verschiedenes

■ Sportverein „Rot-Weiß“ Meudt 1928 e.V.

Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Rot-Weiß Meudt 1928 e.V. sind alle Mitglieder für Freitag, den 25. April 2025 um 20.00 Uhr in die Rot-Weiß Klause eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen
 - a. Bericht des Abteilungsleiters Fußball
 - b. Bericht des Jugendleiters
 - c. Bericht des Abteilungsleiters Seniorensport
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Jahresberichten
9. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
10. Planungen für die Spielsaison 2025/2026
11. Verschiedenes / Anfragen der Mitglieder

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Molsberg

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Dieter Gläser

donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr
Bürgermeisteramt
Tel. 06435/1457

■ Satzung der Ortsgemeinde Molsberg über den Friedhof Bestattungspark „Parkruh“ (Bestattungsparkatzung) vom 10. März 2025



Der Ortsgemeinderat Molsberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz sowie der §§ 2 Absatz 3, 5 Absatz 2 und 6 Absatz 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Vorbemerkung

Die Ortsgemeinde Molsberg schafft mit dem Bestattungspark „Parkruh“ eine Ruhestätte, die sich dem verändernden gesellschaftlichen Bedarf an neuen Formen der Bestattungskultur orientiert.

Die Gemeinde errichtet auf den Grundstücken Gemarkung Molsberg Flur 8 Flurstück 4/8, Flur 8 Flurstück 3, Flur 7 Flurstück 7 und Flur 8 Flurstück 7 einen kommunalen Bestattungspark. Die Genehmigung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises zur Errichtung des Friedhofs liegt vor.

Entsprechend dem Widmungszweck und der hiesigen Satzung soll in dem Bestattungspark Asche Verstorbener in festen, verschlossenen und biologisch abbaubaren Urnen an Bäumen, auf Rasenflächen und weiteren Naturelementen beigesetzt werden. Des Weiteren kann die Asche Verstorbener auch in dauerhafte Urnen an einem dafür geeigneten Ort (Kolumbarium) beigesetzt werden. Die Einbringung der Urnen erfolgt auf Grundlage eines zeitlich befristeten Nutzungsrechts, das von der Gemeinde an die Grabnutzungsberechtigten verliehen wird. Für die Verwaltung und den Betrieb des Bestattungsparks bedient sich die Gemeinde eines Verwaltungshelfers. Hierzu sind entsprechende Verträge abgeschlossen.

§ 1 Allgemeine Vorschriften

(1) Die Ortsgemeinde Molsberg hat diese Satzung zur Nutzung einer Sonderfläche für einen Bestattungspark unter Berücksichtigung der maßgeblichen Verordnungen und Vorschriften, insbesondere des Bestattungsgesetzes sowie aufgrund der ordnungsbehördlichen Genehmigung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises vom 05.05.2022/17.06.2022 erlassen.

(2) Geltungsbereich der Satzung ist der Bestattungspark „Parkruh“ in der Gemarkung Molsberg, der die nachfolgend aufgeführten Flächen umfasst:

Gemarkung Molsberg

Flur 8 Flurstück 4/8,

Flur 8 Flurstück 3,

Flur 7 Flurstück 7/2 und

Flur 8 Flurstück 7/2

(3) Der Bestattungspark „Parkruh“ wird von der Ortsgemeinde Molsberg eingerichtet und betrieben. Die Ortsgemeinde Molsberg bedient sich dazu einer beauftragten Person / eines beauftragten Unternehmens (Verwaltungshelfer).

(4) Es handelt sich um einen Friedhof, bzw. Bestattungspark, in der verstorbene Personen beigesetzt werden. Bedingung dafür ist zwingend eine Feuerbestattung (Einäscherung) der verstorbenen Person in einem Krematorium.

(5) Bei dem Bestattungspark „Parkruh“ handelt es sich um eine Parkanlage.

(6) Der Bestattungspark „Parkruh“ ist frei zugänglich und bietet Grabstätten unter Bäumen, unter Sträuchern, auf Wiesenflächen und in einem Kolumbarium, für die ein Nutzungsrecht erworben werden kann.

(7) Trauerfeiern können an den errichteten Gedenkplätzen und in der Aussegnungshalle durchgeführt werden.

§ 2 Überlassungsbedingungen von Grabstätten

(1) Beisetzungen in dem Bestattungspark „Parkruh“ erfolgen in der beschriebenen Parkanlage.

(2) Das Nutzungsrecht an der entsprechenden Grabstätte wird kostenpflichtig erworben. Dies wird durch die Verleihung eines entsprechenden Nutzungsrechtes dokumentiert.

(3) Es werden folgende Bestattungsflächen/Baumtypen angeboten:

Kategorie 1: Ruhebäume

1.1 Einzel-Grabstätten an Ruhebäumen mit BHD > 100 cm: Urnen werden mit ca. 2 Meter Abstand zum Baumstamm in einem Kreis um den Baum gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

1.2 Einzel-Grabstätten an Ruhebäumen BHD 50 cm – 99 cm: Urnen werden mit ca. 2 Meter Abstand zum Baumstamm in einem Kreis um den Baum gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

1.3 Einzel-Grabstätten an Ruhebäumen BHD 21 cm bis 49 cm: Urnen werden mit ca. 2 Meter Abstand zum Baumstamm in einem Kreis um den Baum gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

1.4 Einzel-Grabstätten an Ruhebäumen BHD 1 - 20 cm: Urnen werden mit ca. 2 Meter Abstand zum Baumstamm in einem Kreis um den Baum gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

1.5 Ganzer Ruhebaum (Familienbaum) BHD 1 - 20 cm mit 12 Grabstätten. GPS-Einmessung der Grabstätten.

Kategorie 2: Ruhesträucher

2.1 Einzel-Grabstätten an Ruhesträuchern: Urnen werden mit ca. 1 Meter Abstand zum Strauch in einem Kreis um den Strauch gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

2.2 Ganzer Ruhestrauch (Familienstrauch) mit 12 Grabstätten. GPS-Einmessung der Grabstätten.

Kategorie 3: Naturgräber (Wiese)

3.1 Einzel-Grabstätte Naturgrab auf den Wiesenflächen des Schlossparkes. GPS-Einmessung der Grabstätten.

Kategorie 4: Kolumbarium

Einzel-Grabstätte Kolumbarium: Grabstätten für nicht zersetzbare Urnen in einem Urnenhaus aus Bronze.

Kategorie 5: Sternenbaum

Einzel-Grabstätte Sternenbaum für Kinder: Urnen werden mit ca. 2 Meter Abstand zum Baum in einem Kreis um den Baum gelegt. GPS-Einmessung der Grabstätten.

(4) Die Reihenfolge zur Belegung der Bäume und Sträucher nach Absatz 3 wird von der Gemeinde, bzw. deren Beauftragten festgelegt.

(5) Die Ruhezeit für Aschen beträgt 20 Jahre.

(6) Nutzungsrechte werden auf Antrag verliehen und enden mit Ablauf der Ruhezeit, spätestens jedoch am 01.10.2099. Das Nutzungsrecht entsteht mit der Bezahlung der Gebühr.

(7) Erwirbt eine Person ein Nutzungsrecht an zwei Einzel-Grabstätten gleichzeitig, so gilt hier ein verbundenes Nutzungsrecht, das heißt die Ruhezeit der zuerst belegten Ruhestätte endet zeitgleich mit dem Ablauf der zuletzt endenden Ruhezeit.

(8) Bei vorzeitig, vor Ablauf der Ruhezeit auf das Nutzungsrecht verzichteten Grabstätten wird die entrichtete Gebühr nicht erstattet.

Eine Rückgabe von Nutzungsrechten ist ausgeschlossen.

(9) Eine Grabstätte an einem Familienbaum oder -strauch kann nur einmalig belegt werden. Eine Zweitbelegung nach Ablauf der Ruhezeit ist ausgeschlossen.

(10) Das Nutzungsrecht kann mit Zustimmung der Gemeinde oder deren Beauftragten während der Nutzungszeit auf andere Personen übertragen werden. Die Übertragung ist nur wirksam, wenn die Gemeinde oder deren Beauftragter schriftlich zugestimmt hat.

(11) Der Erwerber bestimmt die zur Beisetzung berechtigte Person (Vormerkung) für das von ihm erworbene Nutzungsrecht.

Die Belegung kann einmalig entsprechend den Regelungen der Friedhoffssatzung mit der Asche Verstorbener aus dem Verwandten- und Freundeskreis erfolgen.

(12) Eine entgeltliche Veräußerung eines Nutzungsrechts an Dritte ist nicht möglich.

(13) Der Erwerber kann zu Lebzeiten Veränderungen im Hinblick auf die Vormerkung, sowie ggf. deren Reihenfolge tätigen. Für die Wirksamkeit der Übertragung ist die vorherige Zustimmung der Gemeinde, bzw. deren Beauftragtem erforderlich.

§ 3 Betretungsrichtlinien

(1) Der Bestattungspark „Parkruh“ steht im Einklang mit der Natur.

(2) Es gelten folgende Pflichten:

- Beisetzungen finden immer in Begleitung eines Beauftragten der Gemeinde statt.
- Zum Schutz des Parkes und den entsprechenden Ruhezeiten ist das Betreten des Bestattungsparks an folgende Zeiten gebunden: Tägliche Betretungszeiten von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.
- Es dürfen keine Varianten von Grabschmuck, Gedenkkerzen oder anderen Symbolen auf den Grabstätten angepflanzt, abgelegt oder errichtet werden.
- Es ist untersagt, außerhalb der ausgewiesenen Zufahrtswege und Parkplätze, insbesondere im Bereich der Parkwege mit Fahrzeugen aller Art zu fahren, ausgenommen sind Kinderwagen und Rollstühle und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung.
- Die Beisetzung erfolgt nach vorheriger Genehmigung (Einwilligung) der Gemeinde bzw. deren Beauftragten.
- Der Bestattungspark „Parkruh“ darf nur betreten werden, wenn es die Wetterlage zulässt. Das Betreten bei starkem Wind ab Windstärke 8 auf der Beaufortsskala (62-74 km/h) oder anderen extremen wetterbedingten Einflüssen (z.B. Gewitter, Glatteis, Schneeglätte) ist ausdrücklich verboten.
- Es handelt sich um eine Ruhe-/ Gedenkstätte für Verstorbene. Diese ist entsprechend zu behandeln.
- Es ist ausdrücklich untersagt, in dem Bestattungspark zu rauchen oder offene Feuer zu errichten.
- Jegliche Veranstaltungen, wie z. B. Versammlungen, Campen oder Picknicken, sind verboten, bzw. nur mit Genehmigung der Gemeinde, bzw. deren Beauftragten gestattet
- Es darf kein Abfall, egal welcher Art, oder anderer Schutt abgeladen werden.
- Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde und angeleinte Hunde ist untersagt.
- Verteilung von Waren und Werbematerial ist untersagt (z. B. Bestatterprospekte)
- Waren und gewerbliche Dienste jeder Art anzubieten ist verboten.
- Zu lärmern, bzw. Musikwiedergabegeräte oder Lautsprecher zu betreiben, mit Ausnahme von während Bestattungsfeiern zugelassenen Geräten, ist untersagt.

§ 4 Bestattungsflächen / Baumgruppen

(1) Es handelt sich um eine Parkfläche mit verschiedenen Baumarten und Flächen.

(2) **Kennzeichnung**

Die Gestaltung und Form der Kennzeichnung einschließlich der Namensschilder der Bestatteten wird einheitlich für die gesamte Grabstätte von der Gemeinde bzw. deren Beauftragten festgelegt. Dieser bestellt die Schilder und montiert sie.

§ 5 Grabstättenherstellung

Die Gemeinde bzw. deren Beauftragter stellt die Grabstätte selbst oder durch einen Beauftragten her und verschließt diese. Die Tiefe der Grabstätte beträgt mindestens 65 cm bis zur Grundsohle.

§ 6 Bestattungsmodalität

(1) Eine Beisetzung setzt die vorherige Zustimmung (Einwilligung) der Gemeinde bzw. deren Beauftragten voraus. Beisetzungen sind bei der Gemeinde anzumelden. Der Anmeldung sind die nach dem Bestattungsgesetz erforderlichen Unterlagen beizufügen. Bei Beisetzungen von Verstorbenen, die ein Nutzungsrecht nach dieser Satzung erworben haben, ist das Nutzungsrecht nachzuweisen.

- (2) Eine Beisetzung erfolgt ausschließlich in Urnen, die biologisch abbaubar sowie frei von Schwermetallen oder anderen organischen Schadstoffen sind. Ausnahmen sind dauerhafte Urnen in dem Kolumbarium.
- (3) Umbettungen von Aschen bedürfen unbeschadet sonstiger gesetzlicher Vorschriften der vorherigen Zustimmung der Gemeinde oder deren Beauftragten.
- (4) Umbettungen erfolgen nur auf Antrag. Antragsberechtigt ist bei Umbettungen der Nutzungsberechtigte.
- (5) Die Umbettung wird von der Gemeinde durchgeführt. Sie bestimmt Zeitpunkt der Umbettung nach vorheriger Anhörung des Nutzungsberechtigten.
- (6) Die Aufwendungen der Umbettung hat der antragstellende Grabnutzungsberechtigte zu tragen.

§ 7 Pflege der Ruhestätte

- (1) Der Bestattungspark „Parkruh“ ist eine naturnahe Parkanlage. Die Bewirtschaftung der Parkanlage erfolgt durch die Gemeinde bzw. deren Beauftragten.
- (2) Die Gemeinde, bzw. deren Beauftragter nimmt Pflegeeingriffe an den Bäumen vor, wenn diese aus Gründen der Verkehrssicherheit oder zum Erhalt einzelner Bäume nötig sind. Auch Fällungen von Ruhebäumen oder -sträuchern zum Erhalt oder zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sind möglich. Wiesenflächen, Wege, Sträucher, Beete und Parkplätze, müssen dauerhaft gepflegt werden und dafür auch mit Maschinen befahren werden.
- (3) Bei Ausfall oder Fällung eines Ruhebaumes oder -strauches wird von der Gemeinde oder deren Beauftragtem eine Ersatzpflanzung in Form einer, nach Möglichkeit, baumartigen Jungpflanze vorgenommen.

§ 8 Haftung

- (1) Für Schäden, die durch nicht satzungsgemäße Benutzung des Bestattungsparks „Parkruh“, durch Tiere, Naturereignisse (z. B. Sturm, Schneebruch, Dürre, Feuer) in der Fläche oder an einzelnen Bäumen entstehen, wird nicht haftet.
- (2) Das Betreten des Bestattungsparks geschieht auf eigene Gefahr.

§ 9 Entgelte / Gebühren

Für die Benutzung des Bestattungsparks „Parkruh“ sind Entgelte / Gebühren nach dem jeweils gültigen Verzeichnis an die Gemeinde zu entrichten. Dieses Verzeichnis ist dieser Satzung als Anlage beigefügt.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Pflichten nach § 3 Absatz 2 handelt.

Jede Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481) in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung.

§ 11 Inkrafttreten

Diese Bestattungsparksatzung für den Bestattungspark „Parkruh“ tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Bestattungsparksatzung für den Bestattungspark „Parkruh“ vom 12.06.2024 außer Kraft.

Molsberg, den 10. März 2025
(Siegel)

Dieter Gläßer, Ortsbürgermeister

Anlage

Verzeichnis der Entgelte/Gebühren nach § 9 der Bestattungsparksatzung der Ortsgemeinde Molsberg

Ziffer 1 - Erwerb der Grabstätten

Die Gebühr für den Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Grabstätte beträgt:

Kategorie 1: Ruhebäume	
1.1 Einzel-Grabstätte an Ruhebäumen BHD > 100 cm	9.900 €
1.2 Einzel-Grabstätte an Ruhebäumen BHD > 50 cm	6.000 €
1.3 Einzel-Grabstätte an Ruhebäumen BHD < 50 cm	4.000 €
1.4 Einzel-Grabstätte an Ruhebäumen BHD < 20 cm	2.500 €
1.5 Ganzer Ruhebaum (Familienbaum) der Kategorie 1.4 mit 12 Grabstätten	20.000 €
Kategorie 2: Ruhesträucher	
2.1 Einzel-Grabstätte an Ruhestrauchern	3.000 €
2.2 Ganzer Ruhestrauch (Familienstrauch) mit 12 Grabstätten	25.000 €
Kategorie 3: Naturgrab (Wiese)	
3.1 Einzel-Grabstätte Naturgrab	900 €
Kategorie 4: Kolumbarium	
Einzel-Grabstätte im Kolumbarium	5.000 €
Kategorie 5: Sternenbaum	
Einzel-Grabstätte an einem Sternenbaum für Kinder bis 10 Jahre	kostenfrei

Ziffer 2 - Kosten der Herstellung

Die Gebühr für die Herstellung, das Herrichten und Schließen der jeweiligen Grabstätte, die Beschaffung und Anbringung des Namensschildes und die Begleitung der Beisetzung beträgt 390,00 Euro. Diese Beisetzungsgebühr fällt gesondert zur Gebühr der Nutzungsrechte an.

Ziffer 3 - Gebührenschuldner

Gebührensschuldner sind bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und die Antragstellerin / der Antragsteller.

Ziffer 4 - Abrechnung / Fälligkeit

Die Kosten Ziffer 1 bis 3 entstehen mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Bestattungsparksatzung. Die Entgelte / Gebühren werden innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

Ziffer 5 - Erläuterung

BHD:

Der Brusthöhen-Durchmesser (BHD) gibt den Durchmesser eines stehenden Baumes in der Höhe der Brust an. Es wird von einer durchschnittlichen Brusthöhe von 1,30 m ausgegangen.

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 6 Satz 4 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung, Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod, unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand die Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wallmerod, den 28.03.2025

Mario Steudter

Leiter der Bauabteilung



Niederahr

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Jürgen Eulberg

mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr
Rathaus
Telefon: 02602/80369
E-Mail: gemeinde@niederahr.de
Internet: www.niederahr.de

■ Aus der Sitzung des Gemeinderates am 05.02.2025

1. Feuerwehrgerätehaus Niederahr; Auftragsvergaben

Die ausgeschriebenen Gewerke für den Anbau Feuerwehrgerätehaus wurden nach VOB/A rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. haben folgende günstigsten Anbieter ergeben. Die zur Auftragserteilung vorgeschlagenen Unternehmen haben die erforderlichen Nachweise zur Bietereignung vorgelegt. Die Ergebnisse der Auswertungen der einzelnen Gewerke:

- a) Roh- und Ausbaugewerke Anbau: Firma SKY Bau
- b) Dachdeckerarbeiten Anbau: Jürgen Schmidt Boden
- c) Fenster und Türen Anbau: Firma Stoffel, Höhn
- d) Tischlerarbeiten Anbau: Firma Stoffel, Höhn
- e) Blitzschutzarbeiten Anbau: Firma Kreuzer Neuwied
- f) Heizung und Sanitärarbeiten Anbau: Marco Ferdinand

Beschluss. Der Ortsgemeinderat vergibt die ausgeschriebenen Aufträge an die jeweils günstigsten Anbieter wie oben aufgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

2. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet zu folgenden Punkten:

- Für den Feuerheranbau wurde eine Bauleistung- und Bauherren-Haftpflichtversicherung abgeschlossen.
- Ein Bauezeitenplan für den Anbau wurde durch Herr Leclair erstellt.
- Verkehrsschilder Zone 30 Oststraße, Sackgasse Borngasse und ein Ortseingangsschild am Industriegebiet Kesseling wurden installiert.
- Die Geschwindigkeitsanzeige L267 aus Richtung Boden kommenden wurde Richtung Ortseingang verlegt.
- Die Wiederholungsprüfung Brandschutz und Sicherheit durch die Kreisverwaltung erfolgte am 15.01.2025
- Für eine Photovoltaik Anlage auf dem Sportheim/ Feuerwehr werden weitere Angebote eingeholt.
- Am Haus Jugendraum soll ein Schlüsseltresor angeschafft und installiert werden.
- In der Sporthalle wurden verschiedene WC-Einrichtungen instandgesetzt und erneuert.
- Ein Gestattungsvertrag zwischen der OG Niederahr und dem Westerwaldkreis über das neue Sirenenwarnnetz wurde abgeschlossen.
- Die Ortsgemeinde Niederahr nimmt mit Hilfe der Jugendfeuerwehr am Aktionstag Saubere Landschaft am Samstag, den 12.04.2025 teil

3. Anforderung Einvernehmen § 36 Baugesetzbuch, BVA Errichtung eines Einfamilienhauses Niederahr, Bahnhofstraße Flur 25 2109/1

Abstimmung: einstimmig ja

4. Bundestags- und Landratswahl

Der Wahlvorstand wurde benannt und eine Einteilung über den gesamten Tag wurde vorgenommen.

5. Sonstiges

Die Instandsetzung der Laufbahn am Sportplatz soll neu vergeben werden.

6. Anforderung Einvernehmen §36 Baugesetzbuch, Nutzungsänderung eines Speiseraums in Selbstbedienungsladen, Flur 2 107/2

Einem Umbau und einer Nutzungsänderung erteilt der Rat einstimmig das Einvernehmen

7. Ermächtigung der Ausschreibung Strom und Gaslieferverträge 2026 durch den Bürgermeister der VG

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wallmerod die Interessen der OG zu vertreten, insbesondere das entsprechende Vergabeverfahren zu beauftragen und den entsprechenden Zuschlag zu erteilen.

Die Vollmacht wird hierzu erteilt.

Die Kosten für das Ausschreibungsverfahren werden von der Verbandsgemeinde übernommen.

Abstimmung: einstimmig ja

Aus Vereinen und Verbänden

■ Turn- und Sportverein 1903 Niederahr e.V.

Vorschau/Ergebnisse

TuS 03 II - SG Herschbach II 5:0 (2:0)

Tore: Niklas Ewald (2), Leon Blaum, Tim Hoschkara, Luca-Tim Hoschkara
TuS 03 I - TuS Holzhausen 1:2 (1:1) Tor: Lukas Hanke

Vorschau:

Sonntag, 30.03.2025

14:30 Uhr: VfL Altdendiez - TuS 03 I

15:00 Uhr: SG Grenzbachtal - TuS 03 II

**■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters**

Karsten Opper

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach telefonischer Vereinbarung.

Rathaus, Hauptstr. 19

Tel: 02602 / 959742
oder 0160 / 92375899

■ Ort-App

Haltet euch auf dem laufenden mit der Ort-App. Durch scannen der verschiedenen Barcodes können für die unterschiedlichen Betriebssystemen die jeweiligen Apps installiert werden.

**■ Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Oberahr**

Die Niederschriften über die Versammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirks und der Angliederungsgenossenschaft Oberahr vom 11.03.2025 liegen in der Zeit vom **31.03.2025 bis 14.04.2025** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wallmerod, Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod öffentlich aus.

Die Einsichtnahme in die betreffende Niederschrift ist auf den Kreis der Jagdgenossinnen und Jagdgenossen beschränkt.

*Oberahr, den 24.03.2025
Jagdgenossenschaft Oberahr
Georg Friedrich, Jagdvorsteher*

**■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters**

Martin Schönfeld

freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr
Erbachhalle

Telefon: 06435/6017 u. 06435/543217

E-Mail: obererbach@rz-online.de

Website: www.obererbach.eu

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung am 03.04.2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, dem 03.04.2025, um 20.00 Uhr** im Mehrzweckraum der Erbachhalle statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

- Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
- Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung Strom- und Gaslieferungsverträge 2026
- Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Aufsitzrasenmähers vs. Beschaffung eines Mähroboter für die Gemeinde
- Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Kath. Pfarrei St. Laurentius zur Kostenbeteiligung
- Beratung und Beschlussfassung über die Notfallversorgung der Erbachhalle und Beantragung von Fördermitteln
- Annahme von Spenden
- Beratung und Beschlussfassung Baumaßnahmen Spielplatz
- Beratung und Beschlussfassung zur Neuvergabe der Jagdpacht
- Beratung und Beschlussfassung zum Kauf einer Garage
- Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- Personalangelegenheiten
- Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Martin Schönfeld, Ortsbürgermeister

■ Ausfall der Sprechstunde

Am 04.04.2025 findet keine Sprechstunde statt. In dringenden Fällen bin ich mobil erreichbar **0178 3421374**.

Martin Schönfeld, Ortsbürgermeister

■ Vorankündigung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Dazu möchte ich jetzt schon viele fleißige Helfer einladen.

Wir treffen wir uns am **Samstag, dem 12.04.2025 um 10:00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus.

Euer Ortsbürgermeister Martin Schönfeld

Aus Vereinen und Verbänden

■ Jahrgang 1956/1957 Hundsangen/Obererbach

Den ausführlichen Text hierzu finden Sie unter der Rubrik „Hundsangen“.

■ VdK Ortsverband Hundsangen, Dreikirchen, Obererbach

Die Mitteilung zur Jahreshauptversammlung des finden Sie unter der Rubrik „VdK Ortsverband Hundsangen“.

**■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters**

Holger Wörsdörfer

dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr
Bürgermeisteramt, Adelphusweg 2

Telefon: 06435/1230

E-Mail: ortsgemeinde-salz@t-online.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Förderverein Sport hilft SV Salz 2019 e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Freitag den 11.04.2025 um 19.00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz in Salz ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
 - Rückblick zu Vereinsaktivitäten
 - Ausblick zu Vereinsaktivitäten
 - Kassenbericht und Prüfung
 - Entlastung des Vorstandes
 - Neuwahl des Vorstandes
 - Sonstiges
- Ich bitte alle Mitglieder um Teilnahme.

■ **Gymnastik-Verein Salz e.V.**

Eltern-Kind-Turnen

Der Kurs ist gedacht für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. In spielerischer Form werden Kinder zur Bewegung angeregt.

Hier können sie laufen, springen, klettern rutschen, rollen, balancieren, schaukeln, tanzen und singen.

Ihre sozialen und motorischen Fähigkeiten werden gefördert und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Der Kurs beginnt am **05.05.2025** bis Sommer und findet immer montags von 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr in der neuen Turnhalle der Schule in Salz statt.

Der zweite Kurs beginnt am **15.09.2025** bis Winter. Die Kursgebühr beträgt 5,00 € für Vereinsmitglieder und 15,00 € für Nichtmitglieder (bitte am ersten Termin zu zahlen).

Bei Fragen steht Euch Anastasia Dermenis-Hofmann Tel. 0172-2828985 oder 06435-5480091 gerne zur Verfügung.

Auf geht's zum Nordic-Walking

Am Freitag, **11.04.2025** um 17:30 Uhr geht es wieder los mit dem neuen Kurs zum gemeinsamen Nordic-Walking.

Gestartet wird an der Turnhalle in Salz und geht über 10 Termine.

Der zweite Kurs startet am **22.08.2025**. **Neueinsteiger sind herzlich willkommen!**

Für alle Vereinsmitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahme 25,- € (bitte am ersten Termin zu zahlen). Stöcke muss sich jeder selbst mitbringen!

Für weitere Fragen steht Euch Brigitte Jung (Tel. 06435 - 4032719) gerne zur Verfügung

Auf euer kommen freut sich der Gymnastik - Verein Salz e.V.



■ **Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters**

Michael Hannappel

freitags 17.30 - 19.00 Uhr
(Bürgermeisteramt Haus Brencede)

Bürgermeisterbüro - während der Sprechzeiten: 06435-1429

Telefon privat: 06435-543717

Mobil: 0151-21393584

E-Mail: info@steinefrenz.de

oder michael.hannappel@online.de

■ **Hallenverwaltung**

Haus Brencede Dorfgemeinschaftshaus

Elke Becker

Termine nach Vereinbarung

E-Mail haus.brencede@steinefrenz.de

Festnetz 06435-54172

oder 06435-4080203

■ **Erinnerung - Sicherheitsberatung für Senioren und weitere Interessierte**

Ich erinnere an die Sicherheitsberatung, die Herr Kurt Bücher (als Sicherheitsberater der Seniorenleitstelle der Kreisverwaltung), am **Mittwoch, 02.04.2025, 14:30 Uhr** im DGH Brencede in Steinefrenz durchführt.

Themen sind u. a. Einzeltrick, Schockanrufe, Telefon- und Internetbetrug u. V.m.

Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

■ **Aktion Saubere Landschaft am 12.04.2025**

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder an der „Aktion Saubere Landschaft“ teil. Diese findet am **Samstag, 12.04.2025** statt.

Bitte vormerken!

Treffpunkt: 9:30 Uhr am Dorfplatz.

Weitere Infos folgen.

Michael Hannappel, Ortsbürgermeister

■ **Ehrenamt - Dankeschön!**

Am vergangenen Samstag konnte ich mich bei rund 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bedanken, die der Einladung ins DGH Brencede gefolgt waren.



Tolles Team

Der Wert dieser ehrenamtlichen Unterstützung im Dorf ist nicht genug zu schätzen, sei es in Vereinen, Gruppen oder von einzelnen Personen. Daher auch auf diesem Wege nochmals: Dankeschön..., verbunden mit der Bitte: Weiter so, mit Zuversicht anpacken – für unser Dorf Steinefrenz.

Herzliche Grüße

Euer Michael Hannappel, Ortsbürgermeister



■ **Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters**

Ulf Ludwig

Donnerstags: 18.00 bis 19.00 Uhr

Bürgermeisterbüro: Scholze-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 2a

Tel. 06435/ 9080521

Internet: www.og-wallmerod.de

Privat: Tel. 06435/ 300976

■ **Aktion saubere Landschaft 2025, Wallmeroder Frühjahrsputz**

Am Samstag, dem 12.04.2025 findet die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Nachdem sich der Frühling jetzt langsam zeigt, wollen wir gemeinsam den achtlos weggeworfenen Müll aus der grün und bunt werdenden Landschaft entfernen.

Deswegen lade ich euch Alle für **Samstag, den 12.04.2025 um 09:30 Uhr** zum Bauhof der Ortsgemeinde ein, um von dort aus unsere Gemarkung zu „entmüllen“.

Im Anschluss können sich alle großen und kleinen Helfer bei einem Imbiss stärken.

Ich freue mich auf viele fleißige Helfer

Ulf Ludwig, Ortsbürgermeister

■ **Ehrenamtspreis 2025**

Am vergangenen Donnerstag fand im Foyer der Verbandsgemeinde die Verleihung des diesjährigen Ehrenamtspreises der VG statt. Zu den insgesamt 5 Preisträgern gehörten auch zwei engagierte Menschen aus Wallmerod, Annelene Schmidt und Peter Weimer.

Annelene war und ist in vielen Bereichen in unserem Dorf tätig. Viele Jahre ist sie schon im TuS aktiv. Sie war dort über viele Jahre im Vorstand, auch als Vorsitzende, engagiert. Weiterhin gestaltet sie die Vereinsarbeit als Übungsleiterin (Herzsportgruppe) mit.

Auch war sie über viele Jahre in der Fassenacht, der Ortskirche und in der Kommunalpolitik tätig.



Peter Weimer hat sich u. a. dem Gesang verschrieben und war bis zu dessen Auflösung Mitglied im MGV Eintracht Wallmerod. Auch gehört er zu den Gründungsmitgliedern des Jungen Chores, der noch heute als Projektchor weiterbesteht. Seit der Gründung gehört er auch dem Ü60+ Chor der Verbandsgemeinde an und kann als dessen „gute Seele“ bezeichnet werden. Neben seinem Engagement in der Ortskirche war und ist er immer da, wenn in der Kita oder der Grundschule eine helfende Hand gebraucht wird.

Die Aufzählung der Aktivitäten der Beiden würde sich sicherlich noch um viele Punkte erweitern lassen.

Ich möchte mich im Namen der Ortsgemeinde aber auch ganz persönlich bei euch für euer Helfen und Anpacken im Dorf bedanken.

Ulf Ludwig, Ortsbürgermeister



■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Achim Kremer

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel: 0151/52452770

E-Mail: achim.kremer@t-online.de

Homepage: www.weroth.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Männerchor FROHE STUNDE Weroth

Die FROHE STUNDE im Kölner Dom



Einmaliges Erlebnis für die Sänger aus Weroth im Jubiläumsjahr

Im Rahmen eines Vereinsausflugs, der zunächst an die Ahr führte, gestaltete die FROHE STUNDE am 3. Fastensonntag das Kapitelsamt im hohen Dom zu Köln musikalisch mit. DOMRADIO.DE, der Multimedia-Kanal des Erzbistums Köln, übertrug den Gottesdienst mit Domkapitular Dr. Thomas Weitz live. Bis montags abends wurde der entsprechende Stream bei YouTube ca. 4500 mal aufgerufen. Für die Aufrufe in der Mediathek von DOMRADIO.DE lagen noch keine Zahlen vor. So erlebten auf diesem Weg einige tausend mediale Besucher und selbstverständlich die Gläubigen vor Ort im gut besuchten Kölner Dom auch Dank der FROHEN STUNDE ein überaus würdiges Hochamt. Domkapitular Dr. Weitz begrüßte als Teil der über die Medien entstehenden Gebetsgemeinschaft die 38 Sänger aus Weroth unter der Leitung von Dr. Jens Röth und weitere 30 Mitfahrer zu Beginn des Gottesdienstes besonders herzlich. Auch vor dem Schlusssegen ging der Hauptzelebrant noch einmal auf den musikalischen Beitrag der FROHEN STUNDE ein. Dr. Weitz wörtlich: "Ein herzliches Dankeschön an den Chor FROHE STUNDE, der diese Stunde für uns reich gemacht hat; mit einem Repertoire, das sich von Tudor England (1485 – 1603) bis in die Neuzeit spannte".

„If Ye love me“ in einer Vertonung von Thomas Tallis („das Benedikt der XVI. auch hörte, als er nach Westminster kam“, wie Dr. Weitz ausführte)

kam dabei für die Renaissance zum Vortrag und für die Klassik Konradin Kreutzers (1783 – 1849) „Forschen nach Gott“; die Romantik repräsentierte Mendelssohn-Bartholdys „Periti autem“ und zum „Kyrie“ erklang das gleichnamige Werk des zeitgenössischen Komponisten Piotr Janczak (*1972).

Der Ausflug war erster Höhepunkt der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2025, in dem die FROHE STUNDE ihr 125 jähriges Bestehen feiert. Besonders berührend deshalb, dass mit einer entsprechenden Fürbitte auch die kranken und verstorbenen Mitglieder des Männerchores FROHE STUNDE in die Gebetsanliegen der Gemeinde hineingenommen wurden. Nächster Höhepunkt wird das Festwochenende am 28. und 29. Juni. Weitere Infos und immer die aktuell bekannten Details zu Terminen etc. auch zum abschließenden festlichen Adventskonzert am 13. Dezember 2025 auf www.frohe-stunde-weroth.de



■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Andreas Zeis

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Büro des Ortsbürgermeisters im DGH

Telefon: 0151 14421883

■ Aktion Saubere Landschaft 2025 mit unserem Landrat Achim Schwickert

Am Samstag den 12.04.2025 findet die diesjährige „Aktion Saubere Landschaft“ statt.

Der Aktionstag zur Säuberung des Außenbereiches, wird durch die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises bereits seit Jahrzehnten veranstaltet. Bei der Aktion „Saubere Landschaft 2024“ am 13.04.2024 wurden rd. 50 Tonnen an Hausmüll vom Westerwaldkreis Abfallwirtschaftsbetrieb mit Kosten von rd. 32.392 Euro entsorgt.

Da uns in diesem Jahr Landrat Achim Schwickert bei der Aktion besucht bzw. tatkräftig mit anpackt, ist folgender Ablauf geplant:

1. Begrüßung Ortsbürgermeister Andreas Zeis
2. Begrüßung Landrat Achim Schwickert (od. Vertreter)
3. Verlosung der Preise (5 Gutscheine für Obstbaumhochstämme im Wert von je 200,-- Euro)
4. Pressefotos
5. Müllsammlung der Helfer

Nach dem Müllsammeln wird ein Imbiss gereicht. Zur besseren Planung bitte ich bezüglich Teilnahme um eine Abstimmung im WhatsApp Kanal unserer Gemeinde oder direkt bei mir. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen, da wir unseren Ort gut präsentieren möchten.

Andreas Zeis, Ortsbürgermeister



Spielenachmittag für hochbegabte Vor- und Grundschul Kinder im Westerwald



Was: Geplant ist ein Nachmittag zum spielen, lachen, kennenlernen und austauschen – für Eltern und Kinder. Jedes Kind kann gerne 1-2 Lieblingsspiele mitbringen. Es sind aber auch Spiele und Malsachen vor Ort. Für Eltern gibt es Bücher und Infomaterial zum Schnuppern. Das Vor- und Grundschulalter ist ein Richtwert, aber natürlich sind auch jüngere und ältere Geschwister herzlich willkommen.

Wann: Sonntag, den 13.04.2025, 14.00-17.00 Uhr

Wo: Verbandsgemeinde Wallmerod, gr. Sitzungssaal, Gerichtsstraße 1, 56414 Wallmerod

Anmeldung: Unter www.mensa.de (Über Mensa - Veranstaltungen - Gebiet Rhein-Mosel) oder per Mail an kiju-veranstaltungen-westerwald@mensa.de (mit Alter und Name des Kindes plus Telefonnummer)

Teilnahme: Kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Betreuung: Das Treffen wird begleitet, aber selbstverständlich muss eine Aufsichtsperson/ Erziehungsberechtigter wegen der Aufsichtspflicht dabei sein. Die Verantwortung bleibt während der gesamten Veranstaltung bei den Erziehungsberechtigten. Bitte denkt daran, euch nach eurem Bedarf ggf. Snacks und Getränke mitzubringen.

Voraussetzung: Für die Teilnahme ist keine Vereinsmitgliedschaft erforderlich. Es ist wünschenswert aber nicht notwendig, dass mindestens ein Mitglied der Familie als hochbegabt getestet worden ist.





MENSA
in Deutschland e.V.


kiju-veranstaltungen-westerwald@mensa.de

Auf in die Berge!

- Jugendfreizeit -

 27.07. – 01.08.2025

 Kampenwandhütte

 15 Teilnehmer:innen
zwischen 14 und 26 Jahren

 380,00€
zzgl. Ausrüstungsverleih

Bock auf Abenteuer?

Dann pack deinen Rucksack und fahr mit der Jugendpflege Wallmerod in die Chiemsee Alpen. Wir übernachten in einer Selbstversorgerhütte des DAV auf 1510 m Höhe, abseits von befahrbaren Straßen mitten in der Natur. Direkt neben der Hütte gibt es einen Kletterfels, der nur darauf wartet, von dir erklommen zu werden. Keine Angst, wir zeigen dir, wie's geht und klettern nur gesichert. Dich erwartet ein perfekter Mix aus Action, Natur und gemeinsamer Zeit – egal ob kochen, wandern, spielen, klettern oder nachts Sterne über den Alpen beobachten.

Fragen an h.farnschlaeder@wallmerod.de

Anmeldung unter →



IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: poststelle@wallmerod.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hohenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



www.wallmerod.de

Seniorenseite



Liebe Senioren und Seniorinnen,

wir, das Seniorenteam Meudt, lädt sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein in der Fastenzeit ein.

Wann? Mittwoch den 9. April 2025
um 14.30 Uhr

Wo? ins Pfarrheim Meudt

Lassen Sie uns gemeinsam diese besondere Zeit besinnlich erleben und uns auf das Osterfest einstimmen. Genießen Sie ein köstliches Fischbuffet und eine feine Auswahl an Käse in geselliger Runde. Freuen Sie sich auf gute Gespräche und eine angenehme Atmosphäre.



Bitte meldet euch an bis zum 3. April 2025
bei Inge Schneider Telefon 06435/9079877
oder Margret Kaminski Telefon 06435/1735 an.

Wir freuen uns auf viele Besucher

Euer Seniorenteam Meudt

Informationsveranstaltung Seniorensicherheit

Betrug am Telefon, Haustürgeschäfte, Taschendiebstahl, EC-Karten-Missbrauch, falsche Gewinnmitteilungen
– wie funktionieren die Tricks und wie sollte darauf reagiert werden?

Wie kann man Haus oder Wohnung schützen und wer kann beratend zur Seite stehen?

Was kann man tun, wenn man Opfer einer Straftat geworden ist?

Schockanrufe, Enkeltrick, falsche Polizeibeamte – immer einfallsreicher werden Betrüger, um an die Ersparnisse von Seniorinnen und Senioren zu gelangen. Dabei nutzen sie an der Haustür oder am Telefon gezielt die Gutmütigkeit und Hilfsbereitschaft der Generation 60 plus aus. Der Seniorensicherheitsberater Kurt Bücher klärt in seinem Vortrag darüber auf, wie Kriminalität und Alltagsgefahren erkannt werden können sowie welcher Schutz möglich ist. Auch persönliche Fragen zu dem Thema Abzocke, Anrufe von Kriminellen etc. werden beantwortet.

Wann? 02. April 2025, um 14:00 Uhr

Wo? Haus Brencede in Steinefrenz

Nur durch Information können wir uns schützen und auch unsere älteren Nachbarn und Verwandte.
Daher ist jeder herzlich willkommen, der sich über das Thema informieren möchte – egal ob jung oder alt.

Seniorenachmittag in Dreikirchen

Wann? Dienstag, der 04.02.2025
um 14:30 Uhr

Wo? im Barbarahaus Dreikirchen

Uns erwartet ein spannender Vortrag von Martina Röttig, von der Verbraucherzentrale RLP, zum Thema Rechtsirrtümer im Alltag.

Nur neue interessierte Senior:innen sollten sich bei Janna Egenolf unter 06435/909488 anmelden.



Schul- und Kindergartennachrichten

■ Musikalische Entdeckungsreise der Vorschulkinder in der Kita Meudt

Im Februar durften die Vorschulkinder der Kita Meudt eine besondere musikalische Erfahrung machen. Die Musikpädagogin Martina Weil besuchte die Einrichtung und nahm die Kinder mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Blas- und Schlaginstrumente.



Sie stellte verschiedene Instrumente vor: Querflöte, Klarinette, Trompete, Posaune, Saxophon, ein Horn und sogar eine Tuba. Die verschiedenen Instrumente wurden nicht nur gezeigt und erklärt, sondern mit passenden Spielen und Liedern begleitet. Ein Begrüßungs- und Abschiedslied rundete jedes Treffen ab und sorgte für eine fröhliche Atmosphäre.



Ein besonderes Highlight war das Ausprobieren der Instrumente. Wer wollte, durfte sich am Schlagzeug versuchen, oder einmal in die Tuba blasen.

Doch nicht nur fertige Instrumente standen im Mittelpunkt. Mit Kreativität und Geschick entstanden unter anderem ein selbstgebautes Horn aus einem Gartenschlauch und einem Trichter sowie ein Tamburin.

Das Musikprojekt begeisterte alle Kinder und ließ sie spielerisch Klänge, Rhythmen und die Vielfalt der Instrumente erleben.

Es war ein voller Erfolg – welches bei dem einen oder anderen Kind mit Sicherheit die Liebe zur Musik geweckt hat.

■ Linden-Grundschule Weroth

Sophie macht Musik

Am Mittwoch, dem 19.02.2025, fand an der Linden-Grundschule Weroth ein besonderes Musikereignis statt: die Premiere des Musiktheaterstücks „Sophie macht Musik“ mit dem Ensemble Mühlenwind aus Steinfrenz.

Sophie, das ist eine Kuh, die Geige spielen kann. Sie würde gern mit anderen zusammen Musik machen.

Daher macht sie sich auf den Weg in die Stadt um ein Orchester zu finden, bei dem sie mitspielen kann.

Was sie dabei erlebt, erzählt das gleichnamige Bilderbuch von Geoffroy de Pennart.

Das Ensemble Mühlenwind aus Steinfrenz hat aus diesem Bilderbuch ein Musiktheaterstück für Kinder gemacht.

Das Ensemble besteht aus Almut Wenzel (Violine), Claudia Zocher (Violine), Jürgen Bröhl (Klavier), Julia Anders (Fagott) und Jürgen Zilius (Oboe). Als Sprecher fungierten Thomas und Leandro Marz aus Montabaur. Unterstützt wurden die Musiker durch das szenische Spiel dreier Schülerinnen unserer Schule: Merle Elschner, Klara Hoffmann und Frieda Schlabs.

Das Musiktheater „Sophie macht Musik“ brachte den Kindern die klassische Musik näher und ließ sie erleben, was es heißt, Musik selbst zu machen.

■ Berufsbildende Schule Westerburg Schüler und Lehrer der BBS Westerburg

ERLEBNISTAG 2025

erleben
BBS WESTERBURG
mitmachen
mitgestalten
BERUFSBILDENDE SCHULE WESTERBURG

DEIN TAG
FÜR DEMOKRATIE
UND EUROPA!

05. April '25
09:30 - 15:00 Uhr

BBS Westerburg
Hofwiesenstraße 1
56457 Westerburg
Auf der Hofwiese

Kirchliche Nachrichten

Arbeitskreis Ökumene

Freitag, 28.03.2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum „Hildegard von Bingen“ in Wallmerod

Sonntag, 30.03.2025:

18:00 Uhr: 3. Ökumenische Passions- und Fastenandacht in der Kapelle in Meud-Eisen

Freitag, 04.04.2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum „Hildegard von Bingen“ in Wallmerod

Sonntag, 06.04.2025:

18:00 Uhr: 4. Ökumenische Passions- und Fastenandacht im Dreikönigshaus in Hahn am See

Dienstag, 08.04.2025:

15:30 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Kölbingen

Mittwoch, 09.04.2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Hahn am See

Donnerstag, 10.04.2025:

15:30 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Molsberg

Freitag, 11.04.2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum „Hildegard von Bingen“ in Wallmerod

Evangelische Kirchengemeinde Wallmerod

Mühlenpfad 1, 56414 Wallmerod

Pfarramt: Tel. 0643 57984

E-Mail: Kirchengemeinde.Wallmerod@ekhn.de

Homepage: www.evangelisch-wallmerod.de und evangelischimwaellerland.ekhn.de

Das gemeinsame Gemeindebüro in Westerbürg, Pfarrer Ninck Haus, Danziger Str. 7, hat geöffnet:
dienstags von 11:00 - 15:00 Uhr,
mittwochs von 09:30 - 12:30 Uhr,
donnerstags von 09:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr und
freitags von 09:30 - 12:00 Uhr, Telefon: 02663 919662.

Freitag, 28. März 2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum „Hildegard von Bingen“ in Wallmerod

Sonntag, 30. März 2025:

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Christuskirche in Wallmerod,

18:00 Uhr: 3. Ökumenische Passions- und Fastenandacht in der Kapelle Meudt-Eisen

Dienstag, 01.04.2025:

10:00 Uhr: Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod

Donnerstag, 03.04.2025:

16:45 Uhr: Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod

Sonntag, 06.04.2025:

10:30 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Christuskirche in Wallmerod und anschließend Kirchencafé im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod

18:00 Uhr: 4. Ökumenische Passions- und Fastenandacht im Dreikönigshaus in Hahn am See

Dienstag, 08.04.2025:

10:00 Uhr: Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod,

15:30 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Kölbingen

Mittwoch, 09.04.2025:

14:30 Uhr: Nachmittagsstreff mit Herr Lotz vom Pflegestützpunkt im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Hahn am See

Donnerstag, 10.04.2025:

15:30 Uhr: Ökumenische Andacht in der Senioren WG in Molsberg

16:45 Uhr: Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus in Wallmerod

Freitag, 11.04.2025:

16:00 Uhr: Ökumenische Andacht im Seniorenzentrum „Hildegard von Bingen“ in Wallmerod

Sonntag, 13.04.2025 - Palmsonntag:

10:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Christuskirche in Wallmerod

Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Westerwald

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten am

Samstag, den 29. März 2025

18:00 Uhr Ev. Kirche

Sonntag, den 30. März 2025

Dreifelden

10:00 Uhr Ev. Kirche

Herschbach

10:30 Uhr Andreaskirchen -Abendmahl-

Rückeroth

18:00 Uhr Ev. Kirche

Konfirmandenjahrgang 2025/26 (Geburtsjahr 2011/2012) aufgepasst! Alle, die an dem neuen Konfi-Kurs teilnehmen wollen, treffen sich am **26.03.2025 in der Ev. Kirche in Rückeroth (Oberdorfstr., 56244 Rückeroth) um 19:00 Uhr zu einer ersten Infoveranstaltung.**

An diesem Abend werden Inhalte, Daten und Termine besprochen, man kann sich anmelden oder eine Anmeldung mitnehmen, viele Fragen stellen und Antworten bekommen.

So erreichen Sie uns:

Dietrich Bonhoeffer Gemeinde Westerwald
Allestraße 8

56244 Maxsain
Tel: 02626 921837

E-Mail: Dietrich-Bonhoeffergemeinde.Westerwald@ekhn.de

Öffnungszeiten für Besuche im Gemeindebüro:

Dienstag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Pfarrbereich A - Rückeroth und Maxsain:

Pfr. Stefan Thomanek, In der Holl 1, 56244 Rückeroth. Telefon 02626 2063260, Mobil: 0179 1339341, stefan.thomanek@ekhn.de

Pfarrbereich B - Dreifelden-Steinen und Wölfelingen:

Pfr. Christof Haxel-Schamuhn, Handy 0151 54708023, haxel.schamuhn@gmail.com.

Andreasgemeinde Herschbach

Michael Kleck, Rheinstr. 14, 56249 Herschbach. Telefon 02626 349062, Mobil: 0175 2845775, oder Andreas Leis, Telefon 0170 2625694

andreasgemeinde@dieklecks.de.

Gruppen und Kreise

Spiel- und Spaß – Treff für Senioren

Donnerstags um 14:00 Uhr; in der Andreaskirche Herschbach. 1 € pro Teilnahme für Kaffee und Getränke; Info: Gabriele Sanner, Mobil: 0151 28796138

Seniorentreff

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Wölfelingen. Info: Joachim Wintrich, 0266 68470

Seniorenachmittag

Jeden 2. Donnerstag im Monat. Ab 15:00 Uhr mit Andacht. Im Dorfgemeinschaftshaus in Steinebach a. d. Wied. Info: Herta Maul, Tel: 0266 26274

Hauskreis in Rückeroth

Einmal im Monat. Ort und Zeit nach Absprache. Info: Olav Schmidt, Tel: 02626 900617. Wöchentlich mittwochs im ev. Gemeindehaus. 19:30 Uhr. Info: Steffen & Jenny Steinebach, Mobil: 0176 72110935.

Kirchencafé

Vierteljährlich nach dem 09:30 Uhr Gottesdienst in Dreifelden. Nächster Termin: 9. Februar 2025. Info: Karin Rabsch, Tel.:0266 250475.

Erzählcafé

Jeden 3. Freitag im Monat ab 15:00 Uhr in der Ev. Kirche Dreifelden. Info: Karin Rabsch, Tel.: 0266 250475

Ökumenischer Kaffeetreff

Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus Maxsain um 15:00 Uhr. 2 € für Kaffee, Kuchen, Gebäck und Getränke. Termine: 02.04., 07.05., 04.06. Info: Gudrun Griebing, Tel: 0262 678194.

Frauenmahl

Zweiter Mittwoch im Monat. Uhrzeit und Ort nach Absprache. Info: Andrea Boucsein-Kuhl, Tel.: 02666 9123006

Treffpunkt Bibel

Dienstags um 19:30 Uhr in der Andreaskirche in Herschbach. Info: Michael Kleck, Tel.: 0175 2845775.

Kirchenchor

Jeden Donnerstag um 19:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Maxsain. Info: Mariechen Engel, Tel.: 0262 66266.

Gitarrenkurse

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Andreaskirche in Herschbach um 17:00 Uhr. Info: Pfr. i.R. Boucsein-Kuhl, Tel.: Mobil 0152 53767178.

Generations- unser Abend der Gemeinschaft

Alle 6-8 Wochen in der Andreaskirche in Herschbach. Info: Michael Kleck, Tel.: 0175 2845775.

Bewegt mit Gott

Indoor-Saison: 01.10.2024 – 31.03.2025 in der Gymnastikhalle Herschbach. Freitags um 16:30 Uhr. Info: Dr. Erika Meyer, Tel.: 0151 11057734.

Krabbelgruppe

Jeden Montag, ab 16:00 Uhr im ev. Gemeindehaus Maxsain. Für Kleinkinder (1-3 Jahren): Lieder, Spiele und freies Spielen. Info/Anmeldung: Sarah Weber, Tel.: 0160 7006499. Mail: sarah-weber@online.de.

Young Spirit

Jugendtreff für Teens ab 13 Jahren. 14-tägig, samstags, 18:00 Uhr. Info: angelina.maria.schmidt06@gmail.com

Männertreff

Letzter Freitag im Monat um 19:30 Uhr/Herschbach. Info: Michael Kleck, Tel: 0175 2845775.

Männer suchen Gott

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ab 18:30 Uhr im Gemeindehaus Rückeroth. Info: Alexander Schmidt, schmidt.alexander.privat@gmail.com

Katholische Pfarrei Liebfrauen

mit den Kirchorten Guckheim, Hahn, Herschbach, und Salz. Bitte geben Sie Ihre Veröffentlichungen und Messbestellungen für den **Zeitraum v. 12.04. bis 27.04.2025 spätestens bis 31.03.2025** an Ihr Pfarrbüro weiter! Wenn Sie in seelsorglichen Fällen außerhalb der Bürozeiten dringend einen Priester benötigen (keine Absprache von Beerdigungsterminen), wählen Sie bitte unsere Notfallnummer: 0151-27068793

Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros:

Mo, Mi, Do, Fr	09.00 - 12.00 Uhr;
Di	10.00 - 12.00 Uhr;
Mo und Di	14.00 - 16.00 Uhr;
Do	16.00 - 18.00 Uhr

Benötigen Sie in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten einen Priester, wählen Sie bitte unsere Notfallnummer 0151-27068793

Öffnungszeiten der Außenstellen:

Hahn am See: Mo. 8.00 11.00 Uhr, Frau Nilges, Tel 02663 9112840

Salz: Mi 8.30 Uhr-10.00 Uhr, Tel. 02663 9112865

In eigener Sache

In der Zeit der Abwesenheit von Frau Nowak (ab 26.03.2025) ist das Pfarrbüro in **Salz** nur mittwochs von 8.30-10.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Beachtung!

Gottesdienstordnung**Kirchort St. Johannes Guckheim****Freitag, 28.03.25**

17.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 30.03.25

09.00 Uhr Sonntagsmesse / f. Ehel. Edmund u. Gertrud Wörsdörfer, leb. u. verst. Ang.

Montag, 31.03.25

18.00 Uhr Fastenandacht

Kirchort St. Margaretha Hahn**Samstag, 29.03.25**

16.00 Uhr Vorabendmesse im Dreikönigshaus / f. Veronika Gläßer und verst. Angeh.

Kirchort St. Margaretha Herschbach**Sonntag, 30.03.25**

10.30 Uhr Sonntagsmesse / f. Ehel. Josef u. Maria Horz, leb. u. verst. Angeh. / für Elisabeth und Maria Lanzerath u. leb. u. verst. Ang.

Sonntag, 30.03.25

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 02.04.25

18.00 Uhr Hl. Messe Kollekte f. d. Aussätzigen / f. Toni, Sabine und Fred Horz

Kirchort St. Adelphus Salz**Samstag, 29.03.25**

16.45 Uhr Rosenkranzgebet - entfällt i. d. Winterzeit

Samstag, 29.03.25

17.30 Uhr Vorabendmesse / f. Josef Munsch, leb. u. verst. Ang.

Dienstag, 01.04.25

19.00 Uhr Fastenandacht in der Sebastianskapelle in Girkenroth

Mittwoch, 02.04.25

08.00 Uhr Hl. Messe Kollekte f. d. Aussätzigen / f. Maria Horn, leb. u. verst. Ang. / nach Meinung

Donnerstag, 03.04.25

06.00 Uhr Frühschicht - anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Kirchort St. Blasius Weltersburg**Montag, 31.03.25**

18.00 Uhr Hl. Messe im Dorfgemeinschaftshaus / f. Josef Hanappel, f. verst. Brüder, leb. u. verst. Ang.

Blind date

In der Fastenzeit laden wir unter dem Titel Blind Date zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Diese finden Sie auch in der Gottesdienstordnung.

Den Flyer zu allen Veranstaltungen im Rahmen „Blind Date“ finden Sie am Schriftenstand und auf unserer Homepage: www.liebfrauen-westerburg.de

Leider hat sich in der gedruckten Version der „Fehlerteufel“ eingeschlichen.

Bitte beachten: bei der gedruckten Version ist der Termin im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben nicht der 26.03. sondern 27.03. und auf den Seiten 9 und 11 stimmen teilweise die abgedruckten Wochentage nicht. Wir bitten um Entschuldigung.

Mittwoch, 02.04.25, 18.00 Uhr, Bußgottesdienst - „Mantel der Gerechtigkeit“ in Rothenbach

Bibliolog am Mittwoch, 09.04.2025 im Pfarrheim in Kölbingen um 18.00 Uhr

mit Pastoralreferent Matthias Ruß

Anmeldung bis spätestens 7.4. unter m.russ@liebfrauen-westerburg.de

Hauskommunion**Kirchort Guckheim**

02. April Guckheim, Diakon Bruns

Kirchort Salz

02. April Bilkheim, Diakon Bruns

04. April Salz, Diakon Bruns

04. April Weltersburg, Diakon Bruns

04. April Girkenroth, Diakon Bruns

Aus den Kirchorten**Hahn am See:**

-Am **13. April 2025 um 18.00 Uhr** findet in der Kirche

„St. Margaretha“ in Hahn am See eine Kreuzwegandacht unter dem Thema: „**Von Fall zu Fall**“, statt.

Wir wollen zusammen mit Beten und Singen den Kreuzweg Jesu nachgehen.

Dieser Weg ist ein Stolpern, Fallen und Aufstehen. Ein Auf und Ab. Wie unser Leben - Fallen und wieder aufstehen!

-Einladung zum Palmsträuße basteln

Ganz herzlich wollen wir die Kinder von Hahn am See, Elbingen und Mähren einladen, mit uns zusammen Palmsträuße zu basteln. Gerne können auch Omas, Opas, Tanten und Onkel mit dazu kommen.

Treffpunkt: Dreikönigshaus in Hahn am See**Wann: Freitag, den 11.04.2025 ab 14.30 Uhr**

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt. Die Palmsträuße und -zweige werden an Palmsonntag im Gottesdienst gesegnet und können von jedem Interessenten ab dem Nachmittag in den Kirchen in Mähren und Hahn am See abgeholt werden. Der Ortsausschuss Hahn am See

KöB Guckheim:

Am **04.04.25 bei der Nacht der offenen Bibliotheken** machen wir mit!

Wir **öffnen die Bücherei von 17.00-21.00 Uhr**

und werden mit Buchvorstellungen und Lesungen die Bücherei präsentieren.

Lesung/Buchpräsentation:

„Starke Frauen“ 18:00 Uhr

„Young-Adult“ 19:00 Uhr

„Thriller/Krimi“ 20:00 Uhr

Anmeldung : Tel. 015253951027 oder Tel. 06435 3457

Katholische Pfarrei Sankt Laurentius

Das Zentrale Pfarrbüro in Nentershausen Rosenstraße 13, 56412 Nentershausen; Tel: 06485 880060

ist geöffnet:

Mo bis Mi + Fr 09.00 - 12:00 Uhr

Mo, Mi und Do. 14.00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Meudt:

Di. 09.00 - 11:00 Uhr

Do. 14.00 - 16:00 Uhr

Tel.: 06485 8800649

Samstag, 29. März

Hundsangen 08:00 Uhr Erlebnistag zum Thema Beichte Gruppe 3

Hundsangen 08:00 Uhr Erlebnistag zum Thema Beichte Gruppe 1

Nornborn 18:00 Uhr Vorabendmesse Pfr. Rösch
++ Paul Heibel, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angehörige

+ Wolfgang Noll, Ehel. Alex und Maria Noll u. Kinder u. Schwiegersohn, Ehel. Wilhelm u. Anna Renzel u. Schwiegersöhne, Ehel. Hubert u. Maria Munsch u. Sohn, Gertrud Metz

++ Kurt Krekel, Ehel. Willi u. Maria Noll u. Sohn Friedel

Berod 18:00 Uhr Vorabendmesse P. Thomas

Helga und Petra Bauer

+ Eugen Sturm

++ Ehel. Josef und Margarethe Zeis und verst. Geschwister Renate und Bernhard Zeis

Ruppach-Goldh. 18:00 Uhr Vorabendmesse Pfr. Plogmann

Sonntag, 30. März

Oberahr 09:00 Uhr Hochamt P. Thomas

+ Karl-Ernst Frenz (2. Seelenamt) und verstorbenen Sohn Wolfgang Frenz

Boden 09:00 Uhr Hochamt P. Peter
+ Ehel. Stephan u. Adele Hommrich

Großholbach 09:00 Uhr Hochamt Pfr. Rösch
+ Steffani Endres (zum Jahresgedächtnis) und ++ Angehörige

Nentershausen 10:30 Uhr Hochamt Pfr. Rösch
+ Ehel. Agnes u. Gottfried Gläser u. Mathias Gros

Lebende der Familien Heibel und Weidenfeller

+ Josef Noll, ++ Eltern u. ++ Angeh.

++ Engelbert Perne, Eltern, Schwiegereltern u. Schwager Gottfried

++ Karl u. Marga Fischbach u. alle leb. u. verst. Angehörige

+ Charlotte Ferdinand bestellt v. d. Frauengemeinschaft

Hundsangen 10:30 Uhr Hochamt P. Thomas

Steinefrenz	10:30 Uhr	Hochamt Kpl. Dillmann ++ Ehel. Hildegard und Bernhard Metternich, ++ Kinder und Enkelin ++ Ehel. Ursula u. Ernst Meudt u. verst. Nobert Weyand + Jakob Rudzki + Dora Reimann, lebende und ++ Angehörige	Steinefrenz	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Ehrenamtliche
Meudt	10:30 Uhr	Hochamt P. Peter + Edith Dahlem u. verst. Angeh. Leb. u. Verst. d. Fam. Nattermann - Hehl ++ Elfi Penn geb. Kretz, Eltern u. Großeltern + Kunibert Hoffmann, leb. u. verst. Angeh.	Goldhausen	18:00 Uhr	Heilige Messe P. Thomas + Mathilde Sabel (1. Jahramt), Verst. der Familien Sabel - Herz, ++ Ehel. Helmut u. Irmgard Born
Meudt-Eisen	18:00 Uhr	Ökumenische Fastenandacht „Weg-zehrung“ Ehrenamtliche	Freitag, 04. April		
Montag, 31. März			Niedererbach	00:00 Uhr	Hauskommunion (nach telefonischer Ankündigung) Ehrenamtliche
Obererbach	18:00 Uhr	Heilige Messe P. Michael	Hundsangen	06:00 Uhr	Frühschicht, anschl. gemeinsames Frühstück Ehrenamtliche
Oberahr	18:00 Uhr	Rosenkranz (Marianischer Segenskreis) Ehrenamtliche	Meudt	08:00 Uhr	Heilige Messe Kpl. Dillmann f. d. Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege - Koll. f. d. Innenrenovierung der Kirche -
Oberahr	18:30 Uhr	Beichtgelegenheit Vertretungspriester	Wallmerod	16:00 Uhr	Heilige Messe im Haus Hildegard Pfr. Rösch
Oberahr	19:00 Uhr	Hl. Messe (Marianischer Segenskreis), anschl. Anbetung und euchar. Segen Vertretungspriester	Weroth	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche
Dienstag, 01. April			Nentershausen	18:00 Uhr	Friedensgebet Ehrenamtliche
Girod	09:00 Uhr	Heilige Messe Pfr. Rösch	Weroth	18:00 Uhr	Heilige Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen P. Thomas ++ Ehel. Vinzenz und Agnes Malm ++ Ehel. Gerd und Helma Teucke und ++ Angeh. ++ Ehel. Josefa und Franziskus Malm und + Tochter Rita ++ Ehel. Alois und Josefine Fein und + Franziska Fein ++ Ehel. Werner und Liesel Malm, ++ Schwiegersöhne Manfred Dahlem und Gerhard Möbus
Großholbach	10:00 Uhr	Meditation mit Yoga und Musik P. Thomas	Berod	18:00 Uhr	Einen Augenblick in der Fastenzeit - die 4. Andacht GR Eidner-Sistig
Dreikirchen	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche	Boden	18:00 Uhr	Heilige Messe P. Michael ++ Ehel. Joh. Adam Wolf, ++ Eltern und Schwiegereltern
Meudt	17:30 Uhr	Fastenandacht im Pfarrheim Ehrenamtliche	Samstag, 05. April		
Kleinholbach	17:30 Uhr	Abendlob Ehrenamtliche	Hundsangen	08:00 Uhr	Erlebnistag zum Thema Beichte Gruppe 4
Dreikirchen	18:00 Uhr	Heilige Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen P. Michael	Hundsangen	08:00 Uhr	Erlebnistag zum Thema Beichte Gruppe 2
Molsberg	18:00 Uhr	Heilige Messe Kpl. Dillmann	Dreikirchen	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Begleitung durch den Kirchenchor Pfr. Rösch + Leb. und Verst. des kath. Kirchenchores und des gemischten Chores Cäcilia Dreikirchen, im besond. Anliegen der verst. Mitglieder des letzten Jahres Edith Gläßer und Wolfram Kübeler + Heinz Eidt u. + Enkel Fabian, ++ Ehel. Karl und Aennchen Rhein, + Sohn Axel und Töchter Margret u. Hildegund ++ Ehel. Heinrich u. Barbara Eidt, ++ Söhne Hermann Josef u. Berthold u. + Schwiegertochter Marlene, + Helene Nirwing, ++ Heinz u. Lotte Bernd, ++ Ehel. Heinrich Debus u. + Dietmar Oppen ++ Ella Bohn, Ehel. Markus u. Brigitte Bohn, Sohn Ewald, Ehel. Alexander u. Maria Buch u. alle leb. u. verst. Angehörigen
Großholbach	18:00 Uhr	Kreuzweggebet Ehrenamtliche	Niederahr	18:00 Uhr	Vorabendmesse Kpl. Dillmann + Paul Meurer + Hans Walter Gierth
Girod	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche	Ruppach-Goldh.	18:00 Uhr	Vorabendmesse P. Thomas
Mittwoch, 02. April			Heiligenroth	18:00 Uhr	Vorabendmesse P. Michael + Marlene Klein u. ++ der Familien Marx u. Klein + Albert Wolf, ++ Ehel. Anni u. Erich Kohlhaas u. Sohn Hans-Ulrich,
Ruppach-Goldh.	16:30 Uhr	Mitmach-Gottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 3 Pfr. Rösch			
Dreikirchen	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet (Wehrkirche) Ehrenamtliche			
Görgeshausen	17:15 Uhr	Rosenkranzgebet in der Bücherei Ehrenamtliche			
Heilberscheid	18:00 Uhr	Heilige Messe P. Thomas ++ Fridolin u. Magdalena Klaus u. Tochter Eva Fein + Josef u. Maria Hübinger, leb. u. verst. Angehörige ++ Ehel. Josef u. Katharina Becker, leb. u. verst. Angehörige Leb. u. verst. des Rosenkranzvereins			
Steinefrenz	18:00 Uhr	Friedensgebet Ehrenamtliche			
Oberahr	18:00 Uhr	Heilige Messe Kpl. Dillmann ++ der Fam. Johann Hannappel			
Ruppach-Goldh.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche			
Donnerstag, 03. April					
Hundsangen	16:30 Uhr	Mitmach-Gottesdienst der Erstkommunionkinder Gruppe 1 Kpl. Dillmann			
Nentershausen	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche			
Nentershausen	18:00 Uhr	Heilige Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen Pfr. Rösch			
Nornborn	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht Ehrenamtliche			
Hundsangen	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet Ehrenamtliche			
Hundsangen	18:00 Uhr	Spätschicht Ehrenamtliche			

Heiligenroth 18:00 Uhr ++ Ehel. Elisabeth u. Albert Wolf,
 ++ Ehel. Susanne u. Josef Bierenfeld,
 ++ Ehel. Agnes u. Josef Wolf,
 ++ Gerlinde u. Sohn Oliver Wolf

Sonntag, 06. April

Niedererbach 09:00 Uhr Hochamt Pfr. Rösch
 Obererbach 09:00 Uhr Hochamt Kpl. Dillmann
 Nentershausen 10:30 Uhr Hochamt Kpl. Dillmann
 + Ehel. Richard u. Agnes Malm
 4- Wochenamt Lotti Ferdinand,
 + Jochen Ferdinand u. ++ Angeh.
 + 6. Wochenamt Hans-Josef Bersch
 Hundsangen 10:30 Uhr Hochamt Pfr. Rösch
 ++ Ehel. Greta und Gregor Quirmbach,
 Schwester Elisabeth und Petra Giese
 Meudt 10:30 Uhr Hochamt, anschl. Verkauf von fair gehandelten Produkten P. Thomas
 + Josef Urban (1. Jahramt)
 ++ Oswald Wendschuh,
 Tochter Marita u. Angeh.
 Verst. d. Fam. Lauf u. Blech
 + Gottfried Wolf, Leb. u. Verst. d. Fam. Wolf u. Haubrich
 Ruppach-Goldh. Gruppensingen der Chöre Unterwesterwald
 Girod 10:30 Uhr Hochamt P. Peter
 ++ Ehel. Mathilde u. Josef Wagner,
 + Oswin Wagner,
 ++ Ehel. Klara u. Josef Frensch,
 + Günther Frensch
 ++ Josef Schwickert u. verst. Eltern u. Schwiegereltern
 Meudt 11:30 Uhr Gesprächsrunde für und mit Eltern K. Heck
 Hahn am See 18:00 Uhr Ökumenische Fastenandacht „Maria bleibt“ im Dreikönigshaus Hahn am See Ehrenamtliche

Katholische Pfarrei St. Anna Herschbach

<http://www.pfarrei-st-anna.de>

Zentrales Pfarrbüro St. Anna Herschbach
Heinrich-te-Poel-Str. 7, 56249 Herschbach
Telefon: 02626 927800

E-Mail:

herschbach@pfarrei-st-anna.de

Weidenhahn - Emmausgang am Ostermontag

Einladung zum Emmausgang mit anschließendem Frühstück und Gottesdienstbesuch in Weidenhahn an Ostermontag 21.04.2025 08:00 Uhr
 Wir treffen uns an der Kirche
 Anmeldung bis Gründonnerstag
 bei Bernadette Jung 0176 96225286) oder
 Marietta Hommrich 0151 17008418)
 Liebe Gemeindemitglieder,

für das Ostertriduum in Herschbach planen wir einen Projektchor, der die musikalische Begleitung der Gottesdienste übernimmt. Hiermit laden wir alle Sänger*innen aus unserer Pfarrei herzlich ein, an diesem besonderen Projekt mitzuwirken.

Musikalische Begleitung der Gottesdienste:

Gründonnerstag: 17. April, 19:30 Uhr

Karfreitag: 18. April, 15:00 Uhr

Osternacht: 19. April, 21:00 Uhr

Probezeiten im Pfarrsaal Herschbach:

Mittwochs 26. März, 2. April, 9. April und 16. April jeweils von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Ob Anfänger oder erfahrene Sänger*innen - Eure Stimme ist willkommen, um das Ostertriduum musikalisch zu bereichern.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und ein gemeinsames Musizieren!

Kirchort Selters

Frauenkreis:

Am Dienstag, 01.04.2018:00 Uhr beten wir gemeinsam mit Pfarrer Weber den Kreuzweg in der Kirche. Herzliche Einladung an alle.

Ortsausschuss:

Herzliche Einladung zur Ortsausschuss-Sitzung am Dienstag, 01.04.2018:30 Uhr im Pfarrsaal.

Frauengemeinschaft Marienrachdorf

Herzliche Einladung zu unserem Treffen am Mittwoch, 02.04.2025 um 15:00 Uhr in der Mehrzweckhalle.
 Wir feiern 40 Jahre Frauengemeinschaft beim Kaffeenachmittag mit interessanten Fotos und Berichten aus vergangenen Jahren.

St. Anna Kaffee Herschbach

Herzliche Einladung zum St. Anna Kaffee am Mittwoch, 02.04.2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit Ihnen.

Seniorenachmittag Schenkelberg

Am Montag, 07.04.2025 um 14:30 Uhr laden wir zu Kaffee und Kuchen in die Alte Schule ein. Alle Senioren sind dann herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung bei Margret, Tel: 8798 oder Helma, Tel: 8358.

St. Anna Herschbach

Sa., 29.03.2025

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mo., 31.03.2025

18:00 Uhr Buchausleihe

19:00 Uhr Probe Kirchenchor Gospel Voices St. Anna

Di., 01.04.2025

14:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Mi., 02.04.2025

08:30 Uhr Eucharistiefeier

15:00 Uhr St. Anna Kaffee

16:30 Uhr Buchausleihe

Fr., 04.04.2025

19:00 Uhr Infoabend Indienreise 2026

Herz Jesu Schenkelberg

So., 30.03.2025

09:00 Uhr Hochamt

Di., 01.04.2025

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Fr., 04.04.2025

08:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Antonius erem. Hartenfels

Sa., 29.03.2025

18:00 Uhr Vorabendmesse

Mo., 31.03.2025

18:00 Uhr Kreuzwegandacht im Pfarrheim

Di., 01.04.2025

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Fr., 04.04.2025

18:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Peter und Paul Weidenhahn

So., 30.03.2025

11:00 Uhr Hochamt

Mo., 31.03.2025

19:30 Uhr Probe Cantamos

Di., 01.04.2025

18:30 Uhr Kreuzwegandacht

Fr., 04.04.2025

18:00 Uhr Wortgottesfeier

St. Bonifatius Selters

So., 30.03.2025

18:00 Uhr Hochamt

Mo., 31.03.2025

17:30 Uhr Probe ukrainischer Chor der Hoffnung

Di., 01.04.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenzentrum St. Franziskus

18:00 Uhr Kreuzwegandacht / Frauenkreis Selters

18:30 Uhr Ortsausschuss-Sitzung

Mi., 02.04.2025

18:00 Uhr Probe der Schola

Do., 03.04.2025

17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Fr., 04.04.2025

16:00 Uhr Gitarrenzauber

16:45 Uhr Melodienklang

17:30 Uhr Zaubrerflöten

St. Josef Sessenhausen**Sa., 29.03.2025**

18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Do., 03.04.2025

17:30 Uhr Kreuzwegandacht

18:00 Uhr Eucharistiefeier

19:00 Uhr Probe Kirchenchor

Mariä Himmelfahrt Marienrachdorf**So., 30.03.2025**

11:00 Uhr Hochamt

Mo., 31.03.2025

16:30 Uhr Buchausleihe - vorübergehend im Backes

Di., 01.04.2025

15:30 Uhr Kreuzwegandacht

Mi., 02.04.2025

15:00 Uhr Wir feiern 40 Jahre Frauengemeinschaft. Kaffeenachmittag mit interessanten Fotos und Berichten aus vergangenen Jahren in der MZH

Mariä Geburt Marienhausen**So., 30.03.2025**

11:00 Uhr Hochamt

Di., 01.04.2025

18:45 Uhr Probe Kirchenchor

Do., 03.04.2025

18:00 Uhr Eucharistiefeier

St. Apollonia Niedersayn**Mi., 02.04.2025**

18:00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

St. Blasius Kuhnshöfen**Mi., 09.04.2025**

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Marianischer Segenskreis e.V.

Der Marianische Segenskreis e. V., 56244 Leuterod, Untere Bergstr. 7 möchte am **31.03.2025** zum gemeinsamen Beten einladen in die **Kirche Maria Himmelfahrt, Hauptstr. 32 in 56414 Oberahr.**

Beginn um 18:00 Uhr mit Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19:00 Uhr Hl. Messe mit anschließender Aussetzung, Ende ca. 21:00 Uhr.

Die Hl. Messe mit Predigt feiert mit uns Herr Pater Aniceth Moshä.

Nähere Infos im Sekretariat unter Tel. 0260 27272 oder www.marianischer-segenskreis.de

Über die Ortsgrenze hinaus...**DLRG Ortsgruppe VG Wallmerod**

Marion Schmidtke: Tel: 0160-90288834,

Mail: mschmidtke@wallmerod.dlrg.de

Niklas Bertram: Tel: 0156-78111656,

Mail: nbertram@wallmerod.dlrg.deHomepage: dlrg.wallmerod.de**Interesse am Tauchen?** tauchen@dlrg.wallmerod.de**Nobby besucht euren Kindergarten:**nobby-kindergartentag@dlrg.wallmerod.de**Interesse a. e. Schwimmkurs?** schwimmen-erlernen@wallmerod.dlrg.de**Trainingszeiten im Freibad Hundsangen**

Montags 18.00 Uhr - Jugendschwimmer Gold und Rettungsschwimmer

Mittwochs 18.00 Uhr - Jugendschwimmer Bronze und Silber

Freitags 17.00 Uhr - Seepferdchen

Freitags 17.30 Uhr - Tauchen

Trauercafé Miteinander – Füreinander

MONTABAUR. Das nächste offene Treffen im Trauercafé findet am Freitag, 04.04.2025 von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Ort: Begegnungsstätte „Wäller Treff“

Joseph-Kehrein-Str. 3, 56410 Montabaur

Parkmöglichkeiten befinden sich an der Joseph-Kehrein-Schule oder gegenüber auf dem Parkplatz. Der Hospizverein Westerwald e. V. bietet trauernden Menschen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit erfahren werden. Ausgebildete TrauerbegleiterInnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontaktadresse: Hospizverein Westerwald e. V., Tel. 02602 916916

Trauercafé „Gezeitenwechsel“ in Hachenburg – Vogthof –

Das nächste Trauercafé „Gezeitenwechsel“ des Hospizvereins Westerwald e. V. findet am Dienstag, den 01.04.2025, von 15.00 bis 17:00 Uhr im Seniorentreff des Vogthofes in Hachenburg (immer am 1. Dienstag eines jeden Monats) statt.

Ausgebildete Trauerbegleiter unterstützen trauernde Menschen, mit dem großen Verlust eines geliebten Ehepartners, Verwandten oder Freund/in leben zu können. In Gesprächen mit anderen Gleichbetroffenen lassen sich Parallelen zu den eigenen erlebten Verlusten erkennen, die wohltuend und lindernd wirken. Viele Hinterbliebene plagen sich mit Schuldgefühlen, etwa wegen eines nicht beigelegten Streits oder weil sie meinen, nicht genug getan zu haben.

Die Teilnahme am Trauertreff ist kostenfrei!

Weitere Informationen beim Hospizverein Westerwald e.V., Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur, 02602 916916,

E-Mail: hospiz-ww@t-online.de

Katzenhilfe Westerwald e. V. - Zuhause gesucht

Bad Marienberg/Langenbach. Lysann ist 10 Monate alt. Sie ist noch sehr ängstlich und zurückhaltend Menschen gegenüber. In ruhigen Momenten kommt sie aber auch schon an die Hand und lässt sich ganz vorsichtig streicheln. Lysann braucht ein ruhiges Zuhause, weil sie sonst noch mehr eingeschüchtert wird. Sie wird nur zu einer altersmäßig passenden Katze vermittelt, Lysann wird nicht in Einzelhaltung abgegeben. Alternativ möchte Lysann einen Kumpel aus dem Tierheim mitbringen. Lysann kann sowohl in Freigang als auch in Wohnungshaltung vermittelt werden. Freigänger werden nicht an Haupt- und Durchgangsstraßen vermittelt.

Ansprechpartner für alle Vermittlungskatzen:

Marlene Winter, Tel.: 0151 28907143 oder

Sylvia Schmidt, Tel.: 0171 2725271.

Weitere Vermittlungskatzen auf www.katzenhilfe-westerwald.de

Selbsthilfegruppen**Gesundheitsamt des Westerwaldkreises**

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,

Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr; Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr; Dienstag,

Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Tel.: 02602/124-710 (Montabaur), 02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur), 02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)**- Beratung und Testung -**

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B. für Schulen und andere

Einrichtungen ebenfalls unter diesen Telefonnummern möglich

Individuelle Diät- und Ernährungsberatung

jeden 1. und 3. Donnerstag im

Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr

im AOK-Gebäude in Montabaur, Tiergartenstr. 5 - 7.

Deutsche Rheuma-Liga öAG Montabaur

Anschriften und Zeiten der einzelnen Gruppen:

Wassergymnastik: Schwimmbad Wirges

Donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr

Chr. Haeßer: 02602 8929; K. Herrmann: 02602 9491737

Trockengymnastik: Ransbach-Baumbach

Mittwochs von 18.00 - 19.00 Uhr

Turnhalle Astrid-Lindgren-Schule

Karin Herrmann: 02602 9491737

Trockengymnastik Fibromyalgie: Wirges

Mittwochs von 16.30 - 17.30 Uhr

Praxis Heiden - Bahnhofstr. 32

Birgit Paulus: 02602 1342383

Gesprächskreis für Fibromyalgie-Betroffene Hilgert

2. Dienstag alle 2 Monate um 15.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Hilgert - Gartenstr. 18

C. Rieck 02623 2498; D. Rübsaat-Henkes 06435 961947

Freundeskreis Westerwald e. V.**Suchtkrankenhilfe**

bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen - Gruppenabende:

Montag: Hachenburg, Altstadt, ev. Gemeindehaus um 19.30 Uhr

Kontaktperson: Gerhard Weyer..... 02688/620

Dienstag:

Bad Marienberg, ev. Gemeindehaus um 19.00 Uhr

Kontaktperson: Doris 02663/1246

Dierdorf, Praxis Dr. Brach um 20.00 Uhr

Kontaktperson: Lothar 02684/5844

Donnerstag:

Dernbach, kath. Pfarrzentrum um 20.00 Uhr

Kontaktpersonen:
 Magdalena Gläßer 02663/6049
 Helmut Wirth 0175/5323241
 Neuhäusel, kath. Pfarrzentrum 19.30 Uhr
 Kontaktperson Winand 02620/360 (bis 19 Uhr)
 Dienstag, Selters, Krankenhaus 18.30 Uhr
 Kontaktperson Alfons

Anonyme Alkoholiker (AA) Wallmerod

Die AA-Gruppe trifft sich jeden Dienstag ab 19.00 Uhr im Scholz-Haus, Konrad-Adenauer-Str. 2a, Wallmerod

Nähere Infos unter Tel 0151/11036936
 mittwochs: Höhr-Grenzhausen, Jugend- und Kulturzentrum 2. Heimat, 20.00 Uhr

Kontakt: Willy 02624/7926
 freitags: Montabaur, Werkstatt für Behinderte, Warthestraße, 20.00 Uhr, Kontakt: Lothar 02623/6760
 Al Anon-Kontakt: Inge 06435-8748
 und Beate 02623/6760 (abends)
 u. 02623/926256 (tagsüber)

Anonyme Alkoholiker, Neuwied-City

Mittwochs 19 Uhr bis 21 Uhr „Im Schöppche“, Caritas, Heddesdorfer Str. 5, Ansprechpartner: Achim

Kontakttelefon: 01747753892

EA - Gruppe Koblenz

(Anonyme Selbsthilfegruppe für emotionale Erkrankungen) Theodor-Körner-Str. 1b, 56075 Koblenz Tel.: 02621/610623 (Heinz-Jürgen), 02685/989293 (Dieter), 0261/800141 (Doris) von 11.00 bis 12.30 Uhr; Anrufbeantworter: 01212/5084 77193; e-Mail: ea-koblenz@freenet.de
 Meeting/Treffen: jeden Freitag 19.30 bis 21.30 Uhr

Technisches Hilfswerk - OV Westerburg

Ortsbeauftragter Günter Seekatz, Richard-Wagner-Straße, Westerburg 02663/3900

Blindenverein Westerwald - Rhein-Lahn e. V.

Selbsthilfeeinrichtung, Interessenvertretung und Beratungsstelle der Blinden und Sehbehinderten in den Kreisen Westerwald und Rhein-Lahn; Kontaktanschrift: Holger Felser, Laurenburg, Tel. 06439/7713

Informations- und Beratungsdienst für Arbeitslose Hermannstraße 3, Montabaur 02602/18811

Information und Beratung nach Vereinbarung:
 Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.00 bis 16.00 Uhr

WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbst-

hilfen| DER PARITÄTISCHE

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen, Markt- platz 6, 56457 Westerburg, Tel. 0 26 63/2540, E-Mail: info@wekiss.de

Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montags 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktbüro für Pflegeselbsthilfe - Vermittlung und Unterstützung

Beratungsstelle für PflegeSelbsthilfeinteressen und Pflegeselbsthilfe-

gruppen - Selbsthilfe für Betroffene, pflegende Angehörige und ver-

gleichbar Nahestehende

Marktplatz 6, 56457 Westerburg

Tel. 0 26 63/91 66 85, E-Mail: pflegeselbsthilfe@wekiss.de

Homepage: www.pflegeselbsthilfe-rlp.de

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald

Kontakt: Renate Enders Tel. 02680/8746

oder WeKISS Tel. 02663/2540

Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit oder ohne

Hyperaktivität (ADS/H) Kinder und Erwachsene

Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und

Wahrnehmungsstörungen

Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, Pa-

ritätisches Zentrum /WeKISS)

Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden.

Prostatakrebs SHG Westerwald / Montabaur

Treffen 6 mal im Jahr, jeweils Donnerstag zwischen 14:00 und 15:00 Uhr

statt. Dauer: 2 Stunden.

Kontakt: 0176-84 92 38 51 oder WeKISS 02663-2540

Borreliose - Selbsthilfegruppe Westerwald

Kontakt: Bernd Nink 02602/1342457

Treffen: jeden ersten Montag im Monat, 19.00 Uhr, Landgasthaus Rük-

ckerhof, Welschneudorf

Multiple-Sklerose-Beratungsstelle

Petra Neust-Schönberger 02626/1272

Frauenhausberatungsladen

Mo. - Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888

Erziehungs- und Jugendberatung

in der Familienberatungsstelle, Montabaur

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung (auch für die Außenstellen):

Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzliche Telefonsprechzeiten von

12.00 bis 13.00 Uhr 02602/160622

Hospizverein Westerwald e. V.

Zuhören - Annehmen - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden, Einzeltrauergespräche

Beratung in Sachen Patientenverfügung nach vorheriger Anmeldung

Dillstraße 12, 56410 Montabaur, Telefon: 02602 - 916 916,

www.hospiz-westerwald.de,

Mobiltelefon: 0171 - 126 0225

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 9:30 - 12:00 Uhr und 14:00

- 17:00 Uhr

Ansonsten unter telefonischer Terminvereinbarung unter obiger

Telefonnummer.

Schmerztelefon

mittwochs 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 02602/1060880

Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Westerwald

Gruppenleiter u. Ansprechpartner: Roland Marx, Im Jungholz 8, 56427

Siershahn, Tel. 02623/7679, e-mail:

marx-roland@t-online.de, www.parkinson-westerwald.de.

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus in Wirges

(Raum Montchanin) von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen/Westerwald

Treffen vierteljährlich in Bad Marienberg, Hotel Kristall Goethestraße 21.

Nähere Informationen erhalten Sie bei K.D. Richter Tel. 0151/17442737.

Beratungsstelle der LEBENSHILFE für Menschen mit Behinderung,

Kreisvereinigung Westerwald e. V.

„Menschen mit Behinderung - behindert?“

Telefon 02661/980680 (vormittags)

oder 02664/90422

Die Beratungen finden jeden ersten Samstag im Monat und nach Ab-

sprache (nicht in den Ferien) in den Räumen der Servicestelle der LE-

BENSHILFE im integrativen Kindergarten in Höhn von 10.00 bis 12.00

Uhr statt.

Elterngruppe der LEBENSHILFE - „Es ist normal, verschieden zu sein“

Ihre Ansprechpartnerinnen sind Marion Reuscher und Elke Gerlitzki so-

wie die Elternausschussvorsitzende des Kindergartens.

Bei der Bildung neuer Selbsthilfegruppen sind wir auf Wunsch gerne

beihilflich.

Telefon 02661/8647

Die Gruppe trifft sich regelmäßig in der integrativen Kindertagesstätte

der LEBENSHILFE in Höhn.

Integrative Samstagbetreuung der LEBENSHILFE E. V.

Einmal im Monat treffen sich Kinder mit und ohne Behinderung in der

integrativen Kindertagesstätte von 9.00 bis 15.00 Uhr in Höhn.

Infos und Anmeldung bei Marion Reuscher, Telefon 02661/8647.

Integrative Krabbelgruppe alle 14 Tage im Kindergarten der LEBEN-

HILFE in Höhn

Für diese Treffen ist Ihre Ansprechpartnerin Julia Jacob

Telefon 02661/8647

Deutscher Kinderschutzbund e. V., Kreisverband Westerwald/

Ortsverband Höhr-Grenzhausen

Hermann-Geisen-Straße 44, 56203 Höhr-Grenzhausen, Telefon:

02624/4488; Fax: 02624/4034; E-Mail: KSB-WWW@t-online.de; Home-

page: www.kinderschutzbund-westerwald.de

Wir sind zu erreichen: montags bis freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Verband allein erziehender Mütter und Väter, Kreisverband

Westerwald Rhein-Lahn e. V.

Neuer Kreisverband für 20.000 Erziehungsberechtigte im Westerwald

und im Rhein-Lahn-Kreis bietet Hilfe und Austausch sowie gemeinsame

Aktivitäten an.

Auskünfte hierüber erteilen:

1. Vorsitzende Tamara Dwight, Rossbergstr. 29, 56410 Montabaur, Tel.

02602/917193; 2. Vorsitzender Guido Winkler, Hinterwiesen 13, 56379

Weinähr, Tel. 02604/222.

GA Gamblers Anonymous

Anonyme Spieler

Gruppenkontakte in der Region

Koblenz: Moselring 2-4, 56068 Koblenz im ev. Gemeindezentrum

Meetings: montags, mittwochs, freitags immer von 19.00 Uhr - 20.30

Uhr, Telefon: 0176 / 67283337

Neuwied: Heddesdorfer Straße 18, 56567 Neuwied, im Café Kis

Meetings: dienstags, donnerstags immer von 19.00 Uhr - 20.30 Uhr,

Telefon: 0176 / 67283337

Internet: www.ga.koblenz.de

E-Mail: GA.Koblenz@Anonyme-spieler.org

Deutscher Psoriasis-Bund e. V.

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald

RG-Leiter: Manfred Greis, Telefon 02680 / 8024

Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19.00

Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271

Mündersbach

Selbsthilfegruppe Glücksspielsucht

Menschen, die an einer Glücksspielsucht erkrankt sind, treffen sich

wöchentlich ab 5. Januar 2010, um 18.00 Uhr im Evangelischen

Gemeindehaus, Steinweg 15 in Hachenburg.

Betroffene sind herzlich willkommen!

Diakonisches Werk im Westerwaldkreis Tel: 02663 9430-54

Deutsche Sauerstoffliga LOT e. V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

..... WeKISS 02663-2540

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Limburg

Die Selbsthilfegruppe für Schlaganfallbetroffene und deren Angehörige

trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im Bürgerhaus

in Staffel. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hospizverein Westerwald e. V.**Offener Trauertreff Gezeitenwechsel des Hospizvereins**

Treffen jeden 3. Donnerstag im Monat (wegen Feiertag nicht am 15.08.) von 19:00 - 21:00 Uhr Seniorentreff des Vogthofes (Judengasse) in Hachenburg.

Informationen unter Telefon 02602 - 916 916

Selbsthilfegruppe Freundeskreis Westerwald e. V.

Suchtkrankenhilfe bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen
Wir laden SIE ein zu unserer nächsten Veranstaltung

Gruppenabende:**Montag:****Hachenburger Altstadt:**

ev. Gemeindehaus 19.30 Uhr
Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620
Ringstr. 2 57627 Marzhausen 0160/1542340
..... fw@freundeskreis-westerwald.de

Westerburg:

Diakonie Westerburg 20.00 Uhr
Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686
Dietmar Krieger 02663/5078
..... hjeisen@freenet.de

Dienstag:**Bad Marienberg:**

ev. Gemeindehaus 19.00 Uhr
Kontaktperson: Lothar 0170/5859743
..... l.benner59@web.de
Führerscheingruppe: 18.00 Uhr
Diakonie Westerburg 02663/94300

Dierdorf:

Praxis Dr. Brach 20.00 Uhr
Kontaktperson:
Lothar Holzapfel 02684/5844
Ruth Holzapfel 02684/5844
..... Holzapfel.lothar@t-online.de

Donnerstag:**Dernbach:**

Montabaur DW Bahnhofstr. 69 20.00 Uhr
Kontaktperson: Magdalena Gläser 02663/6049
Martin Kober 0160/95288759
Ralf Leistner 02663/969981
..... freundeskreis-dernbach@web.de

Rennerod:

ev. Gemeindezentrum 19.30 Uhr
Kontaktperson: Dietmar Kölbl 02664/991282
..... Dietmar.Koelbl@gmx.net

Freitag:**Selters:**

im neuen Stadthaus 20.00 Uhr
Kontaktpersonen: Oliver Sahn 02626/3499056, 0175/3840171
Sabine Kemle 02623/970576
..... Freundeskreis-Selters@gmx.de

Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs e.V. Gruppe Montabaur Ww „aktiv“

Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr, Pfarrzentrum, Auf dem Kalk 9, 56410 Montabaur,
Ansprechpartnerin: Regina Seither, Tel. 02620/473

AGUS Selbsthilfegruppe/Trauergruppe für Angehörige und Freunde nach Suizid

Die Treffen findet jeden 2. Dienstag im Monat von 18:00 - 20:00 Uhr im Dreikönigshaus, Hohe Str.27A, 56244 Hahn am See, statt.
Bitte um vorherigen Kontakt zur Gruppenleitung Monika Beck-Kuhlmann, Tel: 0152/25641262, montabaur@agus-selbsthilfe.de,
<https://montabaur.agus-selbsthilfe.de> oder Selbsthilfekontaktstelle WeKISS, 02663/2540 (Sprechzeiten Mo 14-18 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi, Do 9-14 Uhr), info@wekiss.de.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Ängsten und psychischen Problemen

(Depression, Burnout, Soziale Ängste, Mobbing)
Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im PARITreff der WeKISS, Marktplatz 6, Westerburg
Kontakt: 0160/931 41 831 oder WeKISS: 02663/2540.

SHG Dernbach - Depressionen, Ängste, Panik

Treffpunkt: Pfarrzentrum Dernbach
Kontakt: shgdernbach@web.de oder WeKISS: info@wekiss.de, 02663-2540

Selbsthilfegruppe Long/Post-COVID und Post-Vac-Syndrom Montabaur

Die Treffen finden an jedem 3. Donnerstag von 19 bis 20.30 Uhr in Holler statt. Weitere Informationen findet man unter www.longcovid-montabaur.de oder bei der WeKISS| DER PARITÄTISCHE telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail unter info@wekiss.de.

Selbsthilfegruppe REDE-Frei

(männliche Betroffene von Missbrauch in der Kindheit und Jugend)
Termine und Treffpunkt zu erfragen bei:
WeKISS| Der Paritätische Tel.: 02663-2540 (Sprechzeiten montags 14-18 Uhr, dienstags 9-12 Uhr, mittwochs und donnerstags 9-14 Uhr) oder per Mail: info@wekiss.de

Sozial- und Pflegedienste

■ Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

- Anzeige -

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur
Telefon (02602) 1 06 89 0
Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48
E-Mail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de
..... www.caritas-ww-rl.de

■ Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

- Anzeige -

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur
Telefon (02602) 1 06 89 0
Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48
E-Mail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de
..... www.caritas-ww-rl.de

■ Caritas-Tagespflege Guckheim

-Anzeige-

Elbbachstraße 3, 56459 Guckheim
Tel.: 06435 5 470 940
Mobil (0151) 18 552 136
E-Mail: tagespflege.guckheim@cv-ww-rl.de
..... www.caritas-ww-rl.de

■ „Haus Welterswald“ Altenpflegeheim

-Anzeige-

Weltersburg/Girkenroth
Familiär, qualifiziert und individuell. Tages-, Kurzzeit-, Dauerpflege
Wir sind immer für Sie da unter Tel.: 06435/2625
e-mail: haus.welterswald@t-online.de

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.

Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus



Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied
nahmen von

Renate Zeis

* 21.05.1948 † 23.02.2025

für die wohlthuende Anteilnahme, ausgedrückt durch Worte,
liebvolle Gesten, Trauerkarten und Geldspenden sowie die
zahlreiche Begleitung auf Renates letztem Weg.

Wir bedanken uns auch bei Bestattung Vogel, Pfarrer
Andras Fuchs und Pianist Benedikt für die würdevolle
Abschiedszeremonie.

Timo, Oliver und Kai Schwenk
mit Familien, Geschwister und Anverwandte

56414 Zehnhausen und Berod, im März 2025



*Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand...*

Karl-Ernst Frenz

* 31. Oktober 1940
† 18. Februar 2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Karl-Ernst auf seinem letzten Weg begleitet und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pater Landwehr für den feierlichen Gottesdienst mit anschließender Beerdigung und dem Bestattungsinstitut Markus Trenk für den würdevollen Abschied, sowie die hilfreiche und einfühlsame Begleitung in dieser schwierigen Zeit.

Liesel Frenz mit Familie

Oberahr, im März 2025



*Das ist nicht die Sonne die untergeht,
sondern die Welt, die sich dreht.*

Klaus Noll

*12. Oktober 1959
† 21. Februar 2025

„Wir danken allen“

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck, wenn Worte fehlten
und all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken möchten wir Herrn Pfarrer Rösch sowie dem Bestattungsinstitut Trenk für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Karin Noll

Berod, im März 2025



*„Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen!“*

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

*Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.*

www.bestatter-vogel.de

„Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen“ (Mahatma Gandhi)

Hermann Haas

* 10. März 1952 - † 17. Februar 2025

Wir vermissen Dich
Elke, Judith und Ian

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Trauer mit uns teilten und uns ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Dreikirchen, im März 2025

Gott gab uns unsere Mutter als
großes, reiches Glück,
und heute legen wir sie still
in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von:

Hildegard Dahlem

geb. Metternich

*05.11.1942 †17.03.2025

Wir vermissen Dich:

Heike Dahlem
Jutta Dahlem
und alle Angehörigen

Molsberg, den 17.03.2025

Der Trauergottesdienst findet am: 03.04.2025 um
14.30 Uhr in der Schlosskapelle in Molsberg statt.
Im Anschluss erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem
Friedhof.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Seit Generationen

Bestattungshaus
MATTHIAS KESPE

Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen!

02602/3497

Horresser Berg 8 · 56410 Montabaur · www.bestattungen-kespe.de

**Den letzten Weg...
in gute Hände geben.**

ZECH
BESTATTUNGEN

www.zech-bestattungen.de **brigitte & christian zech**

56457 WESTERBURG • MOZARTSTR. 1 • Tel 02663 - 99 01 99



Jahresprogramm der wfg vorgestellt

Kreisausschuss tagte mit zwei weiteren Ausschüssen

Gemeinsam mit dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz (ABUEK) startete der Kreisausschuss in den öffentlichen Teil seiner Sitzung. Unter anderem stimmten die beiden Gremien über einen Erbbaupachtvertrag mit der Verbandsgemeinde (VG) Höhr-Grenzhausen zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im dortigen Schulzentrum ab.

Das Schwimmbadbedarfskonzept aus dem Jahr 2024 stellte fest, dass bei den Schulen vor allem ein Gürtel von der VG Höhr-Grenzhausen über die VG Wirges bis hin zur VG Montabaur von

Engpässen an Schwimmbadzeiten betroffen ist. Daraufhin bot die Else-Schütz-Stiftung der VG Höhr-Grenzhausen an, den Bau eines Lehrschwimmbeckens zu finanzieren.

Voraussetzung dafür ist, dass die Folgekosten von der VG getragen werden und das Schwimmbad nicht als öffentliches Hallenbad betrieben wird. Ein Standort innerhalb des Schulzentrums wäre insofern sinnvoll.

Hier verfügt der Westerwaldkreis über ein geeignetes Grundstück. Sowohl der ABUEK als auch der Kreisausschuss entschieden einstimmig, dem Kreistag zu empfeh-

len, mit der VG Höhr-Grenzhausen einen Erbbaupachtvertrag über 50 Jahre für ein noch zu vermessendes Teilstück abzuschließen. Das Jahresprogramm der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) sowie der Wirtschaftsplan 2025 beschäftigte neben dem Kreisausschuss auch den Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft (AVW), der zu diesem Sitzungsteil hinzukam. Als Dienstleister für die Westerwälder Wirtschaft hat die wfg zwei Kernaufgaben.

Das ist zum einen, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Unternehmen zu schaffen und

zum anderen, ein aktives Standortmarketing zu betreiben.

Darüber hinaus leistet die wfg mit verschiedenen etablierten Veranstaltungsformaten eine rege Netzwerkarbeit, die sich auch im Jahresprogramm wiederfindet.

Das sahen der AVW sowie der Kreisausschuss ebenso und stimmten dem Jahresprogramm und dem Wirtschaftsplan einstimmig zu.

Der ausführliche Bericht ist unter www.westerwaldkreis.de zu finden.

Spannender Dreiklang für Führungskräfte

Frustkiller-Format startet am 4. April wieder

Mit dem „Frustkiller-Freitag“ bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) eine Art „Pausetaste“ für den Unternehmensalltag. Dabei soll sich der Kopf, mit einer Mischung von Aktivität, Mittagessen und Impulsvortrag aus den üb-

lichen Gedankenschleifen lösen. Los geht es am 4. April, dem ersten von drei Freitagstreffen in diesem Jahr.

Unter www.wfg-ww.de sind weitere Informationen zu allen Terminen sowie die Anmeldeformulare zu finden.

Als Arzt dem Westerwald immer verbunden

Landrat verabschiedet langjährigen Leitenden Notarzt

In der Arbeitssitzung der Leitenden Notärzte und Organisatorischen Leiter des Westerwaldkreises gab es einen besonderen Tagesordnungspunkt. Der langjährige Leitende Notarzt Dr. Karl-Wilhelm Christian aus Hachenburg wurde nach Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze offiziell aus dem Ehrenamt verabschiedet.

Beim Leitenden Notarzt handelt es sich um ein Ehrenamt, das seine Grundlage im Brand- und Katastrophenschutzgesetz Rheinland-Pfalz hat.

Leitende Notärzte treten auf den Plan, wenn in einer Lage eine größere Anzahl Verletzter oder Erkrankter zu versorgen ist. Der Leitende Notarzt ist in diesen Fällen dann der Leiter der sogenannten Einsatzabschnittsleitung Gesundheit.

Damit gewährleistet ist, dass bei Bedarf immer ein Leitender Notarzt zur Verfügung steht, hat der Westerwaldkreis mehrere Ärztinnen und Ärzte mit der erforderlichen Kompetenz in diese Funktion berufen.

Mit dem Erreichen der Altersgrenze kann Dr. Christian auf mehr als 16 Jahre Dienst für den Westerwaldkreis in diesem besonderen Ehrenamt zurückblicken.



Foto: Klaus Strüder

Entsprechend fiel auch die Würdigung durch Landrat Achim Schwickert aus. „Sie waren Ihrer Westerwälder Heimat immer verbunden und haben Ihre ausgezeichnete Expertise als Arzt den Menschen im Westerwald zugutekommen lassen, im Krankenhaus Hachenburg und im gesamten Westerwaldkreis als Leitender Notarzt“, so der Landrat.

Insbesondere für die letztgenannte Tätigkeit bedankte sich der Landrat und betonte wie wichtig es sei, dass Menschen wie Dr. Christian ihr fachliches Wissen und Können in den Dienst der Allgemeinheit stellten. Der ausführliche Bericht ist unter www.westerwaldkreis.de zu finden.

Präzision. Vertrauen. Offenheit.

wfg
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH

Frustkiller
Freitag
04.04.2025

» Familienanzeigen

Am 05.04.2025

feiere ich meinen *90. Geburtstag.*

Gratulanten sind ab 15.00 Uhr
im Gasthaus St. Hubertus Wallmerod
herzlich willkommen.

Walter Eisenkopf

Molsberg, im April 2025

Kaum zu glauben, aber es ist wahr,
so wenn Gott will, werde ich
am 04.04.2025

70 Jahr!

Ich bin ab 17:00 Uhr in der Bärenschänke.
Wer Lust hat ein Bierchen (natürlich auch
Wasser und Wein) mit mir zu trinken,
ist herzlich eingeladen.

Regina Hussock



WOHNEN
IN IHRER REGION



Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Limburg

Für einen solventen Kunden suchen wir ein Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage (ab 3 Wohneinheiten), auch mit Renovierungsbedarf.

Preis bis ca. 650.000,- €

Wirges, Wallmerod oder Selters
Nette 4-köpfige Familie sucht ein EFH mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Schulverkehr, Wfl. ab 150 m² und mind. 5 Zimmern.
Preis: offen



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdata eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 26 02 / 9 10 39 80

Neues Zuhause gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!



suchen
und
finden

NETZWERK FORMIERT SICH: HACHENBURGER ERLEBNIS-BRAUEREI IST ALS „NACHHALTIGES REISEZIEL“ AUSGEZEICHNET

- Anzeige

Hachenburg. Sowohl in der deutschen Getränkebranche als auch in der Region gilt die Westerwald-Brauerei aus Hachenburg als Vorreiterunternehmen in puncto Nachhaltigkeit. Seit 2021 ist die Familienbrauerei in 5. Generation durch Kompensation klimaneutral nach Scope 1, 2 und 3. Die Traditionsbrauerei investiert kontinuierlich in ihre Nachhaltigkeitsstrategie, brachte 2024 zum Beispiel eine CO₂-Rückgewinnungsanlage an den Start, die den CO₂-Ausstoß aus dem Brauprozess um bis zu 500 Tonnen pro Jahr senkt. Was für die gesamte Westerwald-Brauerei gilt, findet so natürlich auch in der Hachenburger Erlebnis-Brauerei als Geschäftsbereich Anwendung. Seit 1998 ermöglicht die Hachenburger Erlebnis-Brauerei Gästen den Blick hinter jede Tür der Traditionsbrauerei, jetzt wurde sie offiziell als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert.

Regionales Netzwerk für nachhaltigen Tourismus

Die gemeinnützige Organisation TourCert mit Sitz in Stuttgart hat das Zertifikat ausgestellt, Oliver Filby vom Westerwald Touristik-Service übernahm stellvertretend die Übergabe in Hachenburg. Zertifizierungsfaktoren waren unter anderem ein strategisch-nachhaltiges Management, ökonomisch-nachhaltiges Wirtschaften, der Beitrag zum Natur- und Umweltschutz sowie der sparsame Umgang mit Ressourcen. In der Hachenburger Erlebnis-Brauerei bedeutet das zum Beispiel, unterstützt durch digitale Lösungen immer exakt bedarfsgerecht zu kochen und durch ein cleveres Touren-Management und kombinierte Buchungen Ressourcen bestmöglich einzusetzen. „Logischerweise ist es nachhaltiger, zwei Personen einer bestehenden Tour anzuschließen als extra nur für sie die Küche anzuwerfen. Außerdem lernt man so immer neue Leute kennen“, erklärt Sarah Schorge, Leitung der Hachenburger Erlebnis-Brauerei. Da die Westerwald-Brauerei die von TourCert geforderten Punkte als Gemeinwohl-ökonomie (GWÖ)-zertifiziertes Unternehmen ohnehin bereits erfüllt, konnte die Akkreditierung als „Nachhaltiges Reiseziel“ nunmehr schnell erfolgen.

Damit wird die Westerwald-Brauerei neuestes Mitglied eines Netzwerks aus Tourist-Informationen, Beherbergungsbetrieben und Destinationen, die sich für einen nachhaltigen Tourismus im Westerwald einsetzen. Auch Partnerbetriebe der Westerwald-Brauerei, wie Hotel Heinz und Hotel Zugbrücke in Höhr-Grenzhausen oder aber das Hotel Glockenspitze in Altenkirchen tragen bereits diese Auszeichnung.



Oliver Filby vom Westerwald Touristik-Service übergab die Urkunde des „Nachhaltigen Reiseziels“ an Sarah Schorge, Mike Lersch und Juljana Hoppen – stellvertretend für das gesamte Team der Hachenburger Erlebnis-Brauerei.

KRANKEN- UND ROLLSTUHLFAHRTEN

Wallmerod · ☎ 06435 - 966 960



Personenbeförderung
Fahrten- und Transferservice
zu Dialyse/Bestrahlung/Chemo
Flughafen- u. Reisetransfer, Shuttleservice

AVATAR
Familie Schmidt

Avatar GmbH
56414 Wallmerod
info@team-avatar.de





Zustellung bringt's!

LINUS WITTICH



Gudrun
Rentnerin

Nele
Schülerin

Nikita
Schüler

Sonja
Hausfrau

Jan
Student

Komm ins Team!

Für die wöchentliche Verteilung des Amts- und Mitteilungsblattes suchen wir in Deiner Region

Zusteller (m/w/d)*

So bewirbst Du dich bei uns!

Teile uns folgende Daten schriftlich per WhatsApp mit:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Straße, Hausnr.
- ✓ PLZ, Ort
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

*Mindestalter: 13 Jahre

Bewerbung
via WhatsApp:

 **0171
6474125**

keine Anrufe möglich



zur Bewerbung



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

ab
9,50 €



IMMOBILIENMARKT

Unsere Kunden suchen ein EFH, auch renovierungsbed., ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 350.000 €, in der VG Wallmerod. Rhein-Taunus Immobilien, Herr Terhardt, Tel.: 02602/9199905, www.rt-immo.info.

VERMIETUNG

Suche kl. Wohnung Ich, 52 J, voll berufstätig, suche für mich und meine 2 Beagles (10 J) kl. Whg mit Garten oder Terrasse. Tel.: 0171/3008936



Haushaltsauflösungen, Räumen von Häusern, Wohnungen, Kellern, Garagen & Bauabfallentsorgung, Entrümpelungen, verwertbare Haushaltswaren, Spielwaren und Hausrat, kostenfreie Abholung. Tel.: 0151/41230503.

Wilsenroth wunderschöne, helle, neu renovierte 2 ZKB Wohnung mit großem Eingangsbereich und Abstellraum. Ca. 65qm. Einbauküche und Elektrogeräte, sowie Chouch vorhanden. Tageslichtbad mit Badewanne. Separater Eingang und Parkplatz vor der Tür im Innenhof. Befristeter Mietvertrag für 1 Jahr. Frei ab 15.04.25. 600 € KM +200 € NK + KT. Tel.: 0176/32346871

KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E. Autoexport Tel.: 0151/29012954, 0261/39023357

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf v. Gebrauchtwagen, a. mit Motor- und Unfallschaden + hohem Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

Hamdan Automobile/Diez, Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/645324, 0178/5646816

Kaufe Gebrauchtwagen, Pkw, Busse, Geländew., auch Unf., Mängel, hohe km, Motorsch. Automobile E. B. Tel.: 02623/923895 u. 0171/2715722

STELLENMARKT

Biete Gartenarbeiten aller Art an, Pflege, Rasenmähen, Bäume schneiden, Reinigung aller Außenflächen. Auch Malerarbeiten, außen und innen. Tel.: 0178/8229224

Minijob Gartenarbeit - Handwerklich geschickte Person für Gartenarbeiten in 56412 Nentershausen gesucht. Arbeitszeiten flexibel montags bis donnerstags zwischen 08.00 bis 14.00 Uhr. Tel.: 0163/3172303. Bitte keine gewerblichen Anfragen.

SONSTIGES

Glückshaar Ihr mobiler Friseur hat noch Termine frei. 0151/11690084

Brennholz aus heimischen Wäldern gesp. Meterst. Heyne Forsthandel 06435/548370 & 0176/40158934

Praxis für psychologische Beratung/Therapie Sigrid Völkner Systemische Beraterin - Tel. 0160/91191162 www.sigrid-voelkner.de

Achtung! 1A Handwerker, Anstreicher, Maurerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Dacharbeiten, Trockenbau, Renovierungen aller Art. Tel.: 0162/9646855

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen.

Kostenlose Angebote! Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn, Tel.:06432/2173
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Ankauf Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen LP's. Tel.: 0178/6794244

Hier finden Sie
„Kleines“:
kleinanzeigen-regional



Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

Für die wöchentliche Verteilung suchen wir

Zusteller (m/w/d)



Arnshöfen

Bewirb Dich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon
- ✓ E-Mail

**Bewerbung
via WhatsApp:**
0171
6474125



Fülle einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/zustellung
Nutze die kostenlose Bewerber-Hotline: **0800 2830095**
Oder schreibe eine Mail an: zustellung@wittich.de

Unsere Kleinsten buchen –
einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
oder telefonisch: **02624 911-0**

www.wittich.de



GESCHMACKVOLL HIGHLIGHT
SEINFULLER DAT MODERN
Stoneart
...zieht an
UP TO DATE Habamarer Str. 15 / 65604 ELZ / 06431 - 9093716
WOHLFÜHL OASE FASHION LIFESTYLE TRENDS
THE ONLY PLACE TO FIND THE BEST TRENDS



Mein Garten im Frühjahr



Sockel ist nicht gleich Sockel

- Anzeige -

Sockelabdichtung individuell an die baulichen Begebenheiten anpassen!

Der Sockel eines Gebäudes unterliegt hohen Beanspruchungen. Schlagregen, Spritzwasser und mechanische Einwirkungen können einen Gebäudesockel auf Dauer schädigen. Die ISOTEC-Gruppe hat sich diesem Problem angenommen. Gibt es Anzeichen für baukonstruktive Mängel, sollte denen unbedingt nachgegangen werden. Die Devise lautet daher: Sanieren geht vor Kaschieren. „Vor jeder optischen Aufwertung und Verbesserung des Wohngefühls muss zuallererst die Schadensanalyse mit einem fachlichen Konzept stehen. Ansonsten schafft man sich optische Scheinlösungen, die teuer werden können und nur für kurze Zeit Freude bereiten“, so ISOTEC-Fachmann Michael Piroth, der mit seinem ISOTEC-Fachbetrieb auf die Sanierung von Gebäuden, mit Schwerpunkt Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist.

Die Folgen einer fehlenden oder fehlerhaften Sockelabdichtung sind überall und für jeden sichtbar; Farbveränderungen, Salzausblühungen und Putzabplatzungen. Auch Neubauten sind davon betroffen. So auch zum Beispiel bei einem in 2007 errichteten Einfamilienhaus in Treis-Karden. Dort traten schon nach kurzer Zeit Feuchteschäden in Form von Farbveränderungen im Sockelputz auf.

Nach genauer Analyse durch den ISOTEC-Fachmann Piroth stand schnell fest: die bestehende Sockelabdichtung war nicht fachgerecht eingebracht und bereits nach wenigen Jahren defekt. „Schadhafte Gebäudesockel sind häufig die Folge nicht fachgerechter Planung bzw. mangelhafter Ausführung“, so Piroth. „Infolge einer defekten oder gar fehlenden Sockelabdichtung kann Feuchte in die Baukonstruktion eindringen. Dieser Feuchteintritt muss zwingend unterbunden werden“, erläutert Piroth weiter.

Bei einer fachgerechten Sanierung müssen dabei zunächst die abzudichtenden Stellen freigelegt und sorgfältig gereinigt werden. Je nach Untergrundbeschaffenheit und auf die bauliche Begebenheit abgestimmt, wird die Sockelabdichtung dann mit speziellen aufeinander abgestimmten Materialien Schritt für Schritt abdichtet und neu aufgebaut.

Vor der fachgerechten Sanierung steht jedoch die genaue Analyse! Sie ist nach Meinung der Experten so wichtig, weil die Ursachen eines Feuchtigkeitsschadens sehr verschieden sein können und ganz unterschiedliche Lösungen erfordern. „Die Schadensanalyse bringt Klarheit darüber, was die grundlegende Ursache für die Feuchteschäden ist. Denn erst wenn grundlegende Schäden beseitigt sind, macht die Renovierung und Verschönerung Sinn“, betont Piroth.

Weitere Informationen unter: www.isotec-piroth.de

**NASSER SOCKEL?
ABPLATZUNGEN?**

ISOTEC-Fachbetrieb
Abdichtungstechnik Piroth GmbH & Co.KG

Kreis Mayen-Koblenz Westerwald/Altenkirchen
☎ 02625-985100 ☎ 02626-927740

Kreis Ahrweiler Hunsrück/Cochem-Zell
☎ 02641-90948800 ☎ 06763-307335

www.isotec-piroth.de

ISOTEC
IMMER BESSER.

Das Wohnzimmer wandert nach draußen

- Anzeige -

Den eigenen Wohnraum nach draußen zu erweitern, hat sich zu einem prägenden Outdoor-Trend entwickelt. Die neue gewonnene Fläche lässt sich vielfältig nutzen, sodass die Familie mehr Zeit im Grünen verbringen und den Garten zu jeder Jahreszeit genießen kann. Vor Wind und Wetter geschützt ist man allerdings nur mit der richtigen Ausstattung. Robuste Wohnwächshäuser eignen sich dafür, denn sie verbinden Funktionalität, Ästhetik und den Schutz vor den Launen der Witterung. Rundum geschlossen und dennoch transparent, schützen

Wohnwächshäuser etwa bei einem Regenguss viel besser als lediglich eine Überdachung. Gleichzeitig schaffen sie einen lichtdurchfluteten Raum, der das Gefühl von Freiheit und Geborgenheit miteinander verbindet. Egal, ob als grünes Wohnzimmer, Arbeitsbereich oder Rückzugsort, die Nutzungsmöglichkeiten sind vielfältig. Die Kaffeetafel oder das gemütliche Abendessen mit der Familie lässt sich kurzerhand nach draußen verlegen – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt.

djd 74730/
Livingten/Hoklartherm GmbH

Frischer Wind für den Garten

- Anzeige -



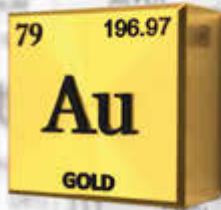
Was tun mit alten Windrädern, die nach vielen Jahren der Nutzung ausgedient haben? Bisher werden die Rotorblätter häufig verbrannt. Dabei enthalten sie Wertstoffe, die sich ressourcenschonend erneut verwenden lassen. In einer Recyclinganlage in Aschersleben zum Beispiel wird das in den Windrädern enthaltene Kunstharz zurückzugewonnen, um es für den klimafreundlichen Holzwerkstoff „GCC Harzart“ zu nutzen.

Daraus werden Terrassendielen, die besonders witterungsbeständig und langlebig sind – und sich selbst später stofflich wiederverwerten lassen. Mit modernen Farben und Farbverläufen passt sich der Terrassenboden verschiedenen Geschmäckern und Einrichtungsstilen an, unter www.megawood.de etwa gibt es weitere Informationen und Anregungen für die eigene Gestaltung.

djd 73565/megawood.com

B. & C. Ibel GbR - Familienbetrieb seit 1994

**Ankauf von Gold-, Silber-
und Platinschmuck, Münzen,
Zahngold, Silberbesteck
und Zinn**



ST-Team
Edelmetallankauf

Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar
Tel. 06433 9490030 · www.ST-Team.de

**Warum sollte ich
einem Unternehmen
mit dem RAL-Güte-
zeichen vertrauen?**



Unternehmen mit diesem Gütezeichen bieten geprüfte Qualität und maximale Transparenz. Sie können sicher sein, dass alle Prozesse den hohen Standards entsprechen.

Maria Hommrich
Mineralölhandel e.K.

Bahnhofstraße 31 · 56414 Meudt
Telefon: 06435 1376



**SCHNELL &
WIR
LIEFERN
PREISWERT**

**Ihr Partner für
Wärme & Service**

www.hommrich-brennstoffe.de

**Seit 1985 Baumdienst Siebengebirge
Nun schon in zweiter Generation**

Weit über die Grenzen des Siebengebirges hinaus bitten Kunden Gary Blackburn um Rat, wann immer es um professionelle Pflege, den Erhalt oder die Sanierung von Bäumen und Naturdenkmälern geht. Auch Fällungen – oft auf engstem Raum – gehören zur täglichen Praxis der voll ausgebildeten Baumexperten. Die Söhne Kevin, Alexander und Luke leiten seit ihrer Ausbildung zum „European Treeworker“ bereits eigene Teams im Westerwald, der Eifel und NRW. Die eigentlichen Stars im Team sind aber nach Meinung vieler Kunden Collie-Dame Emma und ihr Sohn Charles. Freuen auch Sie sich auf ein Kennenlernen bei einer kostenlosen, professionellen Beratung!



Weitere Informationen und wertvolle Video-Expertentipps rund um die Baumpflege finden Sie auf der Homepage

www.Baumdienst-Siebengebirge.de



**BAUMDIENST
SIEBENGBIRGE**
FORSTHAUS REIFSTEIN

GARY BLACKBURN UND SÖHNE – JETZT AUCH IN ZWEITER GENERATION

• Baumpflege • Baumsanierung • Baumstumpf fräsen
• Baumfällung • schwierigste Fälle mit englischer Doppelseiltechnik • Garten-/Jahrespflegearbeiten

Fachgerechte Baumbeurteilung! kostenlos

Bonn, Siegburg, Linz, Königswinter, Köln, Düsseldorf,
Berg, Gladbach, Mayen, Neuwied, Montabaur,
Altenkirchen, Tel.: 02645 / 9999-000, Fax: 02645 / 9999-004

www.Baumdienst-Siebengebirge.de
Gebührenfreie Hotline 0800 / 228 63 43



**KEEP CALM
AND
TAKE CARE
OF YOUR
TREES**



Rudolf Schilling

**BEDACHUNGS-, KLEMPNEREI-
& SANITÄR-GROSSHANDEL**



Unsere
Produkte
Formen
Ideen

Bahnhofstraße 35 · 56462 Höhn
Tel. 026 61 / 46 46 oder 47 96
E-Mail: info@rudolf-schilling.de

**Praxis
KALPERS**
Osteopathie • Physiotherapie

Markus Kalpers, Frankfurter Str. 21, 56414 Wallmerod
Telefon: 06435 - 54119, Praxis.Kalpers@t-online.de



**30 JAHRE
PRAXIS KALPERS
IN WALLMEROD**



Auf diesem Wege möchten wir uns gerne bei allen Patienten für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden in Zukunft weiterhin für Sie da sein.

All jenen, die mit ihrer Arbeitskraft und ihrer Persönlichkeit für uns tätig sind und waren, gilt auch ein besonderer Dank. Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest, Glück und Gesundheit für die Zukunft.



**Ihr kompetenter Partner für schlüsselfertiges Bauen
Massiv gebaut aus Meisterhand**

MBS Massivbau Sainerholz GmbH & Co. KG
Südstraße 9 · 56422 Wirges

Telefon: 0 26 02 / 919 26 11
Telefax: 0 26 02 / 919 26 60
Mobil: 01 75 / 4 16 41 11

Kontakt@mbs-haus.de
www.mbs-haus.de



Ihr LandMarket®

Seit 1909

bau23.de

BauMarkt
Laux GmbH

STEINEBACH

56414 Wallmerod · Tel. 0 64 35 - 300 100

info@baumarkt-steinebach.de

Schlüsseldienst &
Geräte-Miet-Service

Ihr Partner für Tier, Haus, Hof und Garten!